

Bildung, Betreuung, Erziehung
Vorschulische Kinderbetreuung
– Bericht
– Steuerung 2022/23





Bedarfsplanung



Umsetzungsmanagement



Qualitätsreport

Fachbereich Bildung und Soziales

Bürgermeisterin

Iris Mann

Abteilungen

- **Kinderbetreuung Ulm (KIBU)**

Wolfgang Reck

Gesamtbericht

- **Städtische Kindertageseinrichtungen (KITA)**

Angela Gabel-Müller

Simone Gottwald-Blaser

Dr. Beata Williams

Ziele 4.1 und 4.2 (Ziff.7.1 - 7.5)

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Einleitung	1
1.1. Planungsaufbau	1
1.2. Zielsetzungen im neuen Planungszeitraum	2
1.3. Umsetzung der Zielvorgaben	4
2. Bedarfsrechnung für das Kitajahr 2022/23	6
2.1. Platzbedarf für 3 bis unter 7 - jährige Kinder (Rechtsanspruch Ü3)	6
2.2. Platzbedarf für unter 3 - jährige Kinder (Rechtsanspruch U3)	6
3. Ausgangssituation (= Platzbestand im Kitajahr 2021/22)	7
3.1. Platzbestand in Einrichtungen bis 31.08.2022	7
3.2. Platzbestand in der Kindertagespflege bis 31.08.2022	8
3.3. Platzbestand in Betriebskindertagesstätten bis 31.08.2022	8
4. Geplante Veränderungen für das Kitajahr 2022/23	9
5. Neuer Platzbestand im Kitajahr 2022/23	10
5.1. Neuer Platzbestand in Einrichtungen ab 01.09.2022	10
5.2. Neuer Platzbestand in Kindertagespflege ab 01.09.2022	11
5.3. Neuer Platzbestand in Betriebskindertagesstätten ab 01.09.2022	11
6. Versorgungsquoten / Kennzahlen im Kitajahr 2022/23	12
6.1. Ü3 Betreuung	12
6.2. U3 Betreuung	13
7. Qualitätsreport	14
7.1. Qualität von Kindertageseinrichtungen	14
7.2. Trägerübergreifende Qualifizierungsangebote	16
7.2.1. Bildung Offensiv Ulm - ein trägerübergreifendes Qualifizierungskonzept	16
7.2.2. Qualifizierung mit Zertifikat	16

7.3.	Sprachliche Bildung und Sprachförderung	17
7.3.1.	Alltagsintegrierte, ganzheitliche Sprachbildung und Sprachförderung - ein trägerübergreifendes Konzept in Ulm	17
7.3.2.	Bundesprogramm: „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“	17
7.3.3.	Landesprogramm: „Kompetenzen verlässlich voranbringen (Vwv Kolibri)“	18
7.4.	Kinder mit körperlicher, geistiger und seelischer Behinderung	19
7.5.	Kinder- und Familienzentren	20
7.6.	Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf	20
7.7.	Kindertagespflege	21
7.7.1.	Kindertagespflege, u.a. in anderen geeigneten Räumen – Großtagespflege	21
7.7.2.	Qualifizierung – Fortbildung von Kindertagespflegepersonen (KTPP)	21
7.7.3.	Unterstützungsmaßnahmen durch die Stadt Ulm	22
8.	Finanzierung	23
8.1.	Ergänzender Finanzbedarf für die Umsetzung der Bedarfsplanung 2022/23	23

Anlage

- Grundlageninformationen
- Aufnahmekriterien für Auswärtige Kinder in Einrichtungen
- Trägereinheitliche Platzvergabekriterien für Ulmer Kinder in Einrichtungen

ANHANG SOZIALRÄUME

		Seite
A	Sozialraum Mitte/Ost Einrichtungs-/Gruppenübersicht Sozialraumkarte	1 – 6
B	Sozialraum Böfingen Einrichtungs-/Gruppenübersicht Sozialraumkarte	7 – 12
C	Sozialraum West Einrichtungs-/Gruppenübersicht Sozialraumkarte	13 – 18
D	Sozialraum Eselsberg Einrichtungs-/Gruppenübersicht Sozialraumkarte	19 – 24
E	Sozialraum Wiblingen Einrichtungs-/Gruppenübersicht Sozialraumkarte	25 – 30
F	Sozialraum Übergreifend	31 – 36

Vorschulische Kinderbetreuung

- Bericht -

- Steuerung 2022/23 -

 **Bedarfsplanung**

 **Umsetzungsmanagement**

 **Qualitätsreport**

1. Einleitung

1.1 Planungsaufbau

Der Kindertagesstättenbericht 2022/23 besteht aus zwei Teilen:

Teil 1: Gesamtstadt mit
Anlage (Grundlageninformationen, Aufnahme- und Platzvergabekriterien)

Teil 2: Anhang Sozialräume

Der Aufbau beider Teile ist zur besseren Orientierung identisch:

- In **Ziffer 2** erfolgt zunächst die **Berechnung des Platzbedarfs** im zu beplanenden Kitajahr 2022/23, und zwar getrennt für die 3 bis unter 7-jährigen Kinder (Ziff. 2.1) und für die unter 3-jährigen Kinder (Ziff. 2.2).
- In **Ziffer 3** findet sich die **Ausgangssituation** für die neue Planung, also der Bestand im derzeitigen Kitajahr 2021/22. Aufgezeigt ist der Bestand in den Kindertageseinrichtungen (Ziff. 3.1), in der Kindertagespflege (Ziff. 3.2) und in den Betriebskindertagesstätten (Ziff.3.3).
- In **Ziffer 4** sind die im neuen Kitajahr 2022/23 **vorgesehenen Veränderungen** sozialräumlich kumuliert dargestellt. Sämtliche einzelne Veränderungen werden in Teil 2, **Anhang Sozialräume**, detailliert aufgezeigt.
- In **Ziffer 5** ist der **neue Platzbestand im Kitajahr 2022/23** aufgelistet, und zwar in Kindertageseinrichtungen (Ziff. 5.1), in Kindertagespflege (Ziff. 5.2) und in Betriebskindertagesstätten (Ziff. 5.3).
- In **Ziffer 6** sind die **Versorgungsquoten bzw. Kennzahlen** für das Kitajahr 2022/23 ermittelt.
- In **Ziffer 7** werden Aussagen zur **Qualität** getroffen.
- In **Ziffer 8** ist die **Finanzierung** dargestellt.

- Im **Anhang Sozialräume** werden in **Ziffer 9** zum jeweiligen Sozialraum **zusätzliche Informationen** gegeben. Ergänzend sind detaillierte **Einrichtungs-/Gruppenübersichten** und **Sozialraumkarten** angefügt.

1.2 Zielsetzungen im neuen Planungszeitraum

Alle Themen und Aufgabenstellungen im Bereich der vorschulischen Kinderbetreuung werden in Ulm trägerübergreifend und unter Beteiligung des Gesamtelternbeirats auf der Grundlage klar definierter und vom Gemeinderat beschlossener Zielsetzungen und Kennzahlen bearbeitet (s.GD 434/14).

Folgende Ziele sind für den diesjährigen Kindertagesstättenbericht relevant:

➤ **Rechtsanspruch Ü3:**

○ **Ziel 1.1**

„Allen Kindern über 3 Jahren steht bis zum Schuleintritt im jeweiligen Sozialraum ein Kindergartenplatz zur Verfügung. Es wird angestrebt, auch in den Ortschaften ein ausreichendes Platzangebot sicherzustellen.“

Als Kennzahl bzw. Indikator ist festgelegt, dass in der jährlichen Kitabedarfsplanung die Bedarfsdeckungsquote im Sozialraum 100% erreicht, unter Einbeziehung der Plätze bei Tagespflegepersonen und Betriebskitas.

➤ **Rechtsanspruch U3:**

○ **Ziel 2.1**

„Allen Kindern von 1 bis unter 3 Jahren steht im jeweiligen Sozialraum bei Bedarf ein Betreuungsplatz zur Verfügung. Es wird angestrebt, auch in den Ortschaften ein ausreichendes Platzangebot sicherzustellen.“

Als Kennzahl bzw. Indikator ist festgelegt, dass die Bedarfsdeckungsquote im Sozialraum 47% erreicht, unter Einbeziehung der Plätze bei Tagespflegepersonen und Betriebskitas.

○ **Ziel 2.2**

„Unter 1 Jährige werden nur betreut soweit eine rechtliche Verpflichtung vorliegt. Eine Betreuung erfolgt grundsätzlich in Kindertagespflege.“

Als Kennzahl bzw. Indikator ist festgelegt, dass alle Einzelfälle, bei denen eine rechtliche Verpflichtung besteht, betreut werden.

➤ **Vereinbarkeit von Familie und Beruf:**

○ **Ziel 3.1**

„Für die jeweilige U3 Betreuung stehen sozialraumbezogen ausreichend lange, reguläre Betreuungszeiten zur Verfügung.“

Als Kennzahl bzw. Indikator ist festgelegt, dass 50% der ausgewiesenen U3 Plätze GT-Plätze (über 35 Wochenstunden) sind, ausdifferenziert in den Stufen 3 – 5.

○ **Ziel 3.2**

„Für die Betreuung der Kinder über 3 Jahren bis zum Schuleintritt stehen sozialraumbezogen ausreichend lange, reguläre Betreuungszeiten zur Verfügung.“

Als Kennzahl bzw. Indikator ist festgelegt, dass 50% der ausgewiesenen Ü3 Plätze GT-Plätze (über 35 Wochenstunden) sind, ausdifferenziert in den Stufen 3 – 6.

- **Ziel 3.3**
„In jedem Sozialraum ist in nachfrageorientiertem Umfang eine Betreuung sichergestellt.“
Als Kennzahl bzw. Indikator ist festgelegt, dass es in jedem Sozialraum eine dienstleistungsorientierte Einrichtung gibt, die eine Betreuung sicherstellt von maximal Montag bis Freitag von 6 bis 22 Uhr.
- **Ziel 3.4**
„Unter Berücksichtigung der pädagogischen Qualität ist während der Ferienzeiten nachfrageorientiert und stadtteilübergreifend eine Betreuung der Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt gesichert.“
Als Kennzahl bzw. Indikator ist festgelegt, dass 100% der Kinder ab 3 Jahren berufstätiger Eltern bei Bedarf ein Angebot erhalten und die Träger während der Sommerferien bis auf 2 Wochen eine durchgehende Betreuung sichern.
- **Ziel 3.5**
„Arbeitgeber stellen Betriebskindertagesstättenplätze zur Verfügung. Angebote der Stadt und der Wirtschaft werden aufeinander abgestimmt.“
Als Kennzahl bzw. Indikator ist festgelegt, dass es Betriebskitaplätze, davon ca. 50% für Ulmer Kinder gibt.

➤ **Individuelle Förderung / Qualitätsmerkmale**

- **Ziel 4.1**
„Jedes Kind wird entsprechend seiner individuellen Möglichkeiten und Fähigkeiten auf hohem Niveau gefördert und begleitet.“
Als Kennzahl bzw. Indikator ist festgelegt, dass jede Einrichtung mit einem qualifizierten Beobachtungsinstrumentarium, entsprechenden Dokumentationsformen und Portfolio des Kindes arbeitet und jedes Kind eine - Diversität beachtende - individuelle Entwicklungsbegleitung in den Bereichen sprachliche, motorische, kognitive, emotionale und soziale Entwicklung erhält. Im pädagogischen Fachaustausch und halbjährlichen Elterngesprächen werden aktuelle Lern- und Entwicklungsschritte des Kindes von allen Bezugspersonen des Kindes reflektiert, bei Bedarf Empfehlungen für eine zusätzliche Förderung und Beratung ausgesprochen und weitere pädagogische wie familiäre Ziele vereinbart.
- **Ziel 4.2**
„Jede Einrichtung arbeitet auf der Grundlage des Orientierungsplanes für Bildung und Erziehung in baden-württembergischen Kindergärten und weiteren Kindertageseinrichtungen und den trägerübergreifend vereinbarten pädagogischen Leitfäden wie z.B. "Bildung-Sprache.“
Als Kennzahl bzw. Indikator ist festgelegt, dass jede Einrichtung ihre pädagogische Konzeption hat, reflektiert und stets aktualisiert, um die wissenschaftlich gesicherten pädagogischen Prinzipien im pädagogischen Alltag umzusetzen. Der Orientierungsplan und der trägerübergreifende Leitfaden für Qualität der Kindertageseinrichtungen der Stadt Ulm spiegeln sich im Qualifizierungsprogramm (Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte, Lehrerinnen und Eltern) und können kontextbezogen und nach Bedarf mit der zuständigen Fachberatung überprüft werden.

➤ **Auswärtige Kinder**

- **Ziel 8.1** Versorgungsverantwortung besteht für Ulmer Kinder. Für Kinder aus Umlandgemeinden bestehen kostenneutrale Aufnahmemöglichkeiten.
Kennzahl: 100% der nicht mit Ulmer Kindern belegten Plätze werden kostenneutral von auswärtigen Kindern in Anspruch genommen

1.3 Umsetzung der Zielvorgaben

Folgende Vorhaben sind im Kitajahr 2022/23 zur Umsetzung der Zielvorgaben vorgesehen:

- **Sicherstellung der Rechtsansprüche Ü3 (Ziel 1)**
 - 143 zusätzliche Plätze für Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt, durch:
 - Einrichtung von zusätzlichen Ü3 Plätzen
 - + 50 Ü3 Plätze Kita Neue Straße 116 (Dreifaltigkeitshof)
 - + 20 Ü3 Plätze Kita Brandenburgweg 69
 - + 20 Ü3 Plätze Naturkita Mähringen
 - + 3 Ü3 Plätze Kita Neunkirchenweg 70
 - - 1 Ü3 Platz Kita Deutschherrenstraße 7
 - + 50 Ü3 Plätze Kita Eisenkrautweg 4
 - + 9 Ü3 Plätze Kita Hubenbühl 5
 - + 9 Ü3 Plätze Kita Tannenäcker 164
 - Umwandlung Regelplätze (RG) in Plätze mit Verlängerte Öffnungszeit
 - - 3 Ü3 Plätze Kita Abt-Ulrich-Str. 2
 - Umwandlung von Ü3 Plätzen in U3 Plätze
 - - 6 Ü3 Plätze Kindertagespflege
 - - 8 Ü3 Plätze Betriebskita Uniklinikum Frauensteige 12

- **Sicherstellung der Rechtsansprüche U3 (Ziel 2)**
 - 24 zusätzliche Plätze für Kinder unter 3 Jahren, durch:
 - Einrichtung von zusätzlichen Plätzen
 - + 10 U3 Plätze Kita Neue Straße 116 (Dreifaltigkeitshof)
 - + 15 U3 Plätze Kita Eisenkrautweg 4
 - Wegfall von U3 Plätzen durch Umwandlung in Ü3 Plätze.
 - - 3 Plätze Kita Hubenbühl 5
 - - 3 Plätze Kita Tannenäcker 164
 - zusätzliche Plätze in Betriebskindertagesstätten
 - + 3 U3 Plätze Betriebskita Uniklinikum Frauensteige 12
 - Ausbau Kindertagespflege
 - + 2 U3 Plätze bei Tagespflegepersonen

- **Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf (Ziel 3)**
 - Ausbau der ausdifferenzierten Ganztagesbetreuung in Einrichtungen
 - + 0 Ganztagesplätze in Baustein 3
 - + 109 Ganztagesplätze in Baustein 4
 - + 30 Ganztagesplätze in Baustein 5
 - - 5 Ganztagesplätze in Baustein 6

Im Teil 2 **Anhang Sozialräume** sind sämtliche Veränderungen detailliert ersichtlich.

Im Kitajahr 2022/23 gibt es damit für:

➤ **Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt**

- Ulmer Ü3 Kinder

4147 Plätze in Einrichtungen (Vorjahr 3.990)
182 Plätze in Betriebskitas (Vorjahr 190)
19 ergänzende Plätze in Kindertagespflege (Vorjahr 25)

- Auswärtige Ü3 Kinder

118 Plätze in Betriebskitas (Vorjahr 120)
2 ergänzende Plätze in Kindertagespflege (Vorjahr 4)

**insgesamt: 4.329 (Vorjahr 4.180) Ü3 Plätze für Ulmer Kinder + 19 ergänzende (Vorjahr 25)
118 (Vorjahr 120) Ü3 Plätze für Auswärtige Kinder + 2 ergänzende (Vorjahr 4)**

=> Im Kitajahr 2022/23 besteht eine rechnerische Reserve von 47 Ü3 Plätzen (s. Ziffer 6.1)

➤ **Kinder unter 3 Jahren**

- Ulmer U3 Kinder:

1.140 Plätze in Einrichtungen (Vorjahr 1.121)
149 Plätze in Betriebskitas (Vorjahr 146)
286 Plätze in Kindertagespflege (Vorjahr 284)

- Auswärtige U3 Kinder:

76 U3 Plätze in Betriebskitas (Vorjahr 74)
13 U3 Plätze in Kindertagespflege (Vorjahr 17)

**insgesamt: 1.575 U3 Plätze für Ulmer Kinder (Vorjahr 1.551)
89 U3 Plätze für Auswärtige Kinder (Vorjahr 91)**

=> Im Kitajahr 2022/23 fehlen rechnerisch 151 U3 Plätze (s. Ziff. 6.2).

➤ **Ganztagesbetreuung**

- GT-Plätze für Ulmer Kinder:

in Einrichtungen: 1.615 Ü3 GT-Plätze (Vorjahr 1.508)
572 U3 GT-Plätze (Vorjahr 542)
123 SK GT-Plätze (Vorjahr 126)

in Betriebskitas 159 Ü3 GT-Plätze (Vorjahr 167)
144 U3 GT-Plätze in Betriebskitas (Vorjahr 141)

- GT-Plätze für Auswärtige Kinder:

in Betriebskitas 84 Ü3 GT-Plätze (Vorjahr 86)
66 U3 GT-Plätze (Vorjahr 64)

**insgesamt: 2.613 Ganztagesplätze für Ulmer Kinder von 0-12 (Vorjahr 2.484)
150 GT-Plätze für Auswärtige Kinder in Betriebskitas (Vorjahr 150)**

2. Bedarfsrechnung für das Kitajahr 2022/2023

2.1 Platzbedarf für 3- bis unter 7-jährige Kinder (Rechtsanspruch Ü3)

Kinderzahl 3-unter 7-Jährige (vier Jahrgänge) (Prognose zum 31.12.)	*) 1	4773
Platzbedarf nach KVJS	*) 2	4198
Zuschlag für Kinder mit Behinderungen	*) 3	84
Platzbedarf im Kitajahr 2022/23		4282

Tabelle 1

Erläuterungen

*) 1

Die Kinderzahl beruht auf dem Mittelwert des 2020 neu erstellten demografischen Gutachtens.

*) 2

Die Ermittlung der Platzbedarfe für Kinder über 3 Jahren bis Schuleintritt erfolgt auf der Grundlage der Berechnungshinweise des KVJS. Der Ausgangsbedarf wird wie folgt ermittelt: 100% der Jahrgänge 3-4, 4-5, 5-6 und 50% des Jahrganges 6-7. Mitberücksichtigt ist die letzte Stufe der Vorverlegung des Einschulungstichtags auf den 30. Juni.

*) 3

Ergänzend zu *)2 werden aufgrund hiesiger Erfahrungen für Inklusion zusätzlich 2 % der nach den Berechnungshinweisen des KVJS ermittelten Bedarfe berücksichtigt.

2.2 Platzbedarf für unter 3-jährige Kinder (Rechtsanspruch U3)

Mit dem Kinderförderungsgesetz des Bundes (KiföG) wurde zum Kitajahr 2013/14 für 1 bis unter 3 jährige Kinder und bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen für unter 1-jährige Kinder ein Rechtsanspruch auf Betreuung eingeführt. Die für das KJ 2022/23 geltende Kennzahl zum Ziel 2.1 (Platzbedarf 0-3) beläuft sich auf 47%.

Kinderzahl unter 1 Jahr (Prognose zum 31.12.)		1262
Kinderzahl 1 bis unter 3 Jahre (Prognose zum 31.12.)		2339
Kinderzahl unter 3 gesamt (3 Jahrgänge)	*)1	3601
Platzbedarf bei 47% (0-u3)		1692
Zuschlag für Kinder mit Behinderungen	*)2	34
Platzbedarf im Kitajahr 2022/23		1726

Tabelle 2

Erläuterungen

*) 1

Die Kinderzahl beruht auf dem Mittelwert des 2020 neu erstellten demografischen Gutachtens.

*) 2

Ergänzend werden aufgrund hiesiger Erfahrungen für Inklusion zusätzlich 2 % der ermittelten Bedarfe berücksichtigt.

3. Ausgangssituation (=Platzbestand im Kitajahr 2021/22)

3.1 Platzbestand in Einrichtungen bis 31.08.2022

Platzbestand bis 31.08.2022 in	Anzahl Einrichtung bzw. TPP	Anzahl Gruppen	Plätze				Bausteine										
			u3-Kinder		Kiga Kinder	Schul- kinder	Regel		Ganztags								
			U2	2-3			1	2	3	4	5	6					
3.1 Einrichtungen																	
SR Mitte/Ost	16	47	198		585	18	446		355								
Stadtmitte	9	29	76	68	325	0	40	271	0	86	10	62					
Oststadt	7	18	15	39	260	18	0	135	48	65	61	23					
SR Böfingen	16	47,5	192		663	0	566		289								
Böfingen	9	28	60	52	390	0	40	298	60	68	16	20					
Jungingen	3	10,5	24	21	141	0	10	81	20	45	30	0					
Mähringen	1	2	0	5	37	0	0	42	0	0	0	0					
Lehr	3	7	18	12	95	0	10	85	0	30	0	0					
SR West	36	101	367		1378	88	1024		809								
Weststadt	20	62,5	108	97	865	88	88	482	124	215	209	40					
Söflingen	8	21	38	47	284	0	20	184	30	0	110	25					
Donautal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
Grimmelfingen	4	5	0	14	83	0	0	85	0	0	0	12					
Eggingen	1	2,5	0	12	33	0	0	45	0	0	0	0					
Ermingen	1	3	6	6	43	0	10	45	0	0	0	0					
Einsingen	2	7	15	24	70	0	0	65	14	30	0	0					
SR Eselsberg	16	47	177		625	20	404		418								
Eselsberg	16	47	78	99	625	20	30	374	50	183	110	75					
SR Wiblingen	17	50	187		739	0	621		305								
Wiblingen	13	36	59	66	554	0	40	424	0	105	100	10					
Unterweiler	1	3	5	10	37	0	0	37	15	0	0	0					
Donaustetten / Gögglingen	3	11	16	31	148	0	0	120	30	30	15	0					
Ulm GESAMT 2021/22	101	292,5	1121		3990	126	3061		2176								
Vergleich 2020/21	97	289,5	1124		3920	126	3031		2139								
Vergleich 2019/20	94	278	1090		3766	136	3056		1936								
Vergleich 2018/19	94	276	1075		3778	136	3113		1876								
Vergleich 2017/18	92	266,5	1058		3604	143	3002		1803								
Vergleich 2016/17	91	265,5	1063		3574	143	2963		1817								
Vergleich 2015/16	91	263,5	1056		3563	143	3060		1702								
Vergleich 2014/15	92	256,5	1041		3580	162	3153		1630								
Vergleich 2013/14	92	256	1018		3629	162	3197		1612								
Vergleich 2012/13	84	207,5	553		3474	182	2921		1288								
Vergleich 2011/12	84	204,5	523		3481	197	2958		1243								
Vergleich 2010/11	84	203,5	523		3474	197	3002		1192								
Vergleich 2009/10	86	202	499		3489	207	3038		1157								
Vergleich 2008/09	87	191	379		3543	220	3166		976								
Vergleich 2007/08	87	185,5	306		3627	236	3278		891								
Vergleich 2006/07	87	184,5	200		3775	240	3364		851								

Tabelle 3

Erläuterungen

Der Platzbestand ist entsprechend der Planung 2021/22 dargestellt.

3.2 Platzbestand in der Kindertagespflege bis 31.08.2022 *)

Platzbestand bis 31.08.2022 in	Anzahl Einrichtung bzw. TPP	Anzahl Gruppen	Plätze				Bausteine							
			u3-Kinder		Kiga Kinder	Schul-kinder	Regel		Ganztags					
			U2	2-3			1	2	3	4	5	6		
3.2 Kitapflege	78		301		29	27								

Tabelle 4

Erläuterungen

*) Erhebungsgrundlage ist der Stichtag 01.03. eines Jahres.

Kindergartenkinder nehmen Angebote der Kindertagespflege i.d.R. **ergänzend** zu den Angeboten der Einrichtungen, also zusätzlich im Sinne der Dienstleistungsorientierung in Anspruch. Diese Plätze sind deshalb für die Platzbedarfsrechnungen nicht relevant und werden rot dargestellt.

Die Plätze für Kinder von 0 bis unter 3 Jahren können nicht jahrgangswise aufgeteilt werden. Der Tagesmütterverein vermittelt die Plätze jeweils bedarfsgerecht in Abstimmung mit den Eltern und der Tagespflegeperson.

3.3 Platzbestand in Betriebskindertagesstätten bis 31.08.2022

Platzbestand bis 31.08.2022 in	Anzahl Einrichtung bzw. TPP	Anzahl Gruppen	Plätze				Bausteine							
			u3-Kinder		Kiga Kinder	Schul-kinder	Regel		Ganztags					
			U2	2-3			1	2	3	4	5	6		
3.3 Betriebskita														
Studierendenwerk	1	2	20		0	0	0		20					
Ratiopharm	1	7	45		65	0	35		75					
Universitätsklinikum	1	8	50		60	0	0		110					
Uniklinikum Michelsberg	1	1	0		20	0	0		20					
Universität	1	4	20		50	0	0		70					
Grimmfingen/Rathaus	1	2	10		3	0	0		13					
Stadtwerke Ulm / NU	1	2	20		0	0	0		20					
miniGenius Ulm	1	3,5	15		45	0	25		35					
Waldorf	1	0,5	0		12	0	12		0					
Bundeswehr	1	4	25		25	0	0		50					
Wielandwerke AG Ulm	1	3	15		30	0	0		45					
GESAMT 2021/22	11	37	220		310	0	72		458					

Tabelle 5

Anmerkungen

- Betriebskindertagesstätten werden nach folgenden Vorgaben betrieben:
 - Institutionelle Kinderbetreuung in der grundsätzlichen Trägerschaft (oder im Auftrag) von Firmen.
 - Es werden v.a. Kinder von Beschäftigten des/der aktiven Unternehmen betreut.
 - Die Betreuungszeiten richten sich nach den betrieblichen Anforderungen.
 - Die Förderung in die Bedarfsplanung aufgenommener Betriebskitas erfolgt im Rahmen von Festbetragszuschüssen auf der Grundlage abgeschlossener Verträge (s.GD 261/09).
 - Gesetzliche Grundlagen (z.B. Betriebserlaubnis des Landesjugendamts, Qualifikation der Fachkräfte, Personalstandards, etc.) sind einzuhalten.
 - I.d.R. Begrenzung des Angebots auf unter 7-jährige Kinder.
- Die mit dargestellten Gruppen von miniGenius und Waldorf sind keine Betriebskitas im eigentlichen Sinn. Sie werden aber auf Wunsch der Träger nach dem Betriebskitakzept gefördert.
- Der Platzbestand ist entsprechend der Planung 2021/22 dargestellt.

4. Geplante Veränderungen für das Kitajahr 2022/23

Die geplanten Veränderungen sind in folgender Aufstellung sozialräumlich kumuliert. Die einzelnen Veränderungen sind in Teil 2 **Anhang Sozialräume** detailliert ersichtlich. Bei Kindertagespflege und Betriebskindertagesstätten sind, im Gegensatz zur Aufstellung auf Seite 5, Plätze für auswärtige Kinder enthalten. Ein direkter Vergleich beider Aufstellungen ist deshalb nicht möglich.

	Anzahl			Plätze			Bausteine						
	Einrichtung bzw. TPP	Gruppen	Plätze	u3-Kinder		Kiga Kinder	Schul- kinder	Regel		Ganztags			
				U2	2-3			1	2	3	4	5	6
SR Mitte/Ost	1	3	60	5	5	50	0	31	0	29	0	0	
				10			31		29				
SR Böfingen	1	2	40	0	0	40	0	0	0	0	40	0	0
				0			0		40				
SR Weststadt	0	0	-1	0	0	2	-3	0	-1	0	0	5	-5
				0			-1		0				
SR Eselsberg	1	4	71	8	4	59	0	-10	16	0	40	25	0
				12			6		65				
SR Wiblingen	0	0	3	0	-3	6	0	0	3	0	0	0	0
				-3			3		0				
Einrichtungen gesamt	3	9	173	19	157	-3	39	134					
Kindertagespflege	-1		-20	-2	-8	-10							
Betriebskindertagesstätten	0	0	-5	5	-10	0	0	-5					
SUMME (inkl. Auswärtige Kinder)		9	148	22	139	-13	39	129					

Tabelle 6

5. Neuer Platzbestand im Kitajahr 2022/23

5.1 Neuer Platzbestand in Einrichtungen ab 01.09.2022

Platzbestand ab 01.09.2022 in		Anzahl Einrichtung bzw. TPP	Anzahl Gruppen	Plätze				Bausteine						
				u3-Kinder		Kiga Kinder	Schul- kinder	Regel		Ganztags				
				U2	2-3			1	2	3	4	5	6	
5.1	Einrichtungen													
SR	Mitte/Ost	17	50	208		635	18	477		384				
	Stadtmitte	10	32	81	73	375	0	40	302	0	115	10	62	
	Oststadt	7	18	15	39	260	18	0	135	48	65	69	15	
SR	Böfingen	17	49,5	192		703	0	566		329				
	Böfingen	9	29	60	52	410	0	40	278	60	108	16	20	
	Jungingen	3	10,5	24	21	141	0	10	81	20	45	30	0	
	Mähringen	2	3	0	5	57	0	0	62	0	0	0	0	
	Lehr	3	7	18	12	95	0	10	85	0	30	0	0	
SR	West	36	101	367		1380	85	1023		809				
	Weststadt	20	62,5	108	97	868	85	88	482	124	215	209	40	
	Söfingen	8	21	38	47	284	0	20	184	30	0	115	20	
	Donautal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Grimmelfingen	3	4	0	14	63	0	0	65	0	0	0	12	
	Eggingen	1	2,5	0	12	32	0	0	44	0	0	0	0	
	Ermingen	1	3	6	6	43	0	10	45	0	0	0	0	
	Einsingen	3	8	15	24	90	0	0	85	14	30	0	0	
SR	Eselsberg	17	51	189		684	20	410		483				
	Eselsberg	17	51	86	103	684	20	20	390	50	223	135	75	
SR	Wiblingen	17	50	184		745	0	624		305				
	Wiblingen	13	36	59	63	563	0	40	430	0	113	92	10	
	Unterweiler	1	3	5	10	37	0	0	37	15	0	0	0	
	Donaustetten / Göggingen	3	11	16	31	145	0	0	117	30	30	15	0	
Ulm GESAMT 2022/23		104	301,5	1140		4147	123	3100		2310				
Vergleich 2021/22		101	292,5	1121		3990	126	3061		2176				
Vergleich 2020/21		97	289,5	1124		3920	126	3031		2139				
Vergleich 2019/20		94	278	1090		3766	136	3056		1936				
Vergleich 2018/19		94	276	1075		3778	136	3113		1876				
Vergleich 2017/18		92	266,5	1058		3604	143	3002		1803				
Vergleich 2016/17		91	265,5	1063		3574	143	2963		1817				
Vergleich 2015/16		91	263,5	1056		3563	143	3060		1702				
Vergleich 2014/15		92	256,5	1041		3580	162	3153		1630				
Vergleich 2013/14		92	256	1018		3629	162	3197		1612				
Vergleich 2012/13		84	207,5	553		3474	182	2921		1288				
Vergleich 2011/12		84	204,5	523		3481	197	2958		1243				
Vergleich 2010/11		84	203,5	523		3474	197	3002		1192				
Vergleich 2009/10		86	202	499		3489	207	3038		1157				
Vergleich 2008/09		87	191	379		3543	220	3166		976				
Vergleich 2007/08		87	185,5	306		3627	236	3278		891				
Vergleich 2006/07		87	184,5	200		3775	240	3364		851				

Tabelle 7

5.2 Neuer Platzbestand in der Kindertagespflege ab 01.09.2022 *)

Platzbestand ab 01.09.2022 in	Anzahl Einrichtung bzw. TPP	Anzahl Gruppen	Plätze				Bausteine							
			u3-Kinder		Kiga Kinder	Schul- kinder	Regel		Ganztags					
			U2	2-3			1	2	3	4	5	6		
5.2 Kitapflege	77		299		21	17								
Vergleich 2021/22	78		301		29	27								
Vergleich 2019/20	77		232		40	25								
Vergleich 2017/18	74		203		33	27								
Vergleich 2015/16	82		223		32	31								
Vergleich 2013/14	85		229		32	37								
Vergleich 2011/12	90		205		30	39								

Tabelle 8

Erläuterungen

*) Erhebungsgrundlage ist der Stichtag 01.03. eines Jahres.

Auswärtige Kinder sind mit berücksichtigt. Aufteilung Ulmer / Auswärtige, s. Teil 2 **Anhang Sozialräume**, SR Übergreifend.

Kindergartenkinder nehmen Angebote der Kindertagespflege i.d.R. **ergänzend** zu den Angeboten der Einrichtungen, also zusätzlich im Sinne der Dienstleistungsorientierung, in Anspruch. Diese Plätze sind deshalb für die Platzbedarfsrechnungen nicht relevant und werden rot dargestellt.

Die Plätze für Kinder von 0 bis unter 3 Jahren können nicht jahrgangswise aufgeteilt werden. Der Tagesmütterverein vermittelt die Plätze jeweils bedarfsgerecht in Abstimmung mit den Eltern und der Tagespflegeperson.

5.3 Neuer Platzbestand in Betriebskindertagesstätten ab 01.09.2022

Platzbestand ab 01.09.2022 in	Anzahl Einrichtung bzw. TPP	Anzahl Gruppen	Plätze				Bausteine							
			u3-Kinder		Kiga Kinder	Schul- kinder	Regel		Ganztags					
			U2	2-3			1	2	3	4	5	6		
5.3 Betriebskita														
Studierendenwerk	1	2	20		0	0	0							20
Ratiopharm	1	7	45		65	0	35							75
Universitätsklinikum	1	8	50		60	0	0							110
Uniklinikum Michelsberg	1	1	5		10	0	0							15
Universität	1	4	20		50	0	0							70
Grimmfingen/Rathaus	1	2	10		3	0	0							13
Stadtwerke Ulm / NU	1	2	20		0	0	0							20
miniGenius Ulm	1	3,5	15		45	0	25							35
Waldorf	1	0,5	0		12	0	12							0
Bundeswehr	1	4	25		25	0	0							50
Wielandwerke AG Ulm	1	3	15		30	0	0							45
GESAMT 2022/23	11	37	225		300	0	72							453

Tabelle 9

Erläuterungen

Auswärtige Kinder sind mit berücksichtigt.

Aufteilung Ulmer/Auswärtige, s. Teil 2 **Anhang Sozialräume**, SR Übergreifend.

Anmerkungen

Die mit dargestellten Gruppen von miniGenius und Waldorf sind keine Betriebskitas im eigentlichen Sinn. Sie werden aber auf Wunsch der Träger nach dem Betriebskitakonzept gefördert.

6. Versorgungsquoten / Kennzahlen im Kitajahr 2022/23

Für Schulkinder (123 Plätze, davon alle GT) werden keine Quoten ermittelt.

6.1 Ü3 Betreuung

Versorgungsquote (Ü3)	Ziel 1.1 Kennzahl 100%
Bedarf (s. Ziffer 2.1)	4282
Bestand in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1)	4147
Bestand in Betriebskitas (Ulmer Kinder) (s. Ziffer 5.3) *)	182
Versorgungsquote	101,1%

Tabelle 10

Anmerkungen

Die Zielsetzung ist erfüllt. Es besteht eine rechnerische Reserve von 47 Ü3 Plätzen (Vorjahr -19).

Quote Ganztagsbetreuung (Ü3)	Ziel 3.2 Kennzahl 50%
Anzahl der Ü3 Betreuungsplätze in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1)	4147
Anzahl der Ü3 Betreuungsplätze in Betriebskindertagesstätten (s. Ziffer 5.3) *)	182
Davon für Ü3 ausgewiesene Ganztagsbetreuungsplätze	1774
Anteil der GT-Betreuungsplätze	41,0%

Tabelle 11

Anmerkungen

Zur Erfüllung der Zielsetzung (50% GT-Plätze) sind insgesamt noch 391 Ganztagsplätze (Vorjahr 415) erforderlich. Der weitere GT-Ausbau erfolgt im Rahmen der Ausbauoffensiven 2, 3 und 4 (GD 316/17, GD 366/19 u. GD 441/21).

Ausdifferenzierung Ganztagsbetreuung (Ü3)						Ziel 3.2 Stufen 3 - 6
	GT in Einrichtungen				GT in Betriebskitas	SUMME
	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Keine Stufen	
KJ 22/23	249	637	507	222	159	1774

Tabelle 12

Anmerkungen

Zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden die Angebote in den jeweiligen Stufen zusätzlich flexibilisiert.

Erläuterungen

*) nur voraussichtliche Plätze für Ulmer Kinder (Aufteilung s. Teil 2 **Anhang Sozialräume**, SR Übergreifend), Kindertagespflege wird nicht berücksichtigt (s. Erläuterung zu Ziff 5.2)

6.2 U3 Betreuung

Versorgungsquote (U3)	Ziel 2.1 Kennzahl 47%
Kinderzahl Jahrgang 0-u3 (s. Ziffer 2.2)	3601
Bestand in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1)	1140
davon freibleibend (Inklusion)	-34
Bestand in Kindertagespflege und Betriebskitas (s. Ziffer 5.2 und 5.3) *)	435
Versorgungsquote	42,8%

Tabelle 13

Anmerkungen

Die neue Zielsetzung von 47% ist nicht erfüllt. Es fehlen rechnerisch noch 151 U3 Plätze (Vorjahr + 10 bei 43%). Weiterer Ausbau erfolgt im Rahmen der Ausbauoffensive 2, 3 und 4 (GD 316/17, GD 366/19 u. GD 411/21).

Quote Ganztagsbetreuung (U3) *)	Ziel 3.1 Kennzahl 50%
Anzahl der U3 Betreuungsplätze in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1)	1140
Anzahl der U3 Betreuungsplätze in Betriebskindertagesstätten (s. Ziffer 5.3) *)	149
Davon für U3 ausgewiesene Ganztagsbetreuungsplätze	716
Anteil der GT-Betreuungsplätze	55,5%

Tabelle 14

Anmerkungen

Die Zielsetzung zum U3 Ganztagesangebot ist übererfüllt (+71 GT-Plätze) (Vorjahr +50).

Ausdifferenzierung Ganztagsbetreuung (U3)						Ziel 3.1 Stufen 3 - 5
	GT in Einrichtungen				GT in Betriebskitas	SUMME
	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Keine Stufen	
KJ 22/23	104	252	184	32	144	716

Tabelle 15

Anmerkungen

Zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden die Angebote in den jeweiligen Stufen zusätzlich flexibilisiert.

Erläuterungen

*) nur voraussichtliche Plätze für Ulmer Kinder (Aufteilung s. Teil 2 **Anhang Sozialräume**, SR Übergreifend)

Kindertagespflege wird bei der Versorgungsquote U3 berücksichtigt, bei der GT-Quote wird sie nicht berücksichtigt, weil keine Zuordnung zu Regel- bzw. Ganztagsplätzen erfolgt

7. Qualitätsreport

7.1 Qualität von Kindertageseinrichtungen - Inhaltliche Orientierung zur pädagogischen Arbeit

Kindertageseinrichtungen erfahren seit 20 Jahren einen Deutungswandel und werden heute als erste Einrichtung des Bildungssystems begriffen (vgl. Roßbach & Hasselhorn 2020). Seit PISA 2000, insbesondere mit der Ratifizierung der UN-Kinderrechtskonvention, kann das Kindeswohl und das Recht des Kindes auf Bildung, sein Recht auf Gesundheit als ein bestimmendes Thema für die Praxis und den Qualitätsanspruch in den Kindertagesstätten identifiziert werden.

Das Land Baden-Württemberg legt mit dem Orientierungsplan ein **pädagogisches Gesamtkonzept** für die Bildung, Betreuung und Erziehung im elementarpädagogischen Bereich für Kinder von 0 bis 6 Jahren vor. Zielsetzung ist die stete wissenschaftlich fundierte Orientierung für die Qualitätsentwicklung und Professionalisierung pädagogischer Arbeit in der Kinderbetreuung, sowie die konsequente Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsauftrages gemäß SGB VIII §22 und §22a. Das in den Jahren 2020 - 2021 evaluierte Gesamtkonzept betont durchgängig die Entfaltung der **individuellen Begabungen und Fähigkeiten von Kindern in ihren bio-psycho-sozialen Bezügen**. „**Partizipation, Inklusion, wertschätzende Anerkennung der Unterschiedlichkeit und die konsequente Orientierung an den Bedürfnissen eines jeden Kindes in der sich wandelnden Gesellschaft**“ werden als „Grundprinzipien einer kindgerechten Elementarpädagogik“ beschrieben und in der pädagogischen Praxis als inhaltliche Grundlage für eine kontinuierliche Auseinandersetzung mit pädagogischer Qualität umgesetzt.

Die kommunale Landschaft der frühkindlichen Bildung und Erziehung in Ulm zeichnet sich durch eine große konzeptionelle Vielfalt aus. **Ergänzend zu den träger- bzw. einrichtungsspezifischen Qualitätskriterien** besteht seit 2014 der **Leitfaden „BILDUNG - Qualität – Vielfalt, Unterschiedlichkeit und Gemeinsamkeit“**, der ein träger- und konzeptionsübergreifendes gemeinsames Verständnis von Qualität in Ulmer Kindertageseinrichtungen - unter besonderer Berücksichtigung einer Inklusion und Diversität beachtenden Entwicklungsbegleitung aller Kinder - dokumentiert. Der trägerübergreifende Leitfaden bietet eine weitere für alle Träger und für alle Kindertageseinrichtungen verbindende inhaltliche Orientierung (GD 064/15), die durch die **trägerübergreifende**, mit der vom Land und der Ulmer Bildungsoffensive finanzierte **Qualifizierung** für pädagogisch Tätige, Eltern und Lehrer*innen professionelle Vertiefung erfährt.

In dem 2. Pandemiejahr ist die Qualitätssicherung in allen Teilsystemen der Träger, der Leitung, der Teams und der Bildungsangebote für Kinder, vor allem ihrer Lern- und Entwicklungsbegleitung eine besondere Herausforderung. Hierbei räumen alle Fachpersonen trotz großer Personalausfälle der **Sicherheit, dem Wohlbefinden und der Entwicklung der Kinder höchste Priorität** ein. Die Kontaktbeschränkungen haben unser Sozialleben und das von Kindern besonders u.a. durch Isolation und Vereinzelung drastisch verändert. Dabei **entwickeln Kinder in ihren Interaktionen mit Peers gemeinsame Regel, handeln Rollen aus und finden Lösungen für ihre Probleme**. Außerdem **unterstützen und beruhigen sich Kinder in ihren gemeinsamen Interaktionen (Zugehörigkeitsgruppen) gegenseitig, was ihnen emotionale Sicherheit gibt und ihre Kompetenzen**

zur Bewältigung von schwierigen Situationen stärkt (vgl. Alisch, Wagner 2006). **Kinder, die im Beziehungsnetz der Peers täglich verortet sind, zeigen auch mehr Sensibilität gegenüber den Bedürfnissen und Gefühlen anderer Kinder. In Konfliktsituationen reagieren sie mit mehr Kompromissbereitschaft, weniger körperlichen Aggressionen und bedachsameren Lösungen.** **Isolation** eines Kindes stärkt seine eigene Perspektive, seinen **Egozentrismus**. Sein Spiel ist oft "kognitiv weniger entwickelt" als das der integrierten Peers (vgl. Krappmann 1994), sein Selbstwert, seine Vorläuferfähigkeiten (für die Schule), Demokratiefähigkeit und somit seine Zukunftsperspektiven können sehr eingeschränkt werden.

Alle Akteure der frühkindlichen Bildung widmen somit aktuell ihre gesamte Kraft den Rahmenbedingungen, unter denen Kinder Freundschaften wiederaufleben und positive Interaktionen untereinander erfahren können. Dies ist im Sinne einer inklusiven Pädagogik fundamental, auch um zu beobachten und entsprechend zu reagieren, wenn Kinder keinen Anschluss erfahren oder Ausgrenzungsprozessen ausgesetzt sind. Inhaltliche, wissenschaftlich begründete Orientierung für die pädagogische Arbeit bietet hierbei seit 2016 die **Handreichung zur Umsetzung des Orientierungsplans** für Kindertageseinrichtungen in Baden-Württemberg "**Gefühl und Mitgefühl von Kindern begleiten und fördern**".

Aktuelle Pandemie-Studien und Berichte aus der Ulmer Praxis zeigen, dass sich die Situation der Kinder, die in benachteiligten Verhältnissen leben, deutlich verschärft. Die fehlenden Bildungsanregungen, ungesunde Ernährung und fehlende Bewegung in der Familie stellen frühkindliche Bildungslandschaft vor einer Kompensationsaufgabe: Sie bieten den Kindern wesentliche Momente für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden durch eine „geregelte Tagesstruktur“, regelmäßige Ernährung, wohlwollende Bezugspersonen und abwechslungsreiche Spiel-, Lern- und Bewegungsmöglichkeiten. Die Träger, Leitungen und pädagogische Teams sind geradezu gezwungen neue Wege zu gehen und sie sind dabei auf den bundesweiten und kommunalen Ausbau und Nutzung zusätzlicher, pädagogischer und personeller Ressourcen angewiesen.

Das Bundesprogramm **Sprach-Kitas** insbesondere, wie auch im kleinerem Umfang das Landesprogramm **Kolibri und kommunale Kinder- und Familienzentren** erweitern die Palette zusätzlicher Qualitätsressourcen für Kindertageseinrichtungen mit erhöhtem Bildungs- und Förderbedarf. Dort, wo soziale Benachteiligung vorhanden ist, ist gute Qualität im Sinne einer Bildungsgerechtigkeit von Anfang an von höchster Bedeutung.

Stärkung der **Transparenz über kommunale und freie Unterstützungssysteme** für frühkindliche Bildung, ihre Nutzung, **Kenntnis der Vielfalt von Kooperationspartner*innen**, und laufende **Qualifizierung der Leitung und des pädagogischen Personals** stehen im Fokus der trägerübergreifenden Qualitätssicherung von frühkindlicher Bildung.

Bundesweit gesicherte wissenschaftliche Qualitätsüberprüfung (in der besonderen Lage und darüber hinaus) ist allerdings notwendig. Langfristige Folgen der eingeschränkten Kita-Öffnungen bzw. das Wegbleiben mancher Kinder von der Kita (Entscheidung der Eltern zum Schutz gegen Corona-Viren), auf die kindliche Entwicklung werden erst im Nachhinein bewertet werden können.

7.2 Trägerübergreifende Qualifizierungsangebote

7.2.1 „BILDUNG Offensiv Ulm“ – ein trägerübergreifendes Qualifizierungskonzept

Die Qualität der pädagogischen Arbeit in den Ulmer Kindertageseinrichtungen hängt von der professionellen Haltung, dem reflektierten Handeln und dem kind-orientierten Verhalten der dort tätigen pädagogischen Fachkräfte ab. Sowohl für die Reflexion der eigenen Arbeitssituation als auch für die Weiterentwicklung der eigenen Fachlichkeit ist die Teilnahme an berufs begleitender Fort- und Weiterbildung unabdingbar.

Allerdings war auch im Jahr 2021 die Durchführung von Fortbildungen, die im Rahmen des seit 2004 angebotenen trägerübergreifenden Qualifizierungsprogramms "Bildung Offensiv Ulm" geplant waren, stark durch die Corona-Pandemie beeinträchtigt: Präsenzveranstaltungen waren lange Zeit nicht erlaubt oder erwünscht. Später, als diese durch die beschlossene 3G-Regelung wieder denkbar wurden, sorgte eine Welle von Abmeldungen aus den Kitas dafür, dass kaum eine Fortbildung die Personenzahl erreichte, die für die sinnvolle und wirtschaftlich angemessene Durchführung einer Veranstaltung notwendig ist. So konnten von den über 150 geplanten Fortbildungen nur 47 tatsächlich durchgeführt werden. Darunter waren fünf Präsenzveranstaltungen, von denen drei aufgrund des Themas im Freien stattfinden konnten (z.B. "Raus auf die Streuobstwiese"). 42 Veranstaltungen wurden als ein- und zweitägige Online-Fortbildungen angeboten, an denen insgesamt 402 pädagogische Fachkräfte und Tagespflegepersonen teilnahmen.

Sehr gute Nachfrage gab es für die drei im Rahmen des Qualifizierungsprogrammes geplanten Vorträge, die ebenfalls online angeboten werden konnten. Bei den Themen "Erklär' mir mal einer die Jungen" mit Psychologin und Buchautorin Björn Sufke, "Musik tut gut" mit Dr. Petra Arndt, geschäftsführender Gesamtleitung des ZNL TransferZentrum für Neurowissenschaften und Lernen in Ulm und "Alle Familien sind gleich. Jede Familie ist besonders" mit Petra Wagner von der Fachstelle Kinderwelten in Berlin waren die jeweils zur Verfügung stehenden 100 Plätze innerhalb kürzester Zeit vergeben. Die Veranstaltungen erreichten so mindestens 300 Personen, denn teilweise saßen mehrere Personen vor einem Bildschirm oder die Aufzeichnung wurde im Rahmen einer Teamsitzung mit dem gesamten Kita-Team zu einem späteren Zeitpunkt angeschaut.

7.2.2 Qualifizierung mit Zertifikat

Qu3^{zert} - Fachkraft für Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern unter 3 Jahren

Eine besondere Herausforderung in der Kinderbetreuung stellt die Arbeit mit Kindern unter drei Jahren dar. Die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern unter drei Jahren erfordert fachliche Kompetenzen, die in der bisherigen Ausbildung von Fachkräften inhaltlich wenig verankert sind. Aber auch berufserfahrene Fachkräfte haben nach wie vor Qualifizierungsbedarfe.

Zur Sicherung der Qualität wurde in Kooperation mit dem ZNL TransferZentrum für Neurowissenschaften und Lernen der Universität Ulm ein Zertifizierungsverfahren entwickelt, das es den pädagogischen Fachkräften ermöglicht, ein **Zertifikat „Fachkraft für Bildung Erziehung und Betreuung von Kindern unter drei Jahren Qu3^{zert}“** zu erwerben. Die Qu3^{zert}- Zertifizierung steht pädagogischen Fachkräften aller Ulmer Träger und in der Kindertagespflege tätigen Fachkräften offen.

Bisher haben 160 pädagogische Fachkräfte das Zertifikat erworben (Stand 31.12.2021).

An dieser Zahl änderte sich auch im Jahr 2021 nichts, denn durch die Corona-Pandemie startete im Jahr 2020 kein Durchgang, der nun hätte zertifiziert werden können. Im Juni 2021 war jedoch Auftakt eines Durchgangs mit 11 motivierten Kolleginnen, die im Herbst 2022 ihre Weiterbildung abschließen werden.

7.3 Sprachliche Bildung und Sprachförderung

7.3.1 Alltagsintegrierte, ganzheitliche Sprachbildung und Sprachförderung – ein trägerübergreifendes Konzept in Ulm

Seit 2002 einigen sich die Ulmer Träger, Leitungen, Fachberatungen und pädagogische Fachkräfte auf trägerübergreifende Standards zur Sprachförderung in Ulmer Kindertageseinrichtungen und verbinden ihr pädagogisches Verständnis der Sprachförderung über die Brücke eines gemeinsamen 2011 zum ersten Mal veröffentlichten Leitfadens. „BILDUNG - Sprache - Ganzheitliche Sprachförderung in Ulmer Tageseinrichtungen für Kinder“ (Weitere Veröffentlichungen 2016, 2019).

Seit 2016 ergänzt der Film „Alltagsintegrierte sprachliche Bildung und Förderung in Ulmer KiTas die theoretischen Grundlagen des Leitfadens und gibt den pädagogischen Fachkräften, Eltern und Interessierten einen konkreten Einblick in die Umsetzung der sprachlichen Bildung und Förderung in Ulmer Kindertageseinrichtungen.

Das Ulmer Konzept der alltagsintegrierten, ganzheitlichen sprachlichen Bildung und Sprachförderung sieht eine konsequente jährliche Fortbildung pädagogischer Fachkräfte und Einbeziehung fachlich geeigneter, nachhaltiger Projekte und Programme auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene vor. (GD 397/16). Laut aktueller Umfrage unter den Kita-Leitungen der Ulmer Kindertageseinrichtungen (n 48) sind ca. 50% der pädagogischen Fachkräfte in dem Themenbereich „Sprache“ fortgebildet und erweitern ihre Kompetenzen in zusätzlichen Qualifizierungen laufend weiter. In den Sprach-Kitas liegt die Zahl der fortgebildeten Mitarbeiter*innen bei ca. 85% und die Fortbildung findet über die gesamte Programmlaufzeit kontinuierlich statt. Die Fluktuation unter pädagogischen Fachkräften und Personalmangel werden als Gründe für noch nicht erreichte vollständige Qualifizierung angegeben. Wobei von den befragten Leitungen 20 pädagogische Teams benannt werden, deren Mitarbeiter*innen zu 100% in den wissenschaftlichen Grundlagen und Methoden alltagsintegrierter, ganzheitlichen sprachlicher Bildung Kompetenzen erlangten.

7.3.2 Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“

Mit dem Bundesprogramm fördert das BMFSFJ seit 2016 Angebote **sprachlicher Bildung** in Kindertageseinrichtungen wie auch Professionalisierung von pädagogischen Fachkräften und Teams in **sprachlicher** und **inklusive Bildung** sowie der **Zusammenarbeit mit Familien.**“

Zuwendungsvoraussetzung

Kitas mit zum Stichtag 01. März des Vorjahres mindestens 40 betreuten Kinder (ohne Schulkinder) bzw. 20 betreute Kinder im Nachrückverfahren der zweiten Förderwelle und überdurchschnittlich hohem Anteil von Kindern mit besonderem Bedarf. Dieser überdurchschnittliche Bedarf wird durch die Länder

definiert. In Baden-Württemberg sind dies alle Kitas mit einem Anteil von Kindern aus Familien mit Migrationshintergrund von über 19,5% (= Landesdurchschnitt).

Beteiligte Einrichtungen

1. Förderwelle: 20 Ulmer Kindertageseinrichtungen wurden im Rahmen der ersten Förderwelle in das Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ aufgenommen (Stand September 2016).
 2. Förderwelle: Weitere 47 Ulmer Kindertageseinrichtungen (30 Kitas im Antragsverfahren der 2. Förderwelle plus 17 Kitas im Nachrückverfahren der zweiten Förderwelle) wurden 2017 in das Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ aufgenommen
 3. Förderwelle: eine weitere Ulmer Einrichtung wurde in das Bundesprogramm aufgenommen.
- Ende 2021 sind insgesamt 64 Kindergarteneinrichtungen am Bundesprogramm beteiligt. Die Kitas nutzen eine zusätzliche Sprach-Fachkraft, die Sprach-Fachberatung, Weiterbildung und das Netzwerk für Entwicklung ihrer Kompetenzen und ihrer inklusiven Einrichtung. Im jährlichen bundesweit von der Forschergruppe des Bundesprogramms ausgewerteten Bericht - dem Monitoring werden von den Sprach-Fachkräften, Leitungen, Sprach-Fachberatungen und Trägern Ziele und ihre Umsetzung, mit allen dazu gehörenden Vorgehen erfasst. Die Ergebnisse der Evaluation sind nach dem Programmende ab 2023 zu erwarten.

Bundeszuschuss

1. Die Träger erhalten für jede teilnehmende Kindertageseinrichtung einen jährlichen Bundeszuschuss in Höhe von 25.000 € für zusätzliches Personal (je Einrichtung eine 50% Fachkraftstelle), sowie für projektbezogene Sach- und Gemeinkosten.
 2. Für einen Verbund von 10 bis 15 Kitas ist eine zusätzliche 50 % Fachberatungsstelle für die Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung vorgesehen. Die Stadt Ulm erhält für die zurzeit besetzten 4 Fachberatungsstellen einen Bundeszuschuss von 32.000 € jährlich für Personalkosten, sowie für projektbezogene Sachkosten und Gemeinkosten pro Fachberatungsstelle.
- Da die Bundesmittel zur Deckung der Projektkosten nicht ausreichen, erhalten die Träger auf Kostennachweis den Differenzbetrag aus kommunalen Mitteln erstattet (GD 435/15 und GD 168/17).
3. Im Jahr 2021 erhalten alle Sprach-Kitas und der städtische Träger (für die Sprach-Fachberatung) eine Zusatzförderung durch einen **Digitalisierungszuschuss** in Höhe von 900 Euro und einen **Aufholzuschuss** in Höhe von 3.400 Euro, so dass zusätzliches Spiel- und Lernmaterial beschaffen werden kann und die Fachkräfte weitere, zusätzliche Professionalisierung erfahren.
- Im 2. Pandemiejahr konnte das Bundesprogramm in allen Handlungsfeldern (Sprachförderung, Inklusion, Erziehungspartnerschaft) umgesetzt werden, wobei die Fachpersonen "pandemiespezifische" neue (Online) Formate der Zusammenarbeit und neue Wege pädagogischer Responsivität kreativ entwickelten.

7.3.3 Landesprogramm „Kompetenzen verlässlich voranbringen (VwV Kolibri)“

Die **Gesamtkonzeption "Kompetenzen verlässlich voranbringen"** umfasst neben der Unterstützung der Sprachentwicklung bei Kindern von 2,7 - 6 Jahren zusätzlich Förderung mathematischer Vorläuferfähigkeiten, der Motorik und der sozial-emotionalen Kompetenzen.

Ziel: Kinder mit einem festgestellten zusätzlichen Sprachförderbedarf erhalten **möglichst früh** eine zusätzliche intensive Sprachförderung.

Mit Feststellung eines intensiven Sprachförderbedarfs über eine alltagsintegrierte Unterstützung hinaus gibt es zwei Förderwege: ISF+ (Intensive Sprachförderung +) für Kinder ab 2 Jahren und sieben Monaten bis zum Schuleintritt und SBS - Sprachfördermaßnahme "Singen - Bewegen - Sprechen" (Sprachförderung im Rahmen der SBS-Bildungs Kooperation) für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt.

Diese Gesamtkonzeption basiert auf dem Bildungsverständnis des Orientierungsplanes und darf nicht isoliert gesehen, sondern soll alltagsintegriert umgesetzt werden.

Die Feststellung des Sprachstands (Sprachstanddiagnose SETK 3-5 im Rahmen des Schritt 1 der Einschulungsuntersuchung), Dokumentation des Sprachentwicklungsprozesses des Kindes und Entwicklungsgespräche mit den Erziehungsberechtigten werden verbindlich vorgeschrieben.

Die Höhe der Zuwendung beträgt bei ISK + 2.200 € für Gruppen mit 3 bis 7 Kindern und 1.200 € bei einem oder zwei Kindern sowie bei SBS für Sprachfördergruppen (mit 36 Stundenumfang ebenfalls) 2.200 €.

Im 2. Jahr der Pandemie konnten wenige Gruppenangebote (Mischung der Kinder aus verschiedenen Gruppen war aus Hygieneschutzgründen häufig unmöglich) stattfinden. Im Dezember 2021 sind es 16 Einrichtungen, die das Landesprogramm mit 33 ISF+ Gruppen, 12 SBS Gruppen und insgesamt 283 Kindern umsetzen.

7.4 Kinder mit körperlicher, geistiger und seelischer Behinderung *)

Die Ulmer Kindertageseinrichtungen verfügen über eine große Offenheit und breite Erfahrung in der inklusiven Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern mit Behinderungen. Die Integration der Kinder mit Behinderung in Regeleinrichtungen im Rahmen der Inklusion wird sowohl von den Kindertageseinrichtungen als auch von der sogenannten Behindertenhilfe gefordert und gefördert.

Als spezifische **integrative Einrichtungen** mit einem angepassten Personalschlüssel stehen in Ulm zwei Einrichtungen (Städtische Kitas Sudetenweg 20 und Tannenäcker 164) zur Verfügung. Alle anderen Einrichtungen nehmen bei Bedarf ebenfalls Kinder mit Behinderungen auf. Auf Antrag der Eltern erfolgt die medizinische und sozialpädagogische Überprüfung. Wird der Hilfebedarf (bei körperlicher und sogenannter geistiger Behinderung § 53 SGB XII und seelischer Behinderung § 35a SGB VIII) bejaht, wird Eingliederungshilfe gewährt. Die Einrichtung erhält vom Träger der Sozial- bzw. Jugendhilfe pauschal monatliche pauschale Förderbeträge pro Kind für ergänzende Fördermaßnahmen. Außerdem wird für jedes aufgenommene Kind mit Behinderung ein zusätzlicher Platz frei gehalten und nicht belegt (sog. Doppelzählung).

*) Begriffsdefinition Behinderung gem. § 2 SGB IX

7.5 Kinder- und Familienzentren

In Ulm gibt es aktuell sechs städtisch geförderte Familienzentren: Die zum Diakonieverband gehörenden FAZ Jörg-Syrlin und Adlerbastei, das KiFaZ Wuselvilla der AWO, das KiFaZ des DRK in Wiblingen und die beiden städtischen Kinder- und Familienzentren Erika-Schmid-Weg und Schaffnerstraße. Das KiFaZ Guter Hirte finanziert sich ausschließlich über das Landesförderprogramm, an dem auch Wuselvilla und Adlerbastei teilnehmen.

Familienzentren **arbeiten trägerübergreifend zusammen, um Familien der Stadt zu unterstützen. In der engen Zusammenarbeit mit der Kitaleitung und mit dem Kitateam** nehmen Familienzentrenkoordinator*innen und Leitungen Bedarfe von Kindern und Eltern auf, setzen diese in entsprechende Angebote um und **sind somit für die Familien in der Stadt eine wichtige Bildungs-, Begegnungs- und Beratungsressource**. Mit leicht zugänglichen, kostenfreien Informations- und Unterstützungsangeboten nehmen Familienzentren auch oft eine Lotsenfunktion für Familien ein.

Arrangements wie der Treffpunkt "von Anfang an ...", Babymassage und Hebammensprechstunden zielen auf Stärkung junger Eltern. Übergänge der Kinder (z.B. von der Kita in die Schule) werden durch Themenabende und Kooperationen begleitet. Aktuelle Fragen zur Pandemiebewältigung werden dagegen in Erziehungskursen und Workshops reflektiert. Die **Beratung** erfolgt sowohl in informellen Settings, als auch durch einen unbürokratischen Zugang zu professioneller Unterstützung in Kooperation mit örtlichen Beratungsstellen. Die Kinder- und Familienzentren sind auch in bereits bestehende Netzwerke in Ulm, wie Frühe Hilfen, STÄRKE, etc. eingebunden und sind Partner von *Nestwerk*, was sie in ihren Stadtteilen letztendlich mit einem Prädikat der Drehschreibe für die Familien auszeichnet.

7.6 Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird bei der Festlegung der konkreten Betreuungszeiten in den Einrichtungen insbesondere auch eine mögliche Erwerbstätigkeit von Eltern berücksichtigt. In Ulm wird dem grundsätzlich wie folgt Rechnung getragen:

- Ausbau bzw. Vorhalten von Gruppen mit Ganztagesbetreuung, sowohl für unter 3 Jährige, als auch für Kinder im Kindergartenalter.
- **Sozialraum Kitas:** Jeweils eine große Einrichtung in jedem Sozialraum bietet ein besonders breites Betreuungsspektrum an. Durch die enge Vernetzung mit allen Akteuren vor Ort und dem zentralen Familienbüro können Betreuungsbedarfe frühzeitig erkannt und geplant werden. Auch hinsichtlich der besonderen Bedarfe von Seiten des Jugendamts (z.B. Kindeswohlgefährdungen) hat sich die Kooperation im Sozialraum bewährt. Bereits in Betrieb sind die Sozialraum-Kitas am Eselsberg, in Böfingen und in Mitte/Ost. In der Weststadt wurde die AWO-Kita in der Moltkestraße als Sozialraumkita ausgewiesen. Dort wird ergänzend auch ein Familienzentrum für die Weststadt betrieben. Die nächste Sozialraum-Kita soll in Wiblingen angegangen werden. Das Raumprogramm ist beschlossen. Die Maßnahme wird im Rahmen der Ausbauoffensive 4 (GD 441/21) umgesetzt.
- Seit dem Kita-Jahr 2012/2013 wird eine Flexibilisierung in der Ganztagesbetreuung umgesetzt. Dabei kann in Ganztagesgruppen ab Bausteine 4 für bis zu einem Drittel der Kinder auch der nächst niedere Betreuungsbaustein gebucht werden. Zur Sicherung der pädagogischen

Qualität gehört u.a. der generelle Besuch der Kita an fünf Tagen in der Woche (ausgenommen davon sind Betreute Spielgruppen, denen ein anderes pädagogisches Konzept zugrunde liegt).

- Um den Eltern Planungssicherheit zu geben soll die Platzvergabe durch die Einrichtungen möglichst frühzeitig erfolgen. Verbindliche Zusagen zum Beginn eines neuen Kita-Jahres (1. September) sollen möglichst bereits im Februar des Aufnahmejahres erteilt werden.
- Die kommunale Förderung aller Ulmer Betriebskindertagesstätten führte in den letzten Jahren zum Ausbau des Platzangebots (s.a. Ziff. 1.2, Ziel 3.5).

7.7 Kindertagespflege

7.7.1 Kindertagespflege, u.a. in anderen geeigneten Räumen – Großtagespflege

Die Kinderbetreuung in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege ist vom Gesetzgeber gleichrangig nebeneinander gestellt. Die Kindertagespflege kann dabei auch in sogenannten Großtagespflegestellen mit bis zu 12 Plätzen erfolgen. In Ulm gibt es derzeit 13 Großtagespflegestellen. Die Kindertagespflege in Großtagespflegestellen, leistet einen wichtigen Beitrag beim familiengerechten Ausbau der Kinderbetreuung, vor allem für Kinder unter 3 Jahren. Insbesondere stellt die Kindertagespflege, soweit ein rechtlicher Anspruch besteht, die Betreuung unter 1-jähriger Kinder sicher (s.a. Ziff. 1,2, Ziel 2.2).

Anfangs wurden Großtagespflegestellen von 2-3 Gründerinnen selbst betrieben. Inzwischen gibt es ergänzend Modelle die mit fest angestellten Kindertagespflegepersonen arbeiten. Die ursprünglichen Gründerinnen sind dann Anstellungsträger und arbeiten selbst nicht mehr in der Betreuung mit. Diese Entwicklung ist einerseits ein weiterer Schritt hin zur Professionalisierung, andererseits gibt es aber Bedenken, dass sich der ursprünglich familienorientierte Ansatz der Kindertagespflege nicht aufrechterhalten lässt und die Abgrenzung zur Kinderkrippe verschwimmt.

7.7.2 Qualifizierung – Fortbildung von Kindertagespflegepersonen (KTPP)

Der Gesetzgeber hat schon vor Jahren einen Prozess eingeleitet, in dem sich die Kindertagespflege zu einem vollwertigen Berufsbild hin entwickeln soll, das gleichwertig neben der Kinderbetreuung in Einrichtungen steht. Dabei kommt der Qualifizierung und Qualitätssicherung eine große Bedeutung zu. Diese stützt sich in Ulm auf drei Säulen:

- Erteilung der Pflegeerlaubnis: Dazu gehören ein polizeiliches Führungs- und Gesundheitszeugnis, die Prüfung der Räumlichkeiten vor Ort und die Sicherstellung, dass die KTPP geeignet ist. Die praktische Durchführung teilen sich der Tagesmütterverein (TMV) und der Fachdienst Kindertagespflege des Jugendamts der Stadt Ulm als örtliche Aufsichtsbehörde.
- Qualifizierung von KTPP: Der bisherige Qualifizierungsumfang von 160 Unterrichtseinheiten (UE) wurde durch die neue Verwaltungsvorschrift (VwV) zur Kindertagespflege vom 06.04.2021 auf 300 UE ausgeweitet. Inhaltlich erfolgt die Qualifizierung weiterhin auf der Grundlage des kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuchs Kindertagespflege (QHB) des Deutschen Jugendinstituts (DJI). Auch die erweiterte Qualifizierung wird vom TMV durchgeführt. Personell wurde der TMV dafür um eine 50% Fachkraftstelle aufgestockt. Weitere Rahmenbedingungen zur Umsetzung werden erarbeitet und ziehen ggf. Anpassungsbedarfe nach sich.

Weiterhin müssen auch bereits qualifizierte KTPP praxisbegleitende Fortbildungsmaßnahmen im Umfang von 20 Unterrichtseinheiten pro Jahr absolvieren. Der Umfang wurde durch die neue VwV um 5 UE/Jahr erweitert. Die Fortbildungen organisiert einerseits der TMV, andererseits können die KTPP kostenlos am trägerübergreifenden Fortbildungsprogramm der Stadt Ulm für Fachkräfte in Einrichtungen teilnehmen (s.a. Ziff. 7.2).

- Qualitätssicherung in Großtagespflege: Vom TMV, dem Fachdienst Kindertagespflege und betroffenen KTPP wurden für Ulm gültige Standards erarbeitet und umgesetzt. Diese werden bei Bedarf überarbeitet und an die aktuellen Gegebenheiten angepasst.

7.7.3 Unterstützungsmaßnahmen durch die Stadt Ulm:

Die Rahmenbedingungen für die Kindertagespflege wurden in den Jahren 2011 bis 2016 kontinuierlich angepasst und verbessert (GD 067/11, GD 027/12, GD 462/13, GD 500/15 und GD 343/16).

Seit dem 01.01.2018 ersetzt eine neue Fördervereinbarung mit dem Tagesmütterverein (TMV) die bisherige Budgetvereinbarung (GD 316/17). Dadurch erfolgt eine Gleichbehandlung aller freien Träger der Kinderbetreuung und der Verein erhält Planungssicherheit, da die Bezuschussung jetzt unabhängig von der Landesförderung erfolgt.

Im Jahr 2019 sind im Zusammenhang mit neuen Empfehlungen von Städtetag, Gemeindetag und KVJS weitere Anpassungen der Rahmenbedingungen für die Kindertagespflege erfolgt (GD 087/19). Neben der Übernahme der Empfehlungen wurden, vorläufig befristet auf 5 Jahre, auch ergänzende Freiwilligkeitsleistungen der Stadt Ulm zur Förderung der Kindertagespflege beschlossen. Diese sind:

- freiwillige Zuschläge zu den Stundensätzen für die Betreuung von Kindern unter 1 Jahr
- freiwillige Zuschläge zu den Stundensätzen für die Betreuung von Kindern über 1 Jahr
- ergänzende Zuschläge zu den Stundensätzen beim Vorliegen folgender Gegebenheiten:
 - nachgewiesener Inklusionsbedarf
 - Betreuung zu ungünstigen Randzeiten
 - bei Übernahme von Vertretungszeiten
- Durchgängige Bezahlung während Schließzeiten (bis zu 4 Wochen/Jahr)
- Starterpaket Großtagespflegestellen
- Kostenlose Teilnahmemöglichkeit am städt. Fortbildungsprogramm
- Übernahme Kosten für erweiterte Führungszeugnisse
- Übernahme Kosten der Gebühren für Anträge Nutzungsänderung

Weiterhin wurden dem Tagesmütterverein zusätzliche Stellenanteile gewährt:

- 20% zusätzlicher Stellenanteil für Organisation und Koordination von Vertretungsregelungen
- 20% zusätzlicher Stellenanteil für die Geschäftsstellenleitung.

Um die Strukturen der Kindertagespflege in Ulm zu erhalten, gab es während der Corona-Pandemie ergänzende Unterstützungsmaßnahmen durch die Stadt Ulm. Den Kindertagespflegepersonen wurden beispielsweise die laufenden Geldleistungen zum Großteil weitergewährt obwohl auch der Betreib der Kindertagespflege per Verordnung über mehrere Monate auf das Angebot einer Notbetreuung begrenzt wurde.

Während der Pandemie hatte auch der Tagesmütterverein einen zusätzlichen Aufwand für die Koordination, Information und Organisation der laufenden Veränderungen. Mehrausgaben entstanden für die EDV-Ausstattung und den laufenden Support. Dem wurde bei der Evaluation des bestehenden Trägervertrages durch Anpassung der Sachkostenpauschale Rechnung getragen.

8. Finanzierung

8.1 Ergänzendes Finanzbedarf für die Umsetzung der Bedarfsplanung 2022/23

Für die Umsetzung der Bedarfsplanung wird derzeit von einem zusätzlichen städtischen Nettofinanzaufwand von rund 1.036.000 € ausgegangen (Ausgaben: ca. 2.049.000 €, Landeszuwendungen ca. 800.000 €, Elternbeiträge ca. 213.000 €). Der zusätzliche Fachkraftbedarf beläuft sich auf ca. 25 Stellen. Die konkrete stichtagesbezogene Kalkulation der zusätzlichen Mehraufwendungen bei der Stadt Ulm erfolgt im Rahmen der Haushaltsplanung 2024.

Anlage

■ Grundlageninformationen

➤ Abkürzungsverzeichnis:

- BS - Betreute Spielgruppe (Ausschließliche Betreuung von Kindern unter 3 Jahren)
- KR - Krippe (Ausschließliche Betreuung von Kindern unter 3 Jahren)
- AM - Altersmischung (Krippen-/Kindergarten-/Schulkinder)
- (B) - Einschränkung in der Betriebserlaubnis des KVJS
- GT - Ganztagsbetreuung (über 35 Stunden)*
- HT - Halbtagsbetreuung
- RG - Regelbetreuung (Unterbrochene Vor- und Nachmittagsbetreuung)
- VÖ - Verlängerte Öffnungszeit (Zusammenhängende Vor- und Nachmittagsbetreuung)
- U3 - Unter drei jährige Kinder
- Ü3 - Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt

➤ Bausteine der Betreuungszeiten:

Betreuungsbaustein	Betreuungszeiten	Betriebsform
Stufe 1	bis 28 Std.	HT
Stufe 2	über 28 bis 33 Std.	RG/ VÖ
Stufe 3	über 33 bis 38 Std.	GT*
Stufe 4	über 38 bis 43 Std.	GT
Stufe 5	über 43 bis 48 Std.	GT
Stufe 6	über 48 Std.	GT

➤ Belegung von U1 – Plätzen

Mit Einführung des Rechtsanspruchs am 01.08.2013 sind nach § 24 Abs. 1 SGB VIII Kinder, die das erste Lebensjahr noch nicht vollendet haben, zu fördern, wenn:

1. diese Leistung für ihre Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit geboten ist (§ 8a SGB VIII - Feststellung durch das Jugendamt) oder
2. die Erziehungsberechtigten (bei Alleinerziehenden -> der/die Erziehungsberechtigte)
 - a. einer Erwerbstätigkeit nachgehen, eine Erwerbstätigkeit aufnehmen oder Arbeit suchend sind,
 - b. sich in einer beruflichen Bildungsmaßnahme, in der Schulausbildung oder Hochschulausbildung befinden oder
 - c. Leistungen zur Eingliederung in Arbeit im Sinne des SGB II erhalten.

➤ Maximalbelegung von Gruppen (s.u.a. §1 Abs.4 KiTaVO)

	KiGa	AM			Krippe
	3-Schuleintritt	(3-u14)	(2-u14)*	(1-u14)	(0-u3)
	-	-	Höchstens 7 u3	Höchstens 5 u3	
HT	28	25	25	15	10
RG	25		22		
VÖ	20	20			
GT					

* Ein u3-Kind belegt 2 Plätze

Mit Beschluss des GR vom 15.12.2010 (GD 454/10) zur qualitativen Weiterentwicklung der Kindergärten sind alle bisherigen Sonderregelungen entfallen.

■ Aufnahmekriterien für Auswärtige Kinder in Einrichtungen

1. Auswärtige Kinder

Auswärtige Kinder sind alle Kinder deren Erziehungsberechtigte ihren 1. Wohnsitz nicht in Ulm haben. Bei Wegzug ist Stichtag der auf den tatsächlichen Wegzug folgende Monatserste.

2. Voraussetzung für eine Aufnahme bzw. einen Verbleib

Auswärtige Kinder können unter folgenden Voraussetzungen in einer Ulmer Einrichtung aufgenommen werden, bzw. können bei Wegzug in der Einrichtung verbleiben:

(Es müssen alle Kriterien erfüllt sein)

- **Vorliegen eines Härtefalles**
(Bestätigung der Wohnsitzgemeinde und des Familienbüros der Stadt Ulm)
- **Freier Platz**
(Bestätigung des Familienbüros der Stadt Ulm, dass kein Ulmer Kind den Platz benötigt)
- **Kostenausgleich**
(Bestätigung der Wohnsitzgemeinde, dass Kostenübernahme erfolgt)

Anmerkung:

In Baden-Württemberg ist der Kostenausgleich gesetzlich geregelt.

3. Sonderregelung mit Neu-Ulm

- **Kostenausgleich**
Mit Neu-Ulm ist ein Kostenausgleich nach bayerischer Regelung vereinbart.
- **Wegzug**
Bei Wegzug nach Neu-Ulm kann das Kind bis zum Ende des Kitajahres ohne sonstige Voraussetzung in der Einrichtung verbleiben.

Hinweis:

In Betriebskindertagesstätten gelten die jeweiligen trägereigenen Kriterien. (s. GD 261/09)

■ Trägereinheitliche Platzvergabekriterien für Ulmer Kinder in Einrichtungen

Stand Sep.2016

- Berücksichtigung der gesetzlichen Verpflichtungen
- Transparenz für die Eltern
- Handlungsrahmen für die Träger / Entscheidungsbefugnis delegiert auf die Kita-Leitungen

SGB VIII § 24 Anspruch auf Förderung in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege

SGB VIII	Alter Kind	Geltungsbereich	Kommentierung	Trägerübereinkunft zu den Vergabekriterien/Priorisierung	Räuml. Bezug
§24 (1)	0 bis u1 Jahr	Ein Kind, das das erste Lebensjahr noch nicht vollendet hat , ist in einer Einrichtung oder in Kindertagespflege zu fördern.	Kein subjektiver Rechtsanspruch, objektiv rechtliche Verpflichtung der öffentlichen JH.	Tagespflege	
§24 (2)	1 bis u3 Jahre	Ein Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat, hat bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege.	Subjektiver Rechtsanspruch	1) Kindeswohlgefährdung Die Punkte 2)- 4) sind gleichrangig 2) Erwerbstätigkeit oder Arbeit suchend 3) Berufliche Bildungsmaßnahme Schulausbildung Hochschulausbildung 4) Eingliederungsmaßnahme Arbeitsmarkt (SGBII) Sonstige: z.B. Alter, Anmeldetermin	Möglichst Sozialraum
§24 (3)	3 Jahre bis Schuleintritt	Ein Kind <u>hat ab dem vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt Anspruch</u> auf Förderung in einer Tageseinrichtung.	Subjektiver Rechtsanspruch	1) Kindeswohlgefährdung Die Punkte 2)- 4) sind gleichrangig 2) Erwerbstätigkeit oder Arbeit suchend 3) Berufliche Bildungsmaßnahme Schulausbildung Hochschulausbildung 4) Eingliederungsmaßnahme Arbeitsmarkt (SGBII) Sonstige : z.B. Alter, Anmeldetermin	Möglichst Sozialraum
	3 Jahre bis Schuleintritt	Der öffentl. Jugendhilfe-träger <u>hat darauf hinzu-wirken</u> , dass für Kinder ab 3 Jahren bis Schuleintritt ein bedarfsgerechtes Angebot an GT-Plätzen oder ergänzend Kindertagespflege zur Verfügung steht. Das Kind kann bei besonderem Bedarf oder ergänzend auch in Kindertagespflege gefördert werden. (Planungsverantwortung öffentliche Jugendhilfe)	Betrifft: Bedarfsgerechtes Angebot an GT-Plätzen oder ergänzend Kindertages-pflege (kein subjektiver Rechtsanspruch, objektiv rechtl. Verpflichtung der öffentlichen Jugendhilfe)	1) Kindeswohlgefährdung Die Punkte 2) - 4) sind gleichrangig 2) Erwerbstätigkeit Arbeit suchend 3) Berufliche Bildungsmaßnahme Schulausbildung Hochschulausbildung 4) Eingliederungsmaßnahme Arbeitsmarkt (SGBII) Sonstige: z.B. Alter, Anmeldetermin	Möglichst Sozialraum
§ 24 (4)	Schul-kind	<u>Für Schulkinder ist ein bedarfsgerechtes Angebot vorzuhalten.</u>	Schülerhortplätze Überleitung in GT-Grundschule	Kein Regelungsbedarf.	

Bei der Neuaufnahme von Kindern werden - unter Berücksichtigung der Übereinkunft zu den trägereinheitlichen Platzvergabekriterien – Geschwisterkinder bevorzugt aufgenommen. Plätze für Geschwisterkinder werden höchstens bis Ende Februar freigehalten. Plätze müssen aus Zuschussgründen am 01.03. eines Jahres belegt sein.

Anhang Sozialräume

A	Sozialraum Mitte/Ost
B	Sozialraum Böfingen
C	Sozialraum West
D	Sozialraum Eselsberg
E	Sozialraum Wiblingen
F	Sozialraum Übergreifend

Der Aufbau entspricht in jedem Sozialraum dem Teil 1 Gesamtstadt.

Ziffer 1	Einleitung
Ziffer 2	Bedarfsrechnung für das Kitajahr 2022/23 (für den jeweiligen Sozialraum)
Ziffer 3	Ausgangssituation (= Platzbestand im Kitajahr 2021/22) (im jeweiligen Sozialraum)
Ziffer 4	Geplante Veränderungen im Kitajahr 2022/23 (im jeweiligen Sozialraum)
Ziffer 5	Neuer Platzbestand im Kitajahr 2022/23 (im jeweiligen Sozialraum)
Ziffer 6	Versorgungsquoten / Kennzahlen im Kitajahr 2022/23 (im jeweiligen Sozialraum)
Ziffer 7	Qualitätsreport (im jeweiligen Sozialraum)
Ziffer 8	Finanzierung (im jeweiligen Sozialraum)
<u>ergänzend:</u>	
Ziffer 9	Zusätzliche Informationen (zum jeweiligen Sozialraum)

Anlage (im jeweiligen Sozialraum)

- **Einrichtung / Gruppenübersicht (Neuer Bestand 2022/23)**
- **Sozialraumkarte**

A Sozialraum Mitte/Ost

1. Einleitung

Der Sozialraum besteht aus den Stadtteilen

- Stadtmitte
- Oststadt

2. Bedarfsrechnung für das Kitajahr 2022/23

2.1 Platzbedarf für 3 bis unter 7-jährige Kinder (Rechtsanspruch ü3)

Kinderzahl 3 - unter 7-Jährige (Prognose zum 31.12.)	*) 1	665
Platzbedarf nach KVJS	*) 2	594
Zuschlag für Kinder mit Behinderungen	*) 3	12
Platzbedarf im Kitajahr 2022/23		606

Tabelle 1

Erläuterungen

*) s. Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 2.1 (Seite 6)

2.2 Platzbedarf für unter 3-jährige Kinder (Rechtsanspruch u3)

Mit dem Kinderförderungsgesetz des Bundes (KiföG) wurde zum Kitajahr 2013/14 für 1 bis unter 3 jährige Kinder und bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen für unter 1 jährige Kinder ein Rechtsanspruch auf Betreuung eingeführt.

Im Zusammenhang mit der Mittelfristigen Bedarfsplanung 2022-2027 wurde der künftige Platzbedarf im U3 Bereich auf 47 % angepasst.

Kinderzahl unter 1 Jahr (Prognose zum 31.12.)		264
Kinderzahl 1 bis unter 3 Jahre (Prognose zum 31.12.)		399
Kinderzahl unter 3 gesamt (3 Jahrgänge)		663
Platzbedarf bei 47% (0-u3)		312
Zuschlag für Kinder mit Behinderungen		6
Platzbedarf im Kitajahr 2022/23		318

Tabelle 2

3. Ausgangssituation (= Platzbestand im Kitajahr 2021/22)

	Platzbestand bis 31.08.2022 in	Anzahl Einrichtung	Anzahl Gruppen	Plätze			Bausteine						
				u3-Kinder		Kiga Kinder	Schul-kinder	Regel		Ganztags			
				U2	2-3			1	2	3	4	5	6
3.1	Einrichtungen	16	47	198		585	18	446		355			
	Stadtmitte	9	29	76	68	325	0	40	271	0	86	10	62
	Oststadt	7	18	15	39	260	18	0	135	48	65	69	15
3.2	Kitapflege	entf.											
3.3	Betriebskita	entf.											

Tabelle 3

Anmerkungen

Der Platzbestand in der Kindertagespflege (3.2) und in Betriebskindertagesstätten (3.3) wird im Sozialraum nicht dargestellt, da diese Plätze sozialraumübergreifend zur Verfügung stehen. Sie werden unter „F - Sozialraum Übergreifend“ dargestellt.

4. Geplante Veränderungen für das Kitajahr 2021/22

	Kindertages-einrichtungen	Träger	Gruppen/ Angebotsform	Gruppen/ Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Schließ-tage		Ziel	
					u3-Kinder		Kiga-Kinder	Schul-kinder	Regel		Ganztags				alt	neu		
					U2	2-3			1	2	3	4	5	6				
1	Adlerbastei 3	ev.																
	Gruppe 2	statt 6 x 43 neu 10 x 43 Std.	VÖ/GT/AM 2-6	VÖ/GT/AM 2-6							-4		4					3.2
1.1	Neue Straße 116	ev.																
	Gruppe 1	5 x 33 Std. und 5 x 42,5 Std.	neu	VÖ/GT/KR 1-3	5	5				5		5					26	2.1
	Gruppe 2	15 x 33 Std. und 10 x 42,5 Std.	neu	VÖ/GT 3-6			25			15		10					26	1.1
	Gruppe 3	15 x 33 Std. und 10 x 42,5 Std.	neu	VÖ/GT 3-6			25			15		10					26	1.1
Gesamt SR Mitte - Ost					5	5	50	0	0	31	0	29	0	0				
					10		50	0		31		29						

Tabelle 4

Erläuterungen

Die Ziele sind in Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 1.2 erläutert (Seite 2 u. 3).

5. Neuer Platzbestand im Kitajahr 2022/23

Platzbestand ab 01.09.2022 in		Anzahl Einrichtung	Anzahl Gruppen	Plätze			Bausteine						
				u3-Kinder		Kiga Kinder	Schul- kinder	Regel		Ganztags			
				U2	2-3			1	2	3	4	5	6
5.1	Einrichtungen	17	50	208		635	18	477		384			
	Stadtmitte	10	32	81	73	375	0	40	302	0	115	10	62
	Oststadt	7	18	15	39	260	18	0	135	48	65	69	15
5.2	Kitapflege	entf.											
5.3	Betriebskita	entf.											

Tabelle 5

Anmerkungen

s. Ziffer 3.

6. Versorgungsquoten / Kennzahlen im Kitajahr 2022/23

6.1 ü3 Betreuung

Versorgungsquote (ü3) *)	Ziel 1.1 Kennzahl 100%
Bedarf (s. Ziffer 2.1)	606
Bestand in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1)	635
Bestand in Betriebskitas (Ulmer Kinder) (s. F - Sozialraum Übergreifend) *)	25
Versorgungsquote	108,9%

Tabelle 6

Anmerkungen

Die Zielsetzung ist im Sozialraum erfüllt. Es besteht eine rechnerische Reserve von 54 Ü3 Plätzen (Vorjahr 32).

Quote Ganztagsbetreuung (ü3) *)	Ziel 3.2 Kennzahl 50%
Anzahl der ü3 Betreuungsplätze in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1),	635
Anzahl der ü3 Betreuungsplätze in Betriebskindertagesstätten *)	25
Davon für ü3 ausgewiesene Ganztagsbetreuungsplätze	287
Anteil der GT-Betreuungsplätze	43,5%

Tabelle 7

Erläuterung

*) nur voraussichtliche Plätze für Ulmer Kinder (Aufteilung s. F-Sozialraum Übergreifend), Kindertagespflege wird nicht berücksichtigt (s. Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 5.2, Seite 11)

Anmerkungen

Zur Zielerreichung fehlen im Sozialraum noch 43 Ü3-Ganztagsplätze (Vorjahr 42).

Ausdifferenzierung Ganztagsbetreuung (ü3)						Ziel 3.2 Stufen 3 - 6
	GT in Einrichtungen				GT in Betriebskitas	SUMME
	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Keine Stufen	
KJ 22/23	30	119	59	57	22	287

Tabelle 8

Anmerkungen

Zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden die Angebote in den jeweiligen Stufen zusätzlich flexibilisiert.

6.2 U3 Betreuung

Versorgungsquote (U3)	Ziel 2.1 Kennzahl 47%
Kinderzahl Jahrgang 0-u3 (s. Ziffer 2.2)	663
Bestand in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1)	208
davon freibleibend (Inklusion)	-6
Bestand in Kindertagespflege und Betriebskitas (s. Ziffer 5.2 und 5.3) *)	80
Versorgungsquote	42,5%

Tabelle 9

Anmerkungen

Die Zielsetzung ist im Sozialraum nicht erfüllt. Es fehlen rechnerisch 30 U3 Plätze (Vorjahr 1).

Quote Ganztagsbetreuung (U3) *)	Ziel 3.1 Kennzahl 50%
Anzahl der U3 Betreuungsplätze in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1)	208
Anzahl der U3 Betreuungsplätze in Betriebskindertagesstätten (s. Ziffer 5.3) *)	27
Davon für U3 ausgewiesene Ganztagsbetreuungsplätze	128
Anteil der GT-Betreuungsplätze	54,5 %

Tabelle 10

Anmerkungen

Die Zielsetzung zum U3 Ganztagsangebot ist im Sozialraum erfüllt (+10 GT-Plätze) (Vorjahr +9)

Ausdifferenzierung Ganztagsbetreuung (U3)						Ziel 3.1 Stufen 3 - 5
	GT in Einrichtungen				GT in Betriebskitas	SUMME
	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Keine Stufen	
KJ 22/23	0	61	20	20	27	128

Tabelle 11

Anmerkungen

Zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden die Angebote in den jeweiligen Stufen zusätzlich flexibilisiert.

Erläuterungen

*) nur voraussichtliche Plätze für Ulmer Kinder (Aufteilung s. Teil 2 **Anhang Sozialräume**, Sozialraum Übergreifend)
 Kindertagespflege wird bei der Versorgungsquote U3 berücksichtigt, bei der GT-Quote wird sie nicht berücksichtigt, weil keine Zuordnung zu Regel- bzw. Ganztagsplätzen erfolgt

7. Qualitätsreport

Aussagen zur pädagogischen Gesamtkonzeption sowie zu den unterschiedlichen Sprachförderprogrammen sind im Qualitätsreport (Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 7, Seite 14-22) detailliert beschrieben. Im Sozialraum findet in 12 von 17 Einrichtungen zusätzliche sprachliche Förderung statt.

8. Finanzierung

Durch die Umsetzung der im Sozialraum geplanten Veränderungen (s. Ziff. 4) wird derzeit von einem zusätzlichen Nettofinanzaufwand von rd. 281.000 € ausgegangen.

9. Zusätzliche Informationen

➤ **Dienstleistungsorientierte Öffnungszeiten** (Ziel 3.3)

In jedem Sozialraum soll eine Einrichtung dienstleistungsorientierte Öffnungszeiten sicherstellen. Für Mitte/Ost ist dies in der Einrichtung Friedenstr. 39 vorgesehen. Die städtische Kita in der Schaffnerstraße hat die erweiterten Öffnungszeiten in den Abendstunden mangels Nachfrage eingestellt.

➤ **Kinder- und Familienzentren**

Angegliedert an eine größere Kindertageseinrichtung sollen in jedem Sozialraum bis zu zwei Familienzentren eingerichtet werden. Angesprochen werden sollen alle Eltern, die mit ihren Kindern im Sozialraum leben. Insbesondere sollen auch Familien in prekären Lebenslagen im Kinder- und Familienzentrum niederschwellige Angebote zur Information, zur Elternbildung und zur Unterstützung finden.

Im SR sind dies die Kinder- und Familienzentren

- Kita Adlerbastei 3 (Evangelischer Diakonieverband)
- Kita Schaffnerstraße 18/1 (Stadt Ulm)

➤ **Ausbauoffensiven 2, 3 und 4 (GD 316/17, GD 366/19, GD 441/21)**

Die Ausbauoffensiven 2, 3 und 4 sehen im SR noch Folgendes vor:

- Am Safranberg, Neubau einer 4- gruppigen Einrichtung

V Nr.	Kindertageseinrichtungen		Träger	Profil	Gruppen/ Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Dienstleistungsorientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2021/22	
	Stadtmitte (11)					u3-Kinder	Kiga Kinder	Schul-kinder	Regel	Ganztags					Migration			zus. Sprachförderung	
	U2	2-3				1	2	3	4	5	6								
V - Innenstadt (110-112)																			
110 1	Adlerbastei 3		ev		4	12	14	32	0	0	0	0	38	0	20	0	0	44,4%	4
	Gruppe 1				VÖ/AM 2-6	0	3	16					19	0	0	0	0		1
	Gruppe 2				VÖ/GT/AM 2-6	0	3	16					9	0	10	0	0		1
	Gruppe 3				GT/KR 0-3	6	4						0	0	10	0	0		1
	Gruppe 4				VÖ/KR 0-3	6	4						10	0	0	0	0		1
110 1.1	Neue Straße 116		ev		3	5	5	50	0	0	0	0	35	0	25	0	0	Neu	3
	Gruppe 1			neu	VÖ/GT/KR 1-3	5	5						5	0	5	0	0		1
	Gruppe 2			neu	VÖ/GT 3-6	0	0	25					15	0	10	0	0		1
	Gruppe 3			neu	VÖ/GT 3-6	0	0	25					15	0	10	0	0		1
110 3	Seelengraben 55		kath		2	0	10	24	0	0	0	0	34	0	0	0	0	54,5%	2
	Gruppe 1				VÖ/AM 2-6	0	5	12					17	0	0	0	0		1
	Gruppe 2				VÖ/AM 2-6	0	5	12					17	0	0	0	0		1
110 4	Ulmergasse 15		kath		5	18	15	36	0	0	0	0	20	19	0	30	0	66,2%	5
	Gruppe 1a Vormittag				HT/KR 0-3	6	4						10	0	0	0	0		1
	Gruppe 1b Nachmittag				HT/KR 0-3	6	4						10	0	0	0	0		1
	Gruppe 2				GT/KR 0-3	6	4						0	0	10	0	0		1
	Gruppe 3				GT 3-6			20					0	0	20	0	0		1
	Gruppe 4 (Wengengasse)				VÖ/AM 2-6	0	3	16					19	0	0	0	0		1
110 6	Adolf-Kolping-Platz 7		kath		2	0	0	41	0	0	0	0	41	0	0	0	0	92,6%	0
	Gruppe 1				VÖ 3-6 (B)	0	0	16					16	0	0	0	0		0
	Gruppe 2				VÖ 3-6	0	0	25					25	0	0	0	0		0
111 5	Zeitblomstraße 41		kath		2	0	0	50	0	0	0	0	50	0	0	0	0	87,0%	0
	Gruppe 1				VÖ 3-6	0	0	25					25	0	0	0	0		0
	Gruppe 2				VÖ 3-6	0	0	25					25	0	0	0	0		0
111 8	Schaffnerstraße 18/2		städt.		2	6	4	20	0	0	0	0	0	0	0	0	30	57,1%	2
	Gruppe 1				GT/KR 0-3	6	4						0	0	0	0	10		1
	Gruppe 2				GT 3-6	0	0	20					0	0	0	0	20		1
111 12.1	Friedenstr. 39		städt.		6	21	14	55	0	0	0	0	20	25	0	30	0	52,6%	5
	Gruppe 1a Vormittag				HT/KR 0-3	6	4						10	0	0	0	0		1
	Gruppe 1b Nachmittag				HT/KR 0-3	6	4						10	0	0	0	0		0
	Gruppe 2				GT/KR 0-3	6	4						0	0	10	0	0		1
	Gruppe 3				GT/AM 1-6	3	2	10					0	0	0	0	15		1
	Gruppe 4				GT 3-6	0	0	20					0	0	20	0	0		1
	Gruppe 5				VÖ 3-6	0	0	25					25	0	0	0	0		1
	Summe V - Innenstadt				26	62	62	308	0	0	0	0	40	242	0	105	0	62,1%	21
						62	62	308	0	0	0	0	40	242	0	105	0	62,1%	21

Sozialraum Mitte / Ost

V Nr.	Kindertageseinrichtungen	Träger	Profil	Gruppen/Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Dienstleistungsorientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2021/22	
					u3-Kinder	Kiga Kinder	Schul-kinder	Regel	1	2	3	4	5	6			Migration	zus. Sprachförderung
	Stadtmitte (11)				U2	2-3												
	V - Michelsberg (113-115)																	
113	7 Alpenstraße 40	städt.		2	0	0	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	45,8%	4
	Gruppe 1			VÖ 3-6	0		25											2
	Gruppe 2			VÖ 3-6	0		25											2
114	2 Prittwitzstr. 13 - 17	frei	Hilfe für junge Mütter	4	19	11	17	0	0	10	10	17	2	4	10,9%	0		
	Gruppe 1			GT/AM 0-6(B)	4	1	7		0	0	0	5	1	1			0	
	Gruppe 2			GT/AM 0-6	3	2	10		0	0	0	5	1	1			0	
	Gruppe 3			VÖ/KR 0-3	6	4			0	10	0	0		1			0	
	Gruppe 4			GT/KR 0-3	6	4			0	0	10	0		1			0	
	Summe V - Michelsberg			6	19	11	67	0	0	60	10	17	2	4	28,7%	4		
11	Gesamt (Stadtmitte)			32	81	73	375	0	40	302	0	115	10	62	55,0%	28		
	Vergleich 2021/22			29	76	68	325	0	40	271	0	86	10	62	54,8%	30		
	Vergleich 2019/20			29	76	68	325	0	40	271	0	86	10	62	53,2%	36		
	Vergleich 2017/18			29	76	68	325	0	40	271	0	86	10	62	58,7%	43		
	Vergleich 2015/16			29	76	68	325	0	40	271	0	86	10	62	54,8%	16		
	Vergleich 2013/14			22	55	54	270	0	20	246	0	56	10	47	57,0%	13		
	Vergleich 2011/12			17,25	25	24	292	0	0	263	5	0	16	57	53,8%	17		
	Vergleich 2009/10			17	25	36	257	0	0	251	0	0	0	67	50,0%	6		
	Vergleich 2007/08			15	14	18	271	14	0	290	0	0	0	27	51,4%	4		

V Nr:	Kindertages- einrichtungen	Träger	Profil	Gruppen/ Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Dienst- leistungs- orientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2021/22	
					u3-Kinder	Kiga Kinder	Schul- kinder	Regel	Ganztags					Migration			zus. Sprach- förderung	
	V - Oststadt (120,121,124) Oststadt (12)				U2	2-3		1	2	3	4	5	6					
120	10 Staufenring 40 Gruppe 1 Gruppe 2	ev		2 VÖ/AM 2-6 VÖ/AM 2-6	0	10	24	0	34	0	0	0	0	0	0	0	39,4%	4
121	11 Friedrichsau 5 Gruppe 1 Gruppe 2	frei	Elterninitiative	2 GT 3-6 GT 3-6 (B)	0	0	38	0	0	0	10	28	0	0	0	0	25,9%	0
120	12 Friedenstr. 40 Gruppe 1 Gruppe 2 Gruppe 3	kath		3 VÖ/AM 2-6 VÖ/GT 3-6 VÖ/AM 2-6	0	13	43	0	46	10	0	0	0	0	0	0	58,2%	3
121	13 Friedrichsau 1 Gruppe 1	frei	Elterninitiative	1 VÖ 3-6	0	0	25	0	25	0	0	0	0	0	0	0	29,4%	0
124	14 Eberhardtstr. 23 Gruppe 1 Gruppe 2	städt.		2 GT 3-6 GT/AM 2-6	0	6	28	0	0	0	14	20	0	0	0	0	64,5%	2
121	15 Wielandstr. 74 Gruppe 1 Gruppe 2 Gruppe 3 Gruppe 4 Gruppe 5 Gruppe 6	städt.	Soz. Grup- penarbeit	6 GT/AM 3-12 GT/AM 3-12 GT/AM 0-6 GT/KR 0-3 GT/KR 0-3 GT 3-6	15	10	52	18	0	0	18	41	21	15	1	6	41,5%	8
	Summe V - Oststadt			16	15	39	210	18	0	105	28	65	69	15	1	14	44,5%	17

Sozialraum Mitte / Ost

V Nr:	Kindertageseinrichtungen	Träger	Profil	Gruppen/Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Dienstleistungsorientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2021/22	
					u3-Kinder	Kiga Kinder	Schul-kinder	Regel	Ganztags					Migration			zus. Sprachförderung	
					U2	2-3			1	2	3	4	5	6				
	V - Safranberg (123)																	
123	9 Rechbergweg 23	ev		2	0	0	50	0	0	30	20	0	0	0	0	1	50,0%	2
	Gruppe 1			VÖ/GT 3-6	0		25		0	15	10	0	0	0		0,5		1
	Gruppe 2			VÖ/GT 3-6	0		25		0	15	10	0	0	0		0,5		1
	Summe V - Safranberg			2	0	0	50	0	0	30	20	0	0	0	1	50,0%		2
12	Gesamt (Oststadt)			18	15	39	260	18	0	135	48	65	69	15	1	15	45,4%	19
	Vergleich 2021/22			18	15	39	260	18	0	135	48	65	69	15	1	15	41,9%	17
	Vergleich 2019/20			18	15	39	260	18	0	135	48	65	61	23	1	15	42,5%	23
	Vergleich 2017/18			17,5	15	39	243	25	0	135	35	74	55	23	1	15	41,8%	23
	Vergleich 2015/16			17,5	15	36	249	25	0	158	15	74	55	23	1		38,7%	14
	Vergleich 2013/14			22,5	36	53	301	25	20	193	29	80	15	78	2		38,7%	10
	Vergleich 2011/12			17,25	15	26	276	25	0	190	24	50	0	78	0		43,6%	12
	Vergleich 2009/10			17	15	26	271	25	0	190	29	40	0	78	0		47,0%	4
	Vergleich 2007/08			15	3	29	251	25	0	195	15	30	0	68	0		40,0%	3
A	Gesamt SR Mitte-Ost			50	96	112	635	18	40	437	48	180	79	77	6	40	51,0%	47
	Vergleich 2021/22			47	91	107	585	18	40	406	48	151	79	77	6	37	49,5%	47
	Vergleich 2019/20			47	91	107	585	18	40	406	48	151	71	85	6	37	48,9%	59
	Vergleich 2017/18			46,5	91	107	568	25	40	406	35	160	65	85	6	37	51,8%	66
	Vergleich 2015/16			46,5	91	104	574	25	40	429	15	160	65	85	6		47,2%	30
	Vergleich 2013/14			44,5	91	107	571	25	40	439	29	136	25	125	6		47,8%	23
	Vergleich 2011/12			34,5	40	50	568	25	0	453	29	50	16	135	2		48,4%	29
	Vergleich 2009/10			34	40	62	528	25	0	441	29	40	0	145	2		48,0%	10
	Vergleich 2007/08			30	17	47	522	39	0	485	15	30	0	95	0		46,2%	7

Sozialraum

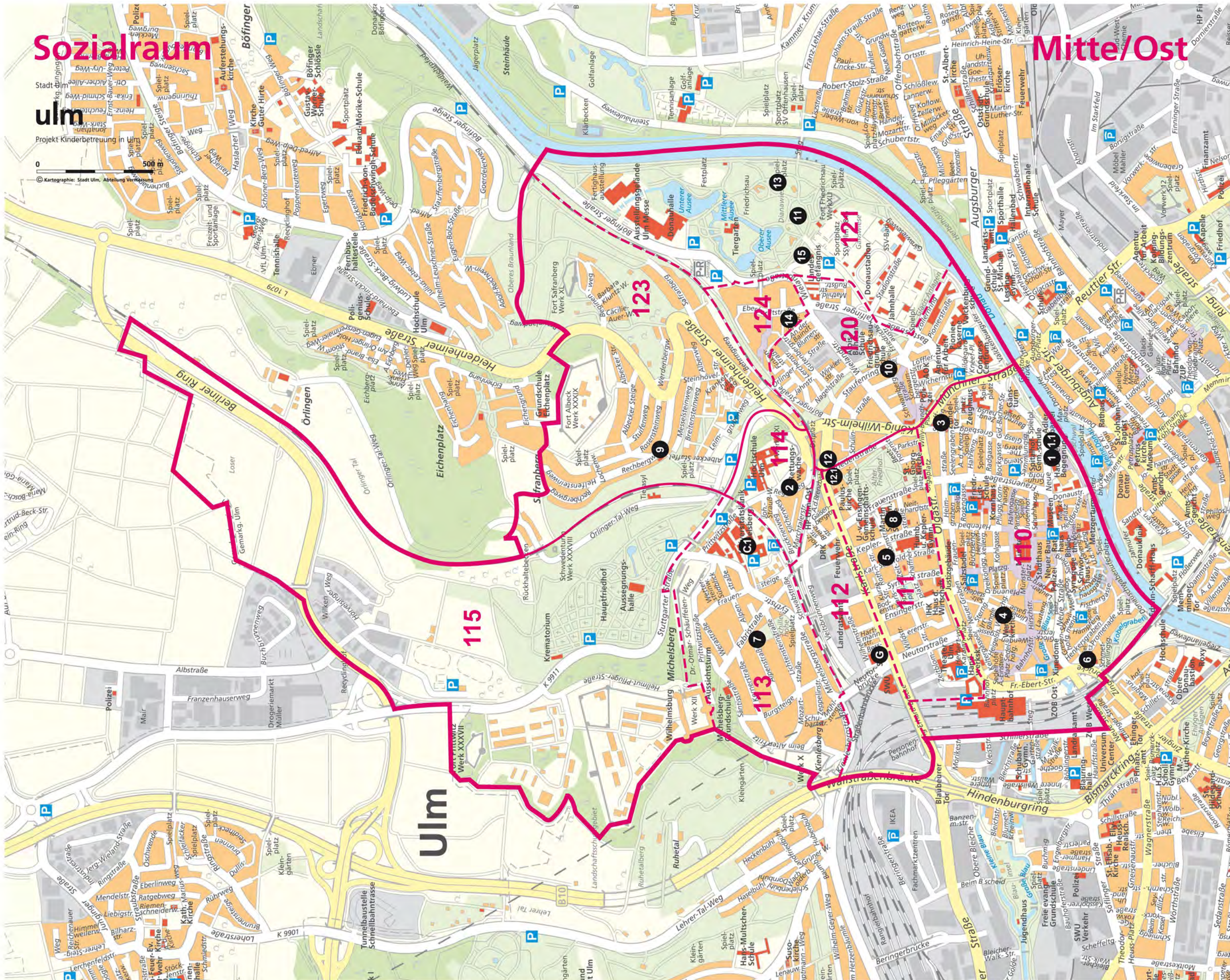
Mitte/Ost

Ulm

Projekt Kinderbetreuung in Ulm

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Verlässliche

0 100m



B Sozialraum Böfingen

1. Einleitung

Der Sozialraum besteht aus

- dem Stadtteil Böfingen
- der Ortschaft Jungingen
- der Ortschaft Mähringen
- der Ortschaft Lehr

2. Bedarfsrechnung für das Kitajahr 2022/23

2.1 Platzbedarf für 3 bis unter 7-jährige Kinder (Rechtsanspruch ü3)

Kinderzahl 3 - unter 7-Jährige (Prognose zum 31.12.)	*) 1	936
Platzbedarf nach KVJS	*) 2	818
Zuschlag für Kinder mit Behinderungen	*) 3	16
Platzbedarf im Kitajahr 2022/23		834

Tabelle 1

Erläuterungen

*) s. Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 2.1 (Seite 6)

2.2 Platzbedarf für unter 3-jährige Kinder (Rechtsanspruch u3)

Mit dem Kinderförderungsgesetz des Bundes (KiföG) wurde zum Kitajahr 2013/14 für 1 bis unter 3 jährige Kinder und bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen für unter 1 jährige Kinder ein Rechtsanspruch auf Betreuung eingeführt.

Im Zusammenhang mit der Mittelfristigen Bedarfsplanung 2022-2027 wurde der künftige Platzbedarf im U3 Bereich auf 47 % angepasst.

Kinderzahl unter 1 Jahr (Prognose zum 31.12.)		208
Kinderzahl 1 bis unter 3 Jahre (Prognose zum 31.12.)		424
Kinderzahl unter 3 gesamt (3 Jahrgänge)		632
Platzbedarf bei 47% (0-u3)		297
Zuschlag für Kinder mit Behinderungen		6
Platzbedarf im Kitajahr 2022/23		303

Tabelle 2

3. Ausgangssituation (= Platzbestand im Kitajahr 2021/22)

	Platzbestand bis 31.08.2022 in	Anzahl Einrichtung	Anzahl Gruppen	Plätze			Bausteine						
				u3-Kinder		Kiga Kinder	Schul-kinder	Regel		Ganztags			
				U2	2-3			1	2	3	4	5	6
3.1	Einrichtungen	16	47,5	192		663	0	566		289			
	Böfingen	9	28	60	52	390	0	40	298	60	68	16	20
	Jungingen	3	10,5	24	21	141	0	10	81	20	45	30	0
	Mähringen	1	2	0	5	37	0	0	42	0	0	0	0
	Lehr	3	7	18	12	95	0	10	85	0	30	0	0
3.2	Kitapflege	entf.											
3.3	Betriebskita	entf.											

Tabelle 3

Anmerkungen

Der Platzbestand in der Kindertagespflege (3.2) und in Betriebskindertagesstätten (3.3) wird im Sozialraum nicht dargestellt, da diese Plätze sozialraumübergreifend zur Verfügung stehen. Sie werden unter „F - Sozialraum Übergreifend“ dargestellt.

4. Geplante Veränderungen für das Kitajahr 2022/2023

	Kindertages-einrichtungen	Träger	Gruppen/ Angebotsform	Gruppen/ Angebotsform	Plätze			Bausteine (gesamt)						Schließ-tage		Ziel	
					u3-Kinder		Kiga-Kinder	Schul-kinder	Regel		Ganztags				alt		neu
					U2	2-3			1	2	3	4	5	6			
18	Brandenburgweg 69	kath.	alt	neu													
	Gruppe 2	statt 10 x 33 neu 10 x 42,5 Std.	VÖ 3-6	VÖ/GT 3-6						-10	10						3.2
	Gruppe 4	statt 10 x 33 neu 10 x 42,5 Std.	VÖ/KR 1-3	GT/KR 1-3						-10	10						3.1
	Gruppe 5	neu 20 x 42,5 Std.	neu	GT 3-6			20				20						3.2
26.1	Naturkita Mähringen	frei															
	Gruppe 1	neu 20 x 33 Std.	neu	VÖ 3-6			20			20							1.1
Gesamt SR Böfingen					0	0	40	0	0	0	0	40	0	0			
					0	0	40	0	0	0	40	0	0				

Tabelle 4

Erläuterungen

Die Ziele sind in Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 1.2 erläutert (Seite 2 u. 3).

5. Neuer Platzbestand im Kitajahr 2022/23

Platzbestand ab 01.09.2022 in		Anzahl Einrichtung	Anzahl Gruppen	Plätze				Bausteine					
				u3-Kinder		Kiga Kinder	Schul- kinder	Regel		Ganztags			
				U2	2-3			1	2	3	4	5	6
5.1	Einrichtungen	17	49,5	192		703	0	566		329			
	Böfingen	9	29	60	52	410	0	40	278	60	108	16	20
	Jungingen	3	10,5	24	21	141	0	10	81	20	45	30	0
	Mähringen	2	3	0	5	57	0	0	62	0	0	0	0
	Lehr	3	7	18	12	95	0	10	85	0	30	0	0
5.2	Kitapflege	entf.											
5.3	Betriebskita	entf.											

Tabelle 5

Anmerkungen

s. Ziffer 3.

6. Versorgungsquoten / Kennzahlen im Kitajahr 2022/23

6.1 ü3 Betreuung

Versorgungsquote (ü3) *)	Ziel 1.1 Kennzahl 100%
Bedarf (s. Ziffer 2.1)	834
Bestand in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1)	703
Bestand in Betriebskitas (Ulmer Kinder) (s. F - Sozialraum Übergreifend) *)	36
Versorgungsquote	88,6%

Tabelle 6

Anmerkungen

Die Zielsetzung ist im Sozialraum nicht erfüllt. Es fehlen rechnerisch 95 Ü3 Plätze (Vorjahr 158).

Quote Ganztagsbetreuung (ü3) *)	Ziel 3.2 Kennzahl 50%
Anzahl der ü3 Betreuungsplätze in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1),	703
Anzahl der ü3 Betreuungsplätze in Betriebskindertagesstätten *)	36
Davon für ü3 ausgewiesene Ganztagsbetreuungsplätze	283
Anteil der GT-Betreuungsplätze	38,3%

Tabelle 7

Erläuterung

*) nur voraussichtliche Plätze für Ulmer Kinder (Aufteilung s. F-Sozialraum Übergreifend), Kindertagespflege wird nicht berücksichtigt (s. Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 5.2, Seite 11)

Anmerkungen

Zur Zielerreichung fehlen im Sozialraum noch 87 Ü3-Ganztagsplätze (Vorjahr 95).

Ausdifferenzierung Ganztagsbetreuung (ü3)						Ziel 3.2 Stufen 3 - 6
	GT in Einrichtungen				GT in Betriebskitas	SUMME
	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Keine Stufen	
KJ 22/23	70	132	30	20	31	283

Tabelle 8

Anmerkungen

Zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden die Angebote in den jeweiligen Stufen zusätzlich flexibilisiert.

6.2 U3 Betreuung

Versorgungsquote (U3)	Ziel 2.1 Kennzahl 47%
Kinderzahl Jahrgang 0-u3 (s. Ziffer 2.2)	632
Bestand in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1)	192
davon freibleibend (Inklusion)	-6
Bestand in Kindertagespflege und Betriebskitas (s. Ziffer 5.2 und 5.3) *)	76
Versorgungsquote	41,5%

Tabelle 9

Anmerkungen

Die Zielsetzung ist im Sozialraum nicht erfüllt. Es fehlen rechnerisch 35 U3 Plätze (Vorjahr 6).

Quote Ganztagsbetreuung (U3) *)	Ziel 3.1 Kennzahl 50%
Anzahl der U3 Betreuungsplätze in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1)	192
Anzahl der U3 Betreuungsplätze in Betriebskindertagesstätten (s. Ziffer 5.3) *)	26
Davon für U3 ausgewiesene Ganztagsbetreuungsplätze	102
Anteil der GT-Betreuungsplätze	46,8%

Tabelle 10

Anmerkungen

Zur Zielerreichung fehlen noch 7 U3-Ganztagsbetreuungsplätze (Vorjahr 17).

Ausdifferenzierung Ganztagsbetreuung (U3)						Ziel 3.1 Stufen 3 - 5
	GT in Einrichtungen				GT in Betriebskitas	SUMME
	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Keine Stufen	
KJ 22/23	10	51	16	0	25	102

Tabelle 11

Anmerkungen

Zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden die Angebote in den jeweiligen Stufen zusätzlich flexibilisiert.

Erläuterungen

*) nur voraussichtliche Plätze für Ulmer Kinder (Aufteilung s. Teil 2 **Anhang Sozialräume**, Sozialraum Übergreifend)

Kindertagespflege wird bei der Versorgungsquote U3 berücksichtigt, bei der GT-Quote wird sie nicht berücksichtigt, weil keine Zuordnung zu Regel- bzw. Ganztagsplätzen erfolgt

7. Qualitätsreport

Aussagen zur pädagogischen Gesamtkonzeption sowie zu den unterschiedlichen Sprachförderprogrammen sind im Qualitätsreport (Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 7, Seite 14-22) detailliert beschrieben. Im Sozialraum findet in 14 von 17 Einrichtungen zusätzliche sprachliche Förderung statt.

8. Finanzierung

Für die Umsetzung der im Sozialraum geplanten Veränderungen (s. Ziff. 4) wird derzeit von einem zusätzlichen Nettofinanzaufwand von rund 293.000 € ausgegangen.

9. Zusätzliche Informationen

➤ **Dienstleistungsorientierte Öffnungszeiten** (Ziel 3.3)

In jedem Sozialraum soll eine Einrichtung dienstleistungsorientierte Öffnungszeiten sicherstellen. Für Böfingen übernimmt dies die städtische Kita im Erika-Schmid-Weg 3.

➤ **Kinder- und Familienzentren**

Angegliedert an eine größere Kindertageseinrichtung sollen in jedem Sozialraum bis zu zwei Familienzentren eingerichtet werden. Angesprochen werden sollen alle Eltern, die mit ihren Kindern im Sozialraum leben. Insbesondere sollen auch Familien in prekären Lebenslagen im Kinder- und Familienzentrum niederschwellige Angebote zur Information, zur Elternbildung und zur Unterstützung finden.

Im SR ist dies das Kinder- und Familienzentrum

- Kita Erika-Schmid-Weg 3 (Stadt Ulm)

➤ **Ausbauoffensiven 2, 3 und 4 (GD 316/17, GD 366/19 und GD 441/21)**

Die Ausbauoffensiven 2, 3 und 4 sehen im SR noch Folgendes vor:

- Eichengrund 47, Neubau einer 4-gruppigen Einrichtung
- Hofäckerweg, Neubau einer 4-gruppigen Einrichtung
- Schulweg 16 Mähringen, Anbau 1 U3 Gruppe an bestehende Kita
- Unter dem Hart, Jungingen, Neubau einer 4-gruppigen Einrichtung
- Mähringer Straße, Lehr, Neubau einer 2-gruppigen Einrichtung

V Nr.	Kindertages- einrichtungen	Träger	Profil	Gruppen/ Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Dienst- leistungs- orientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2021/22	
					u3-Kinder	Kiga Kinder	Schul- kinder	U2	2-3	1	2	3	4	5			6	Migration
	V- Eichenplatz (130)																	
130	19 Eichenhang 203	ev./kath	ökum.	2	0	0	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	80,0%	2
	Gruppe 1	ev.		VÖ 3-6	0		25											1
	Gruppe 2	kath.		VÖ 3-6	0		25											1
	Summe V - Eichenplatz			2	0	0	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	80,0%	2
	V - Böfingen-Mitte (131,133-135)																	
135	20 Haslacher Weg 72	ev.		3	6	4	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	30,0%	3
	Gruppe 1			VÖ/GT 3-6	0		25											1
	Gruppe 2			VÖ/GT 3-6	0		25											1
	Gruppe 3			VÖ/KR 0-3	6	4												1
135	21 Haslacher Weg 32	kath		4	12	8	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	69,7%	4
	Gruppe 1			VÖ 3-6	0		25											1
	Gruppe 2			VÖ 3-6	0		25											1
	Gruppe 3			VÖ/KR 0-3	6	4												1
	Gruppe 4			VÖ/KR 0-3	6	4												1
135	23 Böfinger Weg 3/ VII	städt.		2	0	0	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	94,3%	2
	Gruppe 1			VÖ 3-6	0		25											1
	Gruppe 2			VÖ 3-6	0		25											1
135	23.1 Naturkindergarten Böfinger Halde	frei		1	0	0	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	neu	0
	Gruppe 1		neu	VÖ 3-6	0		20											0
	Summe V - Böfingen - mitte			10	18	12	170	0	0	0	0	0	0	0	0	0	60,2%	7

Sozialraum Böfingen

V Nr.	Kindertages- einrichtungen	Träger	Profil	Gruppen/ Angebotsform	Plätze			Bausteine (gesamt)						Dienst- leistungs- orientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2021/22		
					u3-Kinder	Kiga Kinder	Schul- kinder	1	2	3	4	5	6			Migration	zus. Sprach- förderung	
	Böfingen (13)				U2	2-3												
	V - Böfingen-Nord (136-138)																	
136	18. Brandenburgweg 69	kath		5	12	8	70	0	0	0	0	0	0	0	0	5	67,7%	4
	Gruppe 1			VÖ 3-6	0		25									1		1
	Gruppe 2			VÖ/GT 3-6	0		25									1		1
	Gruppe 3			VÖ/KR 0-3	6	4										1		1
	Gruppe 4			GT/KR 0-3	6	4										1		1
	Gruppe 5		neu	GT 3-6	0		20									1		1
137	22. Sudetenweg 20	städt.	Inklusion	4	0	0	80	0	0	0	20	0	20	0	4	85,7%	11	
	Gruppe 1			RG 3-6 (B)	0		20								1		2	
	Gruppe 2			VÖ 3-6 (B)	0		20								1		2	
	Gruppe 3			GT 3-6	0		20								1		4	
	Gruppe 4			GT 3-6	0		20								1		3	
138	22.1 Erika-Schmid-Weg 3	städt.		6	18	24	40	0	0	0	10	36	16	0	5	56,5%	9	
	Gruppe 1a Vormittag			HT/KR 0-3	6	4									1		1	
	Gruppe 1b Nachmittag			HT/KR 0-3	6	4									0		1	
	Gruppe 2			GT/KR 0-3	6	4									1		1	
	Gruppe 3			GT/KR 2-3	0	12	0								1		1	
	Gruppe 4			GT 3-6	0		20								1		3	
	Gruppe 5			GT 3-6	0		20								1		2	
138	22.2. Inselzweige Erika-Schmid-Weg 3	frei		2	12	8	0	0	0	0	0	0	0	0	1	45,0%	0	
	Gruppe 1			BS 0-3	6	4									0,5		0	
	Gruppe 2			BS 0-3	6	4									0,5		0	
	Summe V - Böfingen-nord			17	42	40	190	0	0	0	96	16	20	2	15	67,9%	24	
13	Gesamt OT-Böfingen			29	60	52	410	0	0	0	108	16	20	2	22	66,1%	35	
	Vergleich 2021/22			28	60	52	390	0	0	0	98	16	20	2	21	66,3%	30	
	Vergleich 2019/20			27	60	52	370	0	0	0	98	16	30	2	21	65,6%	42	
	Vergleich 2017/18			25	60	52	323	0	0	0	86	16	20	2	19	64,3%	48	
	Vergleich 2015/16			25	60	52	323	0	0	0	86	16	20	2	19	64,1%	15	
	Vergleich 2013/14			23	48	42	359	0	0	0	87	15	40	1	14	65,4%	14	
	Vergleich 2011/12			14	0	10	291	20	0	0	224	12	0	0	0	65,5%	11	
	Vergleich 2009/10			14	0	10	294	20	0	0	252	0	0	0	0	46,0%	10	
	Vergleich 2007/08			14	0	6	313	20	0	0	279	0	0	0	0	56,0%	6	

V Nr:	Kindertages-einrichtungen	Träger	Profil	Gruppen/ Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Dienstleistungsorientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2021/22	
					u3-Kinder	Kiga Kinder	Schul-kinder	Regel	Ganztags			Migration	zus. Sprachförderung					
	Junglingen (20)				u2	2-3		1	2	3	4	5	6					
200	24 Fröbelstr. 5	ev		3,5	6	4	0	0	28	10	0	30	0	0	2,5	52,3%	4	
	Gruppe 1			GT 3-6	0			0	0	0	0	20	0	1			1	
	Gruppe 2			RG 3-6	0			0	28	0	0	0	0	0			1	
	Gruppe 3			GT/KR 0-3	6	4		0	0	0	0	10	0	1			1	
	Gruppe 4			1/2 GT 3-6			10	0	0	10	0	0	0	0,5			1	
200	25 Fröbelstr. 2/1	ev		4	6	9	0	0	53	0	25	0	0	3	25,7%	4	4	
	Gruppe 1			RG 3-6	0			0	28	0	0	0	0	0			1	
	Gruppe 2			VÖ 3-6	0			0	25	0	0	0	0	1			1	
	Gruppe 3			GT/AM 2-6	0	5	10	0	0	0	15	0	0	1			1	
	Gruppe 4			GT/KR 1-3	6	4	0	0	0	0	10	0	0	1			1	
200	25.1 Am Schulhaus 3	städt.		3	12	8	20	0	10	0	10	20	0	3	15,0%	1	1	
	Gruppe 1			HT/KR 0-3	6	4		10	0	0	0	0	0	1			0	
	Gruppe 2			GT/KR 0-3	6	4		0	0	10	0	0	0	1			0	
	Gruppe 3			GT 3-6	0		20	0	0	0	20	0	0	1			1	
20	Gesamt Junglingen			10,5	24	21	141	0	10	81	20	45	30	0	8,5	33,1%	9	
	Vergleich 2021/22			10,5	24	21	141	0	10	81	20	45	30	0	8,5	32,6%	9	
	Vergleich 2017/18			8,5	18	12	134	0	10	84	20	20	30	0	5,5	24,4%	9	
	Vergleich 2013/14			8,5	18	12	134	0	10	84	30	20	10	10		15,1%	3	
	Vergleich 2007/08			5	0	5	124	0	0	129	0	0	0	0		7,3%	0	
V Nr:	Kindertages-einrichtungen	Träger	Profil	Gruppen/ Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Dienstleistungsorientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2021/22	
	Mähringen (22)				u3-Kinder	Kiga Kinder	Schul-kinder	Regel	Ganztags			Migration	zus. Sprachförderung					
					u2	2-3		1	2	3	4	5	6					
220	26 Schulweg 16	ev		2	0	5	37	0	0	42	0	0	0	0	0	23,7%	2	
	Gruppe 1			VÖ 3-6	0		25		0	25	0	0	0	0	0		1	
	Gruppe 2			VÖAM 2-6	0	5	12		0	17	0	0	0	0	0		1	
220	26.1 Naturkita Mähringen	frei		1	0	0	20	0	0	20	0	0	0	0	Neu	0	0	
	Gruppe 1			VÖ 3-6	0	0	20		0	20	0	0	0	0	0		0	
22	Gesamt Mähringen			3	0	5	57	0	0	62	0	0	0	0	0	23,7%	2	
	Vergleich 2021/22			2	0	5	37	0	0	42	0	0	0	0	0	29,3%	2	
	Vergleich 2017/18			2	0	5	37	0	0	42	0	0	0	0	0	26,2%	1	
	Vergleich 2013/14			2	0	5	37	0	0	42	0	0	0	0	0	23,9%	1	
	Vergleich 2007/08			2	0	0	56	0	0	56	0	0	0	0	0	3,0%	0	

V Nr.	Kindertages- einrichtungen Lehr (28)	Träger	Profil	Gruppen/ Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Dienst- leistungs- orientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2021/22	
					u3-Kinder	Kiga Kinder	Schul- kinder	Regel	Ganztags					Migration			zus. Sprach- förderung	
					U2	2-3			1	2	3	4	5	6				
280	27 Reschweg 1	ev		2	6	4	25	0	0	35	0	0	0	0	0	2	15,2%	2
	Gruppe 1			VÖ 3-6	0	0	25		0	25	0	0	0	0	1			1
	Gruppe 2			VÖ/KR 0-3	6	4			0	10	0	0	0	0	1			1
280	28 Riemenschneider- weg 12	ev		2	0	0	50	0	0	50	0	0	0	0	0	0	29,3%	2
	Gruppe 1			VÖ 3-6	0		25		0	25	0	0	0	0	0			1
	Gruppe 2			VÖ 3-6	0		25		0	25	0	0	0	0	0			1
280	28.1 Stöcklenstr. 7/1	städt.		3	12	8	20	0	10	0	0	30	0	0	3	20,0%	3	
	Gruppe 1			HT/KR 0-3	6	4			10	0	0	0	0	0	1			1
	Gruppe 2			GT/KR 0-3	6	4			0	0	0	10	0	0	1			1
	Gruppe 3			GT 3-6	0		20		0	0	0	20	0	0	1			1
28	Gesamt Lehr			7	18	12	95	0	10	85	0	30	0	0	5	21,9%	7	
	Vergleich 2021/22			7	18	12	95	0	10	85	0	30	0	0	5	27,4%	7	
	Vergleich 2019/20			7	18	12	95	0	10	85	0	30	0	0	5	35,5%	9	
	Vergleich 2017/18			7	18	12	98	0	10	88	0	30	0	0	5	32,2%	9	
	Vergleich 2015/16			7	18	12	101	0	10	91	0	30	0	0	3	22,7%	3	
	Vergleich 2013/14			7	18	12	101	0	10	91	0	30	0	0	1	23,2%	1	
	Vergleich 2011/12			4	6	4	81	0	0	91	0	0	0	0	1	16,1%	1	
	Vergleich 2009/10			4	6	6	77	0	0	89	0	0	0	0	1	15,0%	1	
	Vergleich 2007/08			4	0	3	75	0	0	78	0	0	0	0	0	4,5%	0	
B	Gesamt SR-Böfingen			49,5	102	90	703	0	60	506	80	183	46	20	35,5	49,5%	53	
	Vergleich 2021/22			47,5	102	90	663	0	60	506	80	143	46	20	34,5	51,0%	48	
	Vergleich 2019/20			45,5	96	81	654	0	60	507	70	118	46	30	31,5	51,1%	60	
	Vergleich 2017/18			42,5	96	81	592	0	80	450	45	128	46	20	29,5	47,9%	67	
	Vergleich 2015/16			42,5	96	81	595	0	80	453	55	128	26	30	2	44,3%	23	
	Vergleich 2013/14			40,5	84	71	631	0	60	504	55	92	25	50	1	44,6%	19	
	Vergleich 2011/12			25,5	12	23	526	20	0	444	45	12	0	80	0	44,7%	12	
	Vergleich 2009/10			25	12	25	523	20	0	486	7	12	0	75	0	32,0%	11	
	Vergleich 2007/08			25	0	14	568	20	0	542	0	0	0	60	0	34,5%	6	

C Sozialraum West

1. Einleitung

Der Sozialraum besteht aus

- dem Stadtteil Weststadt
- dem Stadtteil Söflingen
- der Ortschaft Grimmelfingen mit Donautal
- der Ortschaft Eggingen
- der Ortschaft Ermingen
- der Ortschaft Einsingen

2. Bedarfsrechnung für das Kitajahr 2022/23

2.1 Platzbedarf für 3 bis unter 7-jährige Kinder (Rechtsanspruch ü3)

Kinderzahl 3 - unter 7-Jährige (Prognose zum 31.12.)	*) 1	1526
Platzbedarf nach KVJS	*) 2	1353
Zuschlag für Kinder mit Behinderungen	*) 3	27
Platzbedarf im Kitajahr 2022/23		1380

Tabelle 1

Erläuterungen

*) s. Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 2.1 (Seite 6)

2.2 Platzbedarf für unter 3-jährige Kinder (Rechtsanspruch u3)

Mit dem Kinderförderungsgesetz des Bundes (KiföG) wurde zum Kitajahr 2013/14 für 1 bis unter 3 jährige Kinder und bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen für unter 1 jährige Kinder ein Rechtsanspruch auf Betreuung eingeführt.

Im Zusammenhang mit der Mittelfristigen Bedarfsplanung 2022-2027 wurde der künftige Platzbedarf im U3 Bereich auf 47 % angepasst.

Kinderzahl unter 1 Jahr (Prognose zum 31.12.)		418
Kinderzahl 1 bis unter 3 Jahre (Prognose zum 31.12.)		785
Kinderzahl unter 3 gesamt (3 Jahrgänge)		1203
Platzbedarf bei 47% (0-u3)		56
Zuschlag für Kinder mit Behinderungen		11
Platzbedarf im Kitajahr 2022/23		577

Tabelle 2

3. Ausgangssituation (= Platzbestand im Kitajahr 2021/22)

Platzbestand bis 31.08.2022 in	Anzahl Einrichtung	Anzahl Gruppen	Plätze				Bausteine					
			u3-Kinder		Kiga Kinder	Schul-kinder	Regel		Ganztags			
			U2	2-3			1	2	3	4	5	6
3.1 Einrichtungen	36	101	367		1378	88	1024		809			
Weststadt	20	62,5	108	97	865	88	88	482	124	215	209	40
Söflingen	8	21	38	47	284	0	20	184	30	0	110	25
Donautal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Grimmelfingen	4	5	0	14	83	0	0	85	0	0	0	12
Eggingen	1	2,5	0	12	33	0	0	45	0	0	0	0
Ermingen	1	3	6	6	43	0	10	45	0	0	0	0
Einsingen	2	7	15	24	70	0	0	65	14	30	0	0
3.2 Kitapflege	entf.											
3.3 Betriebskita	entf.											

Tabelle 3

Anmerkungen

Der Platzbestand in der Kindertagespflege (3.2) und in Betriebskindertagesstätten (3.3) wird im Sozialraum nicht dargestellt, da diese Plätze sozialraumübergreifend zur Verfügung stehen. Sie werden unter „F - Sozialraum Übergreifend“ dargestellt.

4. Geplante Veränderungen für das Kitajahr 2022/23

	Kindertages-einrichtungen	Träger	Gruppen/ Angebotsform	Gruppen/ Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Schließ-tage		Ziel	
					u3-Kinder		Kiga-Kinder	Schul-kinder	Regel		Ganztags				alt	neu		
					U2	2-3			1	2	3	4	5	6				
38	Neunkirchenweg 70	städt.																
	Gruppe 2		VÖ/GT/AM 3-12	VÖ/GT 3-6			3	-3										1.1
44.1	Naturkindergarten Illerblick Unterer Kuhberg 12-14	frei																
	Gruppe 1	statt 33 neu 30 Std.	VÖ 3-6	VÖ 3-6														3.2
51	Maienweg 148	städt.																
	Gruppe 2	statt 5 x 51,5 neu 5x 47,5 Std.	GT 3-6	GT 3-6								5	-5					3.2
54.1	Waldkindergarten Igelkinder	frei																
	Gruppe 1	Zuordnung geändert von Grimmelfingen zu Einsingen																1.1
55	Deutscherrenstraße 7	kath.																
	Gruppe 1		RG/AM 2-6	VÖ/AM 2-6	1		-5			-4								2.1
	Gruppe 2		VÖ/AM 2-6	VÖ/AM 2-6	-1		2			1								1.1
	Gruppe 3		1/2 VÖ 3-6 (B)	1/2 VÖ 3-6			2			2								1.1
Gesamt SR West					0	0	2	-3	0	-1	0	0	5	-5				
					0	0	2	-3	-1	0	0	5	-5					

Tabelle 4

Erläuterungen

Die Ziele sind in Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 1.2 erläutert (Seite 2 u. 3).

5. Neuer Platzbestand im Kitajahr 2022/23

	Platzbestand ab 01.09.2022 in	Anzahl Einrichtung	Anzahl Gruppen	Plätze				Bausteine					
				u3-Kinder		Kiga Kinder	Schul-kinder	Regel		Ganztags			
				U2	2-3			1	2	3	4	5	6
5.1	Einrichtungen	36	101	367		1380	85	1023		809			
	Weststadt	20	62,5	108	97	868	85	88	482	124	215	209	40
	Söflingen	8	21	38	47	284	0	20	184	30	0	115	20
	Donautal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Grimmelfingen	3	4	0	14	63	0	0	65	0	0	0	12
	Eggingen	1	2,5	0	12	32	0	0	44	0	0	0	0
	Ermingen	1	3	6	6	43	0	10	45	0	0	0	0
	Einsingen	3	8	15	24	90	0	0	85	14	30	0	0
5.2	Kitapflege	entf.											
5.3	Betriebskita	entf.											

Tabelle 5

Anmerkungen

s. Ziffer 3.

6. Versorgungsquoten / Kennzahlen im Kitajahr 2022/23

6.1 ü3 Betreuung

Versorgungsquote (ü3) *)	Ziel 1.1 Kennzahl 100%
Bedarf (s. Ziffer 2.1)	1380
Bestand in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1)	1380
Bestand in Betriebskitas (Ulmer Kinder) (s. F - Sozialraum Übergreifend) *)	58
Versorgungsquote	104,2%

Tabelle 6

Anmerkungen

Die Zielsetzung ist im Sozialraum erfüllt. Es besteht eine rechnerische Reserve von 58 Ü3 Plätzen (Vorjahr + 86).

Quote Ganztagsbetreuung (ü3) *)	Ziel 3.2 Kennzahl 50%
Anzahl der ü3 Betreuungsplätze in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1),	1380
Anzahl der ü3 Betreuungsplätze in Betriebskindertagesstätten *)	58
Davon für ü3 ausgewiesene Ganztagsbetreuungsplätze	563
Anteil der GT-Betreuungsplätze	39,2%

Tabelle 7

Erläuterung

*) nur voraussichtliche Plätze für Ulmer Kinder (Aufteilung s. F-Sozialraum Übergreifend), Kindertagespflege wird nicht berücksichtigt (s. Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 5.2, Seite 12)

Anmerkungen

Zur Zielerreichung fehlen im Sozialraum noch 156 Ü3-Ganztagsplätze (Vorjahr 157).

Ausdifferenzierung Ganztagsbetreuung (ü3)						Ziel 3.2 Stufen 3 - 6
	GT in Einrichtungen				GT in Betriebskitas	SUMME
	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Keine Stufen	
KJ 22/23	89	130	228	65	51	563

Tabelle 8

Anmerkungen

Zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden die Angebote in den jeweiligen Stufen zusätzlich flexibilisiert.

6.2 U3 Betreuung

Versorgungsquote (U3)	Ziel 2.1 Kennzahl 47%
Kinderzahl Jahrgang 0-u3 (s. Ziffer 2.2)	1203
Bestand in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1)	367
davon freibleibend (Inklusion)	-11
Bestand in Kindertagespflege und Betriebskitas (s. Ziffer 5.2 und 5.3) *)	146
Versorgungsquote	41,7%

Tabelle 9

Anmerkungen

Die Zielsetzung ist im Sozialraum nicht erfüllt. Es fehlen rechnerisch 63 U3 Plätze (Vorjahr 4).

Quote Ganztagsbetreuung (U3) *)	Ziel 3.1 Kennzahl 50%
Anzahl der U3 Betreuungsplätze in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1)	367
Anzahl der U3 Betreuungsplätze in Betriebskindertagesstätten (s. Ziffer 5.3) *)	50
Davon für U3 ausgewiesene Ganztagsbetreuungsplätze	260
Anteil der GT-Betreuungsplätze	62,4%

Tabelle 10

Anmerkungen

Die Zielsetzung zum U3 Ganztagsangebot ist im Sozialraum übererfüllt (+51 GT-Plätze) (Vorjahr +51).

Ausdifferenzierung Ganztagsbetreuung (U3)						Ziel 3.1 Stufen 3 - 5
	GT in Einrichtungen				GT in Betriebskitas	SUMME
	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Keine Stufen	
KJ 22/23	59	50	96	7	48	260

Tabelle 11

Anmerkungen

Zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden die Angebote in den jeweiligen Stufen zusätzlich flexibilisiert.

Erläuterungen

*) nur voraussichtliche Plätze für Ulmer Kinder (Aufteilung s. Teil 2 **Anhang Sozialräume**, Sozialraum Übergreifend)

Kindertagespflege wird bei der Versorgungsquote U3 berücksichtigt, bei der GT-Quote wird sie nicht berücksichtigt, weil keine Zuordnung zu Regel- bzw. Ganztagsplätzen erfolgt

7. Qualitätsreport

Aussagen zur pädagogischen Gesamtkonzeption sowie zu den unterschiedlichen Sprachförderprogrammen sind im Qualitätsreport (Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 7, Seite 14-22) detailliert beschrieben. Im Sozialraum findet in 20 von 36 Einrichtungen zusätzliche sprachliche Förderung statt.

8. Finanzierung

Für die Umsetzung der im Sozialraum geplanten Veränderungen (s. Ziff. 4) reduziert sich der Nettofinanzaufwand um ca. 16.000 €.

9. Zusätzliche Informationen

➤ Dienstleistungsorientierte Öffnungszeiten (Ziel 3.3)

In jedem Sozialraum soll eine Einrichtung dienstleistungsorientierte Öffnungszeiten sicherstellen. Im Sozialraum West bieten dies die beiden AWO Kitas sowie die Ulmer Kinderkrippe an.

➤ Kinder- und Familienzentren

Angegliedert an eine größere Kindertageseinrichtung sollen in jedem Sozialraum bis zu zwei Familienzentren eingerichtet werden. Angesprochen werden sollen alle Eltern, die mit ihren Kindern im Sozialraum leben. Insbesondere sollen auch Familien in prekären Lebenslagen im Kinder- und Familienzentrum niederschwellige Angebote zur Information, zur Elternbildung und zur Unterstützung finden.

Im SR sind dies die Kinder- und Familienzentren

- Kita Jörg-Syrilin-Str.101 (Evangelischer Diakonieverband)
- Kita Moltkestr. 14 (AWO)

➤ Ausbauoffensiven 2, 3 und 4 (GD 316/17, GD 366/19 und GD 441/21)

Die Ausbauoffensiven 2, 3 und 4 sehen im SR noch Folgendes vor:

- Dichterviertel, Neubau einer 4-gruppigen Einrichtung
- Kita TSG Harthausener Straße 103, Erweiterung um 2-Krippengruppen
- Egginger Weg, Neubau einer 3-gruppigen Einrichtung
- Magirusstraße, Neubau einer 3-gruppigen Krippeneinrichtung
- Am Vogelsang, Eggingen, Neubau einer 4-gruppigen Einrichtung (Ersatz Deutschherrenstraße)

V Nr.	Kindertages- einrichtungen	Träger	Profil	Gruppen/ Angebotsform	Plätze			Bausteine (gesamt)						Dienst- leistungs- orientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2021/22	
					u3-Kinder	Kiga Kinder	Schul- kinder	1	2	3	4	5	6			Migration	zus. Sprach- förderung
Weststadt (14)								Regel		Ganztags							
V - Wagnerstraße (140-143)																	
143	30 Wagnerstr. 51/1	städt.		2	3	34	0	0	24	0	15	0	0	0	2	81,1%	2
	Gruppe 1				2	10			0	0	15	0	0	0	1		1
	Gruppe 2				0	24			0	0	0	0	0	0	1		1
140	31 Schillstr. 40	ev		2	0	50	0	0	50	0	0	0	0	0	0	95,8%	2
	Gruppe 1				0	25			0	0	0	0	0	0	0		1
	Gruppe 2				0	25			0	25	0	0	0	0	0		1
140	33 Elisabethenstr. 39	kath		4	9	60	0	0	40	0	35	0	0	0	4	85,5%	4
	Gruppe 1				6	4			0	10	0	0	0	0	1		1
	Gruppe 2				3	2			0	0	15	0	0	0	1		1
	Gruppe 3				0	25			0	15	0	10	0	0	1		1
	Gruppe 4				0	25			0	15	0	10	0	0	1		1
140	41 Schillstr. 44	frei		4	10	11	38	0	0	0	0	59	0	0	4	48,2%	4
	Gruppe 1				2	3	10			0	0	15	0	0	1		1
	Gruppe 2				2	3	10			0	0	15	0	0	1		1
	Gruppe 3				0	1	18			0	0	0	19	0	1		1
	Gruppe 4				6	4				0	0	0	10	0	1		1
140	41.1 Beim Bscheid 1	frei	betr. Spielgruppe	1	7	3	0	0	10	0	0	0	0	0	0,5	20,0%	0
	Gruppe 1				7	3			10	0	0	0	0	0	0,5		0
	Gruppe 2				28	23	182	0	10	114	0	50	59	0	10,5	73,8%	12
	Gruppe 3				13												
	Summe V - Wagnerstraße																
	V - Kuhberg (144-147,149)																
144	42 Schillerstr. 1/1	frei	Elterninitiative	3	18	16	0	0	0	24	0	10	0	0	3	26,5%	0
	Gruppe 1				6	6			0	0	12	0	0	0	1		0
	Gruppe 2				6	6			0	0	12	0	0	0	1		0
	Gruppe 3				6	4			0	0	0	0	10	0	1		0
144	42.1 Ehinger Straße 27	frei	Elterninitiative	2	0	0	40	0	0	0	0	40	0	0	2	61,1%	0
	Gruppe 1				0	20			0	0	0	0	20	0	1		0
	Gruppe 2				0	20			0	0	0	0	20	0	1		0
146	42.2 Naturkita Jugendfarm	frei	Elterninitiative	1	0	0	20	0	10	0	10	0	0	0	0,5	neu	0
	Gruppe 1 (Naturkindergarten)				0	20			10	0	0	10	0	0	0,5		0
144	43 Schillerstr. 1/1	frei		2	0	0	45	0	0	0	45	0	0	0	2	90,0%	0
	Gruppe 1				0	20			0	0	0	20	0	0	1		0
	Gruppe 2				0	25			0	0	0	25	0	0	1		0
144	39 Schillerstr. 2/7	städt.		3	0	0	68	0	28	0	20	0	0	20	3	81,5%	4
	Gruppe 1				0	28			28	0	0	0	0	0	1		1
	Gruppe 2				0	20			0	0	20	0	0	0	1		1
	Gruppe 3				0	20			0	0	0	0	0	20	1		2

V Nr:	Kindertageseinrichtungen		Träger	Profil	Gruppen/Angebotsform	Plätze			Bausteine (gesamt)						Dienstleistungsorientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2021/22	
	Weststadt (14)					u3-Kinder	Kiga Kinder	Schul-kinder	Regel		Ganztags						Migration	zus. Sprachförderung
	U2	U3	2-3			1	2	3	4	5	6							
146	44	Unterer Kuhberg 12-14	frei	Walddorfpäd.	7	14	16		90	0	20	50	0	0	0	5	15,5%	0
		Gruppe 1			VÖ 3-6	0			25			0	0	0	0	0		0
		Gruppe 2			GT 3-6	0			20			0	0	0	0	1		0
		Gruppe 3			VÖ 3-6	0			25			0	0	0	0	0		0
		Gruppe 4			BS 1-3	4	6				10	0	0	0	0	1		0
		Gruppe 5			BS 1-3	4	6				10	0	0	0	0	1		0
		Gruppe 6			GT/KR 1-3	6	4				0	0	0	0	0	1		0
		Gruppe 7			GT 3-6	0			20			0	0	0	0	1		0
146	44.1	Naturkita Illerblick Unterer Kuhberg 12-14	frei	Walddorfpäd.	1	0	0	0	20	0	0	0	0	0	0	0	neu	0
		Gruppe 1			VÖ 3-6	0			20			0	0	0	0	0		0
146	32	Weickmannstr. 33	ev		2	0	0	0	50	0	0	0	0	0	0	0,5	57,1%	2
		Gruppe 1			VÖ 3-6	0			25			0	0	0	0	0,5		1
		Gruppe 2			VÖ 3-6	0			25			0	0	0	0	0		1
146	36	Römerstr. 97	frei	Walddorfpäd.	7	12	12	104	0	0	68	40	0	20	0	7	24,6%	0
		Gruppe 1			VÖ/AM 2-6	0	4	14	0	0	18	0	0	0	0	1		0
		Gruppe 2			VÖ 3-6	0		25	0	0	25	0	0	0	0	1		0
		Gruppe 3			GT 3-6	0		20	0	0	0	0	0	20	0	1		0
		Gruppe 4			VÖ 3-6	0		25	0	0	25	0	0	0	0	1		0
		Gruppe 5			GT/KR 1-3	6	4		0	0	0	10	0	0	0	1		0
		Gruppe 6			GT/KR 1-3	6	4		0	0	0	10	0	0	0	1		0
		Gruppe 7			GT 3-6	0		20	0	0	0	0	0	0	0	1		0
146	37	St.-Barbara-Str. 35	frei	Montessori	1	0	0	0	25	0	0	0	0	0	0	0	40,0%	0
		Gruppe 1			VÖ 3-6	0		25	0	0	25	0	0	0	0	0		0
146	40	St.-Barbara-Str. 35	städt.		1	0	0	0	20	0	0	0	0	20	0	1	15,0%	0
		Gruppe 1			GT 3-6	0		20	0	0	0	0	0	0	0	1		0
147	29	Moltkestr. 14	frei		6,5	24	16	52	0	10	12	0	10	60	0	5	45,7%	7
		Gruppe 1			GT/KR 0-3	6	4		0	0	0	0	0	10	0	1		1
		Gruppe 2			GT/KR 0-3	6	4		0	0	0	0	0	10	0	1		1
		Gruppe 3			GT 3-6	0		20	0	0	0	0	0	20	0	1		1
		Gruppe 4			GT 3-6	0		20	0	0	0	0	0	20	0	1		1
		Gruppe 5			HT/KR 0-3	6	4		10	0	0	0	0	0	0	0		1
		Gruppe 6			GT/KR 0-3	6	4		0	0	0	0	0	0	0	1		1
		Gruppe 7			1/2 VÖ 3-6	0		12	0	0	12	0	0	0	0	0		1
		Summe V - Kühberg			36,5	68	60	489	45	84	225	115	150	20	29	40,9%	13	

V Nr:	Kindertages- einrichtungen	Träger	Profil	Gruppen/ Angebotsform	Plätze			Bausteine (gesamt)						Dienst- leistungs- orientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2021/22	
					u3-Kinder	Kiga Kinder	Schul- kinder	1	2	3	4	5	6			Migration	zus. Sprach- förderung
	Weststadt (14)				2-3												
148	V - Saarlandstraße (148)																
	34 Neunkirchenweg 65	kath		5	12	14	55	0	10	41	0	30	0	0	0	5	52,9%
	Gruppe 1			GT 3-6	0		20		0	0	0	20	0	0	1		
	Gruppe 2			VÖ/AM 2-6	0	6	10		0	16	0	0	0	0	1		
	Gruppe 3			VÖ 3-6	0		25		0	25	0	0	0	0	1		
	Gruppe 4a Vormittag			HT/KR 0-3	6	4			10	0	0	0	0	0	1		
	Gruppe 5			GT/KR 0-3	6	4			0	0	0	10	0	0	1		
148	35 Saarlandstr. 96	kath		2	0	0	50	0	0	40	10	0	0	0	0	0,5	84,6%
	Gruppe 1			VÖ/GT 3-6	0		25		0	15	10	0	0	0	0,5		
	Gruppe 2			VÖ 3-6	0		25		0	25	0	0	0	0	0		
148	38 Neunkirchenweg 70	städt.		6	0	0	92	40	0	62	30	20	0	20	4	65,9%	
	Gruppe 1			GT 3-6	0		20		0	0	0	0	0	20	1		
	Gruppe 2			VÖ/GT 3-6	0		25		0	15	10	0	0	0	1		
	Gruppe 3			GT/Hort 6-12	0			20	0	0	20	0	0	0	0		
	Gruppe 4			GT/Hort 6-12	0			20	0	0	0	20	0	0	1		
	Gruppe 5			VÖ 3-6 (B)	0		22		0	22	0	0	0	0	0		
	Gruppe 6			VÖ 3-6	0		25		0	25	0	0	0	0	0		
	Summe V - Saarlandstraße			13	12	14	197	40	10	143	40	50	0	20	9,5	64,2%	11
14	Gesamt Weststadt			62,5	108	97	868	85	88	482	124	215	209	40	49	52,4%	36
	Vergleich 2021/22			62,5	108	97	865	88	88	482	124	215	209	40	49	50,6%	34
	Vergleich 2019/20			59,5	111	99	798	88	88	495	134	170	169	40	44,5	52,1%	48
	Vergleich 2017/18			56	109	96	734	88	88	461	134	135	169	40	42,5	51,6%	67
	Vergleich 2015/16			55	109	100	706	88	88	471	104	115	135	90		48,3%	42
	Vergleich 2013/14			53,5	111	97	699	88	84	487	84	110	115	115		49,0%	21
	Vergleich 2011/12			48	73	68	695	103	84	491	84	40	30	210		48,5%	13
	Vergleich 2009/10			46,5	61	56	718	93	54	520	109	15	0	230		47,0%	13
	Vergleich 2007/08			42,5	39	48	708	100	46	540	99	10	0	200		48,0%	18

V Nr.	Kindertages- einrichtungen	Träger	Profil	Gruppen/ Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Dienst- leistungs- orientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2021/22	
					u3-Kinder	Kiga Kinder	Schul- Kinder	Regel	Ganztags			Migration	zus. Sprach- förderung					
	Söflingen (16)				U2	2-3		1	2	3	4	5	6					
	V - Söflingen - alt (160,164)																	
160	45 Pfarrer-Weiß-Weg 15	frei		3	6	9	30	0	0	0	0	0	45	0	3	36,2%	3	
	Gruppe 1			GT/KR 0-3	6	4	0	0	0	0	0	10	0	1			1	
	Gruppe 2			GT/AM 2-6	0	5	10	0	0	0	0	15	0	1			1	
	Gruppe 3			GT 3-6	0	0	20	0	0	0	0	20	0	1			1	
160	48 Harthäuser Str. 36	kath		2	0	5	43	0	0	48	0	0	0	0	0	56,5%	2	
	Gruppe 1			RG 3-6	0	0	28	0	0	28	0	0	0	0	0		1	
	Gruppe 2			RG/AM 2-6	0	5	15	0	0	20	0	0	0	0	0		1	
160	49 Hinter der Mauer 12	kath		2	0	10	24	0	0	34	0	0	0	0	0	24,2%	2	
	Gruppe 1			VÖ/AM 2-6	0	5	12	0	0	17	0	0	0	0	0		1	
	Gruppe 2			VÖ/AM 2-6	0	5	12	0	0	17	0	0	0	0	0		1	
	Summe V - Söflingen-alt			7	6	24	97	0	0	82	0	0	45	0	3	40,5%	7	
	V - Sonnenstraße (161)																	
	Summe V - Sonnenstraße																	
	V - Auf der Laue (163)																	
163	46 Jörg-Syrilin-Str. 101	ev.		4	14	6	45	0	0	35	0	0	30	0	4	43,8%	4	
	Gruppe 1			VÖ 3-6	0	0	25	0	0	25	0	0	0	0	1		1	
	Gruppe 2			GT 3-6	0	0	20	0	0	0	0	20	0	1			1	
	Gruppe 3			GT/KR 0-3	7	3	0	0	0	0	0	10	0	1			1	
	Gruppe 4			VÖ/KR 0-3	7	3	0	0	10	0	0	0	0	1			1	
163	50 Harthäuser Str. 103	frei	Sportkindergarten	4	6	9	57	0	0	42	0	0	10	20	2	21,6%	0	
	Gruppe 1			VÖ 3-6	0	0	25	0	0	25	0	0	0	0	0		0	
	Gruppe 2			VÖ/AM 2-6	0	5	12	0	0	17	0	0	0	0	0		0	
	Gruppe 3			GT 3-6	0	0	20	0	0	0	0	0	20	0	1		0	
	Gruppe 4			GT/KR 0-3	6	4	0	0	0	0	0	0	10	0	1		0	
163	51 Maltenweg 148	städt.		4	12	8	40	0	0	0	0	30	0	30	4	16,9%	4	
	Gruppe 1			GT 3-6	0	0	20	0	0	0	0	0	0	0	1		1	
	Gruppe 2			GT 3-6	0	0	20	0	0	0	0	0	20	0	1		1	
	Gruppe 3			GT/KR 0-3	6	4	0	0	0	0	0	0	10	0	1		1	
	Gruppe 4			GT/KR 0-3	6	4	0	0	0	0	10	0	0	0	1		1	
	Summe V - Auf der Laue			12	32	23	142	0	0	77	30	0	70	20	10	27,4%	8	
	V - Roter Berg (165,166,169)																	
165	47 Am Roten Berg 34	kath		1	0	0	25	0	0	25	0	0	0	0	0	20,0%	0	
	Gruppe 1			VÖ 3-6	0	0	25	0	0	25	0	0	0	0	0		0	
165	52 Söfl.-Schönstattkapelle	frei	Waldkindergarten	1	0	0	20	0	0	20	0	0	0	0	0	46,2%	0	
	Gruppe 1			RG/HT 3-6(B)	0	0	20	0	0	20	0	0	0	0	0		0	
	Summe V - Roter Berg			2	0	0	45	0	0	20	25	0	0	0	0	30,3%	0	
16	Gesamt Söflingen			21	38	47	284	0	20	184	30	0	115	20	13	32,3%	15	
	Vergleich 2021/22			21	38	47	284	0	20	184	30	0	110	25	13	30,3%	16	
	Vergleich 2017/18			21	38	47	289	0	20	199	20	0	110	25	13	34,6%	18	
	Vergleich 2013/14			21	38	42	302	0	20	202	20	0	75	65	8	34,3%	8	
	Vergleich 2007/08			16	6	14	345	0	20	254	0	0	0	90	0	24,1%	0	

V Nr:	Kindertages- einrichtungen Grimmelfingen (17)	Träger	Profil	Gruppen/ Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Dienstleistungsorientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2021/22	
					u3-Kinder	Kiga Kinder	Schul- kinder	Regel	Ganztags			Migration	zus. Sprachförderung					
					U2	2-3		1	2	3	4	5	6					
170	53 Adlergasse 3	ev.		2	0	7	33	0	0	40	0	0	0	0	2	18,4%	2	
	Gruppe 1			VÖ 3-6	0		25		0	25	0	0	0	1			1	
	Gruppe 2			VÖ/AM 2-6	0	7	8		0	15	0	0	0	1			1	
170	54 Martin-Zeiller-W. 40	städt.		1	0	0	25	0	0	25	0	0	0	0	50,0%	1	1	
	Gruppe 1			VÖ 3-6	0		25		0	25	0	0	0	0			1	
170	F Rathausstr. 1	frei	Betriebskita	1	0	7	5	0	0	0	0	0	12	1	62,5%	1	1	
	Gruppe 2 (davon 12 Plätze)			GT/AM 2-6	0	7	5		0	0	0	0	12	1			1	
17	Gesamt Grimmelfingen			4	0	14	63	0	0	65	0	0	12	3	36,5%	4	4	
	Vergleich 2021/22			5	0	14	83	0	0	85	0	0	12	3	40,5%	3	3	
	Vergleich 2019/20			4	0	14	63	0	0	65	0	0	12	3	42,3%	5	5	
	Vergleich 2017/18			4	0	14	63	0	0	65	0	0	12	3	30,0%	5	5	
	Vergleich 2015/16			4	0	14	63	0	0	65	0	0	12	3	31,0%	2	2	
	Vergleich 2013/14			4	0	11	63	0	0	65	0	0	9	3	32,9%	3	3	
	Vergleich 2011/12			3	0	5	65	0	0	70	0	0	0	2	31,9%	2	2	
	Vergleich 2009/10			3	0	5	65	0	0	70	0	0	0	1	20,0%	1	1	
	Vergleich 2007/08			3,5	0	5	83	0	0	88	0	0	0	0	4,3%	0	0	
V Nr:	Kindertages- einrichtungen Eggingen (23)	Träger	Profil	Gruppen/ Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Dienstleistungsorientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2021/22	
					u3-Kinder	Kiga Kinder	Schul- kinder	Regel	Ganztags			Migration	zus. Sprachförderung					
					U2	2-3		1	2	3	4	5	6					
230	55 Deutscherrenstr. 7	kath.		2,5	0	12	32	0	0	44	0	0	0	0	0	7,1%	0	
	Gruppe 1			VÖ/AM 2-6	0	6	10		0	16	0	0	0	0			0	
	Gruppe 2			VÖ/AM 2-6	0	6	10		0	16	0	0	0	0			0	
	Gruppe 3			1/2 VÖ 3-6			12		0	12	0	0	0	0			0	
23	Gesamt Eggingen			2,5	0	12	32	0	0	44	0	0	0	0	7,1%	0	0	
	Vergleich 2021/22			2,5	0	12	33	0	0	45	0	0	0	0	7,7%	0	0	
	Vergleich 2019/20			2,5	0	12	33	0	0	45	0	0	0	0	10,5%	0	0	
	Vergleich 2017/18			2,5	0	12	33	0	0	45	0	0	0	0	7,9%	1	1	
	Vergleich 2015/16			2,5	0	12	33	0	0	45	0	0	0	0	15,9%	0	0	
	Vergleich 2013/14			2,5	0	12	33	0	0	45	0	0	0	0	7,8%	1	1	
	Vergleich 2011/12			2,5	0	7	46	0	0	53	0	0	0	0	3,8%	0	0	
	Vergleich 2009/10			2,5	0	7	46	0	0	53	0	0	0	0	0,0%	0	0	
	Vergleich 2007/08			2,5	0	6	48	0	0	54	0	0	0	0	7,0%	0	0	

V Nr.	Kindertages- einrichtungen (24)	Träger	Profil	Gruppen/ Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Dienst- leistungs- orientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2021/22	
					u3-Kinder	Kiga Kinder	Schul- kinder	Regel	Ganztags			Migration	zus. Sprach- förderung					
					U2	2-3		1	2	3	4	5	6					
240	56 Turritellenstr. 19	städt.		3	6	6	43	0	10	45	0	0	0	0	0	0	24,5%	2
	Gruppe 1			VÖAM 2-6	0	2	18		0	20	0	0	0	0	0		1	
	Gruppe 2			VÖ 3-6	0		25		0	25	0	0	0	0	0		1	
	Gruppe 3			HTKR 0-3	6	4			10	0	0	0	0	0	0		0	
24	Gesamt Ermingen			3	6	6	43	0	10	45	0	0	0	0	0	24,5%	2	
	Vergleich 2021/22			3	6	6	43	0	10	45	0	0	0	0	0	16,4%	1	
	Vergleich 2017/18			3	6	6	43	0	10	45	0	0	0	0	0	15,9%	1	
	Vergleich 2013/14			3	6	9	43	0	10	48	0	0	0	0	0	8,2%	1	
	Vergleich 2007/08			2	5	5	28	0	0	38	0	0	0	0	0	11,0%	0	
V Nr.	Kindertages- einrichtungen (27)	Träger	Profil	Gruppen/ Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Dienst- leistungs- orientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2021/22	
					u3-Kinder	Kiga Kinder	Schul- kinder	Regel	Ganztags			Migration	zus. Sprach- förderung					
					U2	2-3		1	2	3	4	5	6					
270	57 Am Bürgle 5	kath.		4	6	18	41	0	0	65	0	0	0	0	0	26,8%	0	
	Gruppe 1			VÖ 3-6	0		25		0	25	0	0	0	0	0		0	
	Gruppe 2			VÖAM 2-6	0	7	8		0	15	0	0	0	0	0		0	
	Gruppe 3			VÖAM 2-6	0	7	8		0	15	0	0	0	0	0		0	
	Gruppe 4			VÖKR 1-3	6	4			0	10	0	0	0	0	0		0	
270	57.1 Am Bürgle 10	städt.		3	9	6	29	0	0	0	14	30	0	0	0	33,3%	3	
	Gruppe 1			GT/AM 1-6 (B)	3	2	9		0	0	14	0	0	0	0		1	
	Gruppe 2			GT/AM 1-6 (B)	6	4			0	0	0	10	0	0	0		1	
	Gruppe 3			GT 3-6	0		20		0	0	0	20	0	0	0		1	
170	54.1 Waldkindergart. Igelkinder Einsingen/Grimmelfingen	frei		1	0	0	20	0	0	20	0	0	0	0	0	neu	0	
	Gruppe 1			VÖ 3-6	0		20		0	20	0	0	0	0	0		0	
27	Gesamt Einsingen			8	15	24	90	0	0	85	14	30	0	0	0	29,2%	3	
	Vergleich 2021/22			7	15	24	70	0	0	65	14	30	0	0	0	33,6%	3	
	Vergleich 2017/18			7	18	26	61	0	10	65	0	30	0	0	0	21,8%	7	
	Vergleich 2013/14			7	18	26	61	0	10	65	0	30	0	0	0	17,1%	3	
	Vergleich 2007/08			3	0	0	78	0	0	78	0	0	0	0	0	11,0%	0	
C	Gesamt SR-West			101	167	200	1380	85	118	905	168	245	324	72	72	43,7%	60	
	Vergleich 2021/22			101	167	200	1378	88	118	906	168	245	319	77	72	42,3%	57	
	Vergleich 2019/20			97	173	204	1282	88	128	899	164	200	279	77	67,5	43,5%	75	
	Vergleich 2017/18			93,5	171	208	1223	88	128	880	154	165	279	77	65,5	42,8%	99	
	Vergleich 2015/16			92,5	171	208	1195	88	128	893	124	145	235	137		40,7%	68	
	Vergleich 2013/14			91	173	197	1201	88	124	912	104	140	190	189		40,5%	37	
	Vergleich 2011/12			79,5	111	131	1218	103	104	945	106	40	40	328		39,4%	25	
	Vergleich 2009/10			77	93	115	1241	93	74	974	129	15	10	340		36,0%	16	
	Vergleich 2007/08			69,5	50	78	1290	100	66	1052	99	10	0	290		35,6%	18	

Sozialraum

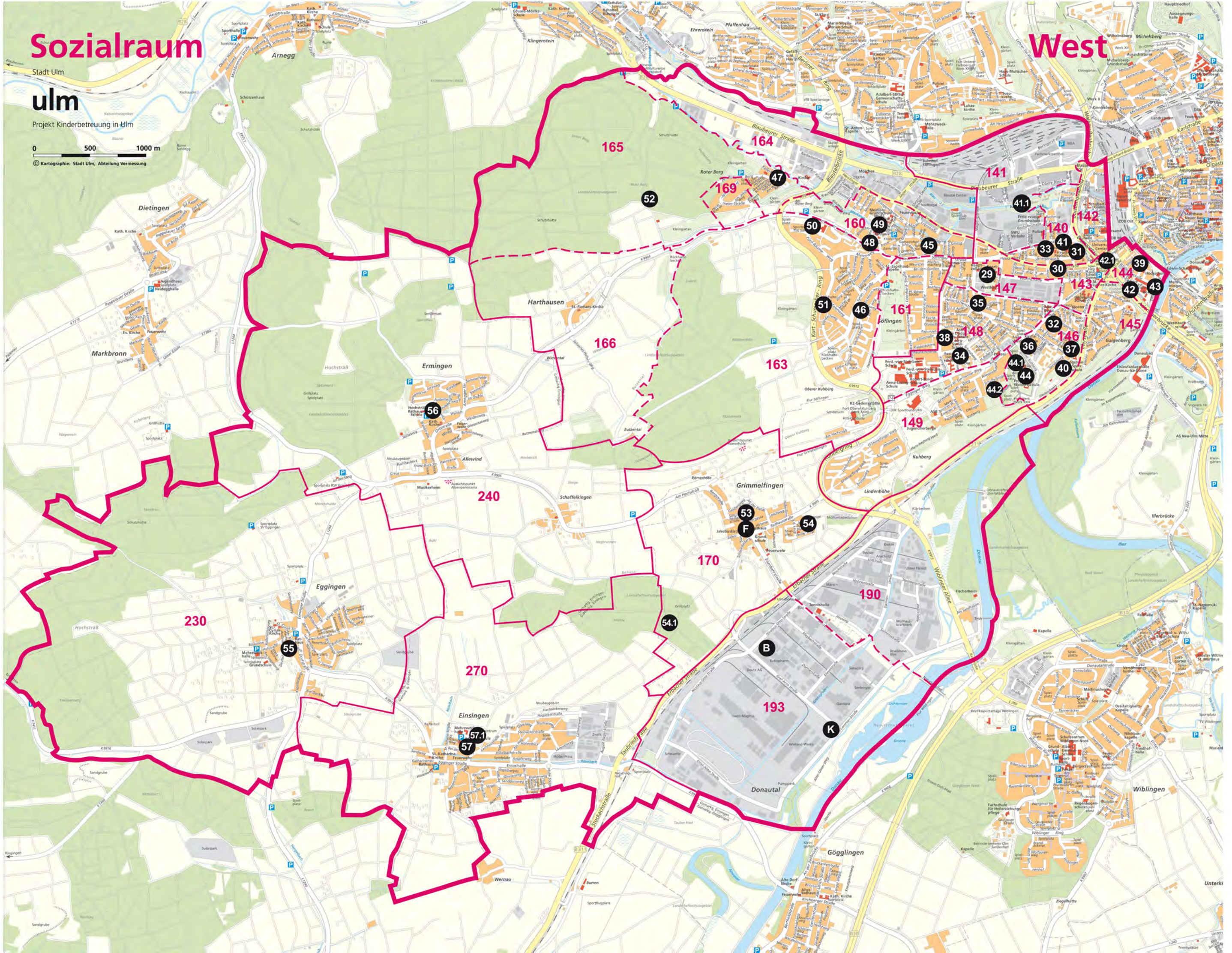
Stadt Ulm

ulm

Projekt Kinderbetreuung in Ulm

0 500 1000 m
© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

West



Dietingen

Markbronn

Ermingen

Harthausen

Grimmelfingen

Lindenhöhe

Eggingen

Einsingen

Gögglingen

Wiblingen

Unterki

D Sozialraum Eselsberg

1. Einleitung

Der Sozialraum besteht ausschließlich aus dem Stadtteil Eselsberg.

2. Bedarfsrechnung für das Kitajahr 2022/23

2.1 Platzbedarf für 3 bis unter 7-jährige Kinder (Rechtsanspruch ü3)

Kinderzahl 3 - unter 7-Jährige (Prognose zum 31.12.)	*) 1	746
Platzbedarf nach KVJS	*) 2	649
Zuschlag für Kinder mit Behinderungen	*) 3	13
Platzbedarf im Kitajahr 2022/23		662

Tabelle 1

Erläuterungen

*) s. Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 2.1 (Seite 6)

2.2 Platzbedarf für unter 3-jährige Kinder (Rechtsanspruch u3)

Mit dem Kinderförderungsgesetz des Bundes (KiföG) wurde zum Kitajahr 2013/14 für 1 bis unter 3 jährige Kinder und bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen für unter 1 jährige Kinder ein Rechtsanspruch auf Betreuung eingeführt.

Im Zusammenhang mit der Mittelfristigen Bedarfsplanung 2022-2027 wurde der künftige Platzbedarf im U3 Bereich auf 47 % angepasst.

Kinderzahl unter 1 Jahr (Prognose zum 31.12.)		182
Kinderzahl 1 bis unter 3 Jahre (Prognose zum 31.12.)		322
Kinderzahl unter 3 gesamt (3 Jahrgänge)		504
Platzbedarf bei 47% (0-u3)		237
Zuschlag für Kinder mit Behinderungen		5
Platzbedarf im Kitajahr 2021/22		242

Tabelle 2

3. Ausgangssituation (= Platzbestand im Kitajahr 2021/22)

Platzbestand bis 31.08.2022 in		Anzahl Einrichtung	Anzahl Gruppen	Plätze			Bausteine						
				u3-Kinder		Kiga Kinder	Schul-kinder	Regel		Ganztags			
				U2	2-3			1	2	3	4	5	6
3.1	Einrichtungen	16	47	177		625	20	404		418			
	Eselsberg	16	47	78	99	625	20	30	374	50	183	110	75
3.2	Kitapflege	entf.											
3.3	Betriebskita	entf.											

Tabelle 3

Anmerkungen

Der Platzbestand in der Kindertagespflege (3.2) und in Betriebskindertagesstätten (3.3) wird im Sozialraum nicht dargestellt, da diese Plätze sozialraumübergreifend zur Verfügung stehen. Sie werden unter „F - Sozialraum Übergreifend“ dargestellt.

4. Geplante Veränderungen für das Kitajahr 2022/23

	Kindertages-einrichtungen	Träger	Gruppen/ Angebotsform	Gruppen/ Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Schließ-tage		Ziel	
					u3-Kinder		Kiga-Kinder	Schul-kinder	Regel		Ganztags				alt	neu		
					U2	2-3			1	2	3	4	5	6				
69.2	Eisenkrautweg 4	frei																
	Gruppe 1	10 x 42,5 Std.	neu	GT/KR 1-3	5	5							10				20	2.1
	Gruppe 2	15 x 47,5 Std.	neu	GT/AM 1-6	3	2	10							15			20	1.1
	Gruppe 3	20 x 42,5 Std.	neu	GT 3-6			20						20				20	
	Gruppe 4	20 x 47,5 Std.	neu	GT 3-6			20						20				20	
59	Hubenbühl 5	städt.																
	Gruppe 1		VÖ/AM 2-6	VÖ 3-6		-3	9			6								1.1
	Gruppe 2		HT/KR 1-3	VÖ/KR 1-3						-10	10							3.1
66	Cartesiusstr. 6	frei																
	Gruppe 5	statt 48 neu 43 Std.	GT/KR 0-3	GT/KR 0-3									10	-10				3.1
Gesamt SR Eselsberg					8	4	59	0	-10	16	0	40	25	0				
					12		59	0	6			65						

Tabelle 4

Erläuterungen

Die Ziele sind in Teil 1 Gesamtstadt, Ziffer 1.2 erläutert (Seite 2 u. 3).

5. Neuer Platzbestand im Kitajahr 2022/23

Platzbestand ab 01.09.2022 in		Anzahl Einrichtung	Anzahl Gruppen	Plätze			Bausteine						
				u3-Kinder		Kiga Kinder	Schul- kinder	Regel		Ganztags			
				U2	2-3			1	2	3	4	5	6
5.1	Einrichtungen	17	51	189		684	20	410		483			
	Eselsberg	17	51	86	103	684	20	20	390	50	223	135	75
5.2	Kitapflege	entf.											
5.3	Betriebskita	entf.											

Tabelle 5

Anmerkungen

s. Ziffer 3.

6. Versorgungsquoten / Kennzahlen im Kitajahr 2022/23

6.1 ü3 Betreuung

Versorgungsquote (ü3) *)	Ziel 1.1 Kennzahl 100%
Bedarf (s. Ziffer 2.1)	662
Bestand in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1)	684
Bestand in Betriebskitas (Ulmer Kinder) (s. F - Sozialraumübergreifend) *)	28
Versorgungsquote	107,6%

Tabelle 6

Anmerkungen

Die Zielsetzung ist erfüllt. Es besteht eine rechnerische Reserve von 50 Ü3 Plätzen (Vorjahr + 13)

Quote Ganztagsbetreuung (ü3) *)	Ziel 3.2 Kennzahl 50%
Anzahl der ü3 Betreuungsplätze in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1),	684
Anzahl der ü3 Betreuungsplätze in Betriebskindertagesstätten *)	28
Davon für ü3 ausgewiesene Ganztagsbetreuungsplätze	391
Anteil der GT-Betreuungsplätze	54,9%

Tabelle 7

Erläuterung

*) nur voraussichtliche Plätze für Ulmer Kinder (Aufteilung s. F-Sozialraum Übergreifend), Kindertagespflege wird nicht berücksichtigt (s. Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 5.2, Seite 12)

Anmerkungen

Die Zielsetzung zum Ü3 Ganztagesangebot ist übererfüllt (+35 GT-Plätze) (Vorjahr +15 GT-Plätze).

Ausdifferenzierung Ganztagsbetreuung (ü3)						Ziel 3.2 Stufen 3 - 6
	GT in Einrichtungen				GT in Betriebskitas	SUMME
	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Keine Stufen	
KJ 22/23	30	156	110	70	25	391

Tabelle 8

Anmerkungen

Zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden die Angebote in den jeweiligen Stufen zusätzlich flexibilisiert.

6.2 U3 Betreuung

Versorgungsquote (U3)	Ziel 2.1 Kennzahl 47%
Kinderzahl Jahrgang 0-u3 (s. Ziffer 2.2)	504
Bestand in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1)	189
davon freibleibend (Inklusion)	-5
Bestand in Kindertagespflege und Betriebskitas (s. Ziffer 5.2 und 5.3) *)	61
Versorgungsquote	48,6%

Tabelle 9

Anmerkungen

Die Zielsetzung im Sozialraum ist erfüllt. Es besteht eine rechnerische Reserve von 8 U3 Plätzen (Vorjahr 17 Platz).

Quote Ganztagsbetreuung (U3) *)	Ziel 3.1 Kennzahl 50%
Anzahl der U3 Betreuungsplätze in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1)	189
Anzahl der U3 Betreuungsplätze in Betriebskindertagesstätten (s. Ziffer 5.3) *)	21
Davon für U3 ausgewiesene Ganztagsbetreuungsplätze	117
Anteil der GT-Betreuungsplätze	55,7%

Tabelle 10

Anmerkungen

Die Zielsetzung zum U3 Ganztagsangebot ist im Sozialraum übererfüllt (+ 12 GT-Plätze) (Vorjahr +3).

Ausdifferenzierung Ganztagsbetreuung (U3)						Ziel 3.1 Stufen 3 - 5
	GT in Einrichtungen				GT in Betriebskitas	SUMME
	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Keine Stufen	
KJ 22/23	20	47	25	5	20	117

Tabelle 11

Anmerkungen

Zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden die Angebote in den jeweiligen Stufen zusätzlich flexibilisiert.

Erläuterungen

*) nur voraussichtliche Plätze für Ulmer Kinder (Aufteilung s. Teil 2 **Anhang Sozialräume**, Sozialraum Übergreifend)

Kindertagespflege wird bei der Versorgungsquote U3 berücksichtigt, bei der GT-Quote wird sie nicht berücksichtigt, weil keine Zuordnung zu Regel- bzw. Ganztagsplätzen erfolgt

7. Qualitätsreport

Aussagen zur pädagogischen Gesamtkonzeption sowie zu den unterschiedlichen Sprachförderprogrammen sind im Qualitätsreport (Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 7, Seite 14-22) detailliert beschrieben. Im Sozialraum findet in 8 von 17 Einrichtungen zusätzliche sprachliche Förderung statt.

8. Finanzierung

Für die Umsetzung der im Sozialraum geplanten Veränderungen (s. Ziff. 4) wird derzeit von einem zusätzlichen Nettofinanzaufwand von rund 457.000 € ausgegangen.

9. Zusätzliche Informationen

- **Dienstleistungsorientierte Öffnungszeiten** (Ziel 3.3)
In jedem Sozialraum soll eine Einrichtung dienstleistungsorientierte Öffnungszeiten sicherstellen. Für den Eselsberg übernimmt dies die städtische Kita Ruländerweg 1.
- **Kinder- und Familienzentren**
Angegliedert an eine größere Kindertageseinrichtung sollen in jedem Sozialraum bis zu zwei Familienzentren eingerichtet werden. Angesprochen werden sollen alle Eltern, die mit ihren Kindern im Sozialraum leben. Insbesondere sollen auch Familien in prekären Lebenslagen im Kinder- und Familienzentrum niederschwellige Angebote zur Information, zur Elternbildung und zur Unterstützung finden.

Im SR sind dies die Kinder- und Familienzentren
- Kita Eisenkrautweg 4 (Johanniter)
- **Ausbauoffensiven 2, 3 und 4 (GD 316/17, GD 366/19 und GD 441/21)**
Die Ausbauoffensiven 2, 3 und 4 sehen im SR keine weiteren Maßnahmen vor.
- **Sonstige Vorhaben**
 - Am Weinberg, Neubau von 2 Krippengruppen (in Ergänzung Kita Eisenkrautweg 4 GD 316/17)
 - Ersatzbau für die 4-gruppige städtische Kita Ruländerweg 4 am neuen Bildungscampus Eselsberg

V Nr:	Kindertages- einrichtungen	Träger	Profil	Gruppen/ Angebotsform	Plätze			Bausteine (gesamt)						Dienst- leistungs- orientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2021/22	
					u3-Kinder	Kiga Kinder	Schul- kinder	Regel		Ganztags						Migration	zus. Sprach- förderung
	Eselsberg (15)				U2	2-3		1	2	3	4	5	6				
	V - Eselsberg - alt (150-153)																
150	69 Mähringer Weg 128/1	städt.		2	7	8	10	0	0	0	0	10	15	1	2	68,0%	2
	Gruppe 1			GT/KR 0-3	7	3			0	0	0	10	0		1		1
	Gruppe 2			GT/AM 0-6	0	5	10		0	0	0	0	15	1	1		1
151	69.1 Böhmeweg 17	kath.		4	8	7	50	0	0	10	0	55	0	0	4	62,5%	0
	Gruppe 1			GT 3-6	0		20		0	0	0	20	0	1	1		0
	Gruppe 2			GT 3-6	0		20		0	0	0	20	0	1	1		0
	Gruppe 3			GT/AM 1-6	2	3	10		0	0	0	15	0	1	1		0
	Gruppe 4			VÖ/KR 1-3	6	4			0	10	0	0	0	1	1		0
151	69.2 Eisenkrautweg 4	frei		4	8	7	50	0	0	0	0	30	35	0	4	neu	0
	Gruppe 1		neu	GT/KR 1-3	5	5			0	0	0	10	0	1	1		0
	Gruppe 2		neu	GT/AM 1-6	3	2	10		0	0	0	15	0	1	1		0
	Gruppe 3		neu	GT 3-6	0		20		0	0	0	20	0	1	1		0
	Gruppe 4		neu	GT 3-6	0		20		0	0	0	20	0	1	1		0
151	60 Hermann-Stehr-Weg 5	ev.		3	6	4	50	0	0	50	10	0	0	0	1,5	44,8%	3
	Gruppe 1			VÖ/GT 3-6	0		25		0	15	10	0	0	0	0,5		1
	Gruppe 2			VÖ 3-6	0		25		0	25	0	0	0	0	0		1
	Gruppe 3			VÖ/KR 0-3	6	4			0	10	0	0	0	1	1		1
151	62 Rieslingweg 10	kath		2	0	5	32	0	0	37	0	0	0	0	0	90,0%	0
	Gruppe 1			VÖ 3-6 (B)	0		20		0	20	0	0	0	0	0		0
	Gruppe 2			VÖ/AM 2-6	0	5	12		0	17	0	0	0	0	0		0
152	63 Sonnenhalde 22	kath		2,5	0	0	62	0	0	62	0	0	0	0	0	95,7%	0
	Gruppe 1			VÖ 3-6	0		25		0	25	0	0	0	0	0		0
	Gruppe 2			VÖ 3-6	0		25		0	25	0	0	0	0	0		0
	Gruppe 3			1/2 VÖ 3-6	0		12		0	12	0	0	0	0	0		0
153	59 Hubenbühl 5	städt.		2	6	4	25	0	0	35	0	0	0	0	0	30,0%	0
	Gruppe 1			VÖ 3-6	0	0	25		0	25	0	0	0	0	0		0
	Gruppe 2			VÖ/KR 1-3	6	4			0	10	0	0	0	0	0		0
153	65 Lehrer Tal 1	frei	Elterninitiative	2,5	9	6	25	0	0	20	10	0	10	0	2,5	0,0%	0
	Gruppe 1			VÖ/GT 3-6	0		25		0	15	0	0	10	0	1		0
	Gruppe 2			1/2 VÖ/KR 0-3	3	2			0	5	0	0	0	0	0,5		0
	Gruppe 3			GT/KR 0-3	6	4			0	0	10	0	0	0	1		0
	Summe V - Eselsberg - alt			22	44	41	304	0	0	214	20	85	55	15	14	54,8%	5

Sozialraum Eselsberg

V Nr:	Kindertages- einrichtungen	Träger	Profil	Gruppen/ Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Dienst- leistungs- orientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2021/22	
					u3-Kinder	Kiga Kinder	Schul- kinder	1	2	3	4	5	6	Migration			zus. Sprach- förderung	
	Eselsberg (15)				U2	2-3			Regel									
	V - Eselsberg - neu (154,155,157,159)																	
155	58 Carl-Schurz-Str. 5/1 Gruppe 1	frei	Elterninitiative	1	0	0	20	0	0	0	0	20	0	0	0	0	31,6%	0
				GT 3-6	0	0	20		0	0	0	20	0	0	0	0		0
155	70 Ochsensteige 6 Gruppe 1	städt.		2	0	0	40	0	0	0	30	10	0	0	0	0	82,9%	2
				GT 3-6	0	0	20		0	0	20	0	0	0	0	0		1
				GT 3-6	0	0	20		0	0	10	10	0	0	0	0		1
157	66 Cartesiusstr. 6 Gruppe 1	frei	Montessori	6	18	12	56	0	0	0	10	56	20	0	0	0	24,4%	0
				GT 3-6	0	0	20		0	0	0	20	0	0	0	0		0
				GT 3-6	0	0	20		0	0	0	20	0	0	0	0		0
				GT/KR 1-3	6	4			0	0	10	0	0	0	0	0		0
				GT/KR 0-3	6	4			0	0	0	10	0	0	0	0		0
				GT/KR 0-3	6	4			0	0	0	10	0	0	0	0		0
				GT 3-6 (B)	0	0	16		0	0	0	16	0	0	0	0		0
157	67 Eselsbergsteige 154/1 Gruppe 1	städt.		2	0	12	20	0	0	32	0	0	0	0	0	0	48,3%	0
				VÖ/AM 2-6	0	6	10		0	16	0	0	0	0	0	0		0
				VÖ/AM 2-6	0	6	10		0	16	0	0	0	0	0	0		0
157	68 Joh.-Stockar-Weg 45 Gruppe 1	städt.		3	0	0	65	0	0	25	20	0	0	20	0	0	50,8%	3
				GT 3-6	0	0	20		0	0	0	0	0	20	0	0		1
				VÖ 3-6	0	0	25		0	25	0	0	0	0	0	0		1
				GT 3-6	0	0	20		0	0	20	0	0	0	0	0		1
	Summe V - Eselsberg - neu			14	18	24	201	0	0	57	30	86	50	20	0	0	43,9%	5

V Nr:	Kindertages- einrichtungen	Träger	Profil	Gruppen/ Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Dienst- leistungs- orientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2021/22	
					u3-Kinder	Kiga Kinder	Schul- kinder	Regel	1	2	3	4	5	6			Migration	zus. Sprach- förderung
	Eselsberg (15)				U2	2-3												
	V - Eselsberg - mitte (156,158																	
156	71 Ruländerweg 4	städt.		4	0	0	60	20										
	Gruppe 1			GT 3-6	0	0	20	0	40	0	40	0	40					77,1%
	Gruppe 2			GT 3-6	0	0	20	0	0	0	20	0	0					
	Gruppe 3			GT 3-6	0	0	20	0	0	0	20	0	0					
	Gruppe 4			GT/ Hort 6-12	0	0	0	20	0	0	0	0	0					
156	71.1 Ruländerweg 1/1	städt.		7	24	28	45	0										47,1%
	Gruppe 1a Vormittag			HT/KR 0-3	6	4												
	Gruppe 1b Nachmittag			HT/KR 0-3	6	4												
	Gruppe 2			VÖ/KR 0-3	6	4												
	Gruppe 3			VÖ/KR 0-3	6	4												
	Gruppe 4			GT/KR 2-3	0	12	0											
	Gruppe 5			VÖ 3-6	0	0	25	0	0	0	0	0	0					
	Gruppe 6			GT 3-6	0	0	20	0	0	0	0	0	0					
156	64 Traminerweg 86	kath		2	0	10	24	0										55,9%
	Gruppe 1			VÖ/AM 2-6	0	5	12											
	Gruppe 2			VÖ/AM 2-6	0	5	12											
158	61 Brombeerweg 4	kath		2	0	0	50	0										66,7%
	Gruppe 1			VÖ 3-6	0	0	25	0	0	0	0	0	0					
	Gruppe 2			VÖ 3-6	0	0	25	0	0	0	0	0	0					
	Summe V - Eselsberg - mitte			15	24	38	179	20										61,0%
D	Gesamt SR-Eselsberg			51	86	103	684	20										53,3%
	Vergleich 2021/22			47	78	99	625	20										55,6%
	Vergleich 2019/20			42,5	71	95	558	25										53,5%
	Vergleich 2017/18			42	73	96	542	25										50,9%
	Vergleich 2015/16			42	73	99	539	25										50,4%
	Vergleich 2013/14			41	73	89	576	29										46,2%
	Vergleich 2011/12			33	38	40	573	29										48,1%
	Vergleich 2009/10			33	38	40	556	49										46,0%
	Vergleich 2007/08			29,5	17	27	576	49										40,6%

Sozialraum

Eselsberg

Stadt Ulm

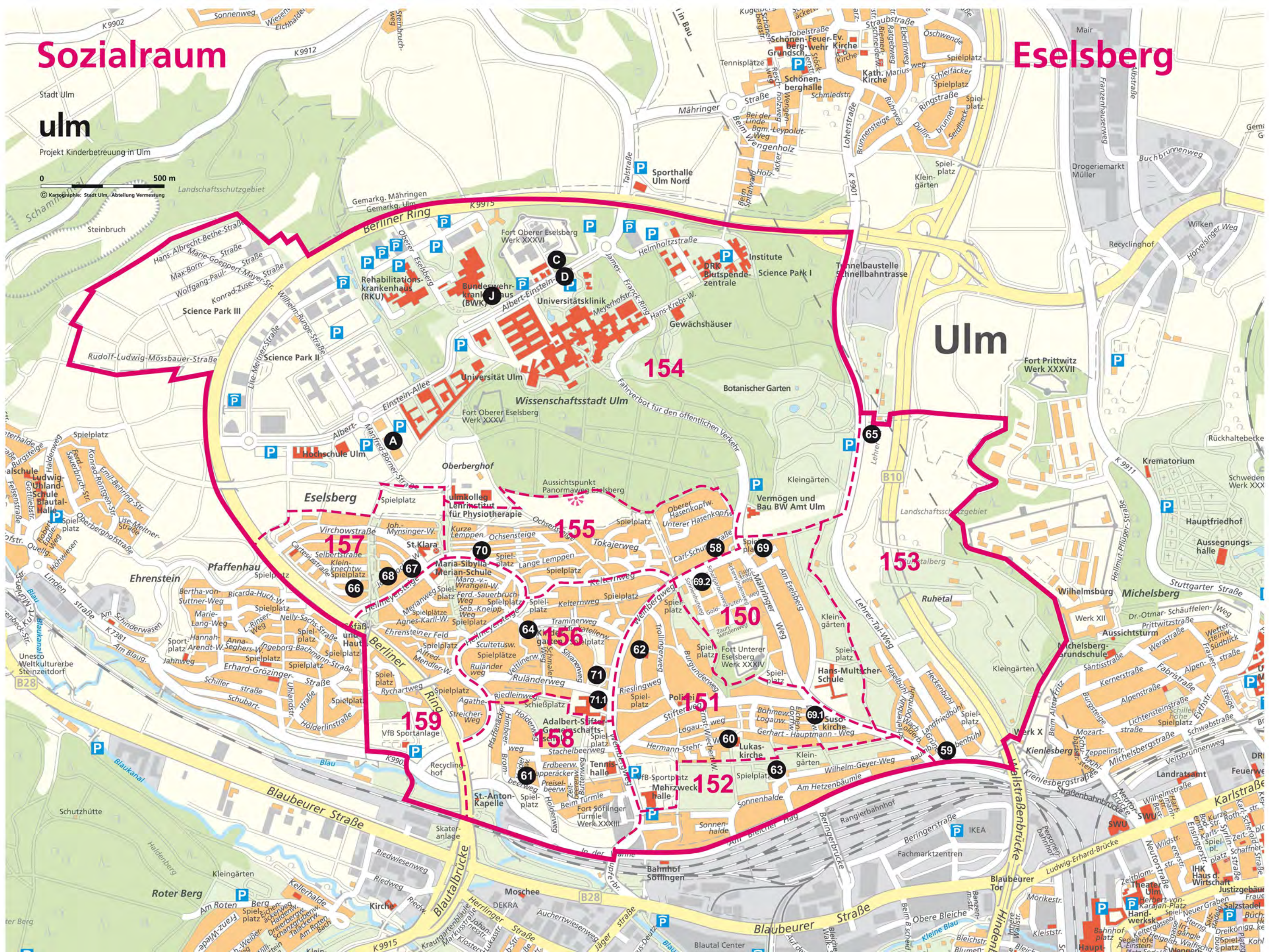
ulm

Projekt Kinderbetreuung in Ulm

0 500 m

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

Landschaftsschutzgebiet



E Sozialraum Wiblingen

1. Einleitung

Der Sozialraum besteht aus den Ortschaften

- Wiblingen
- Unterweiler
- Donaustetten / Göggingen

2. Bedarfsrechnung für das Kitajahr 2022/23

2.1 Platzbedarf für 3 bis unter 7-jährige Kinder (Rechtsanspruch ü3)

Kinderzahl 3 - unter 7-Jährige (Prognose zum 31.12.)	*) 1	900
Platzbedarf nach KVJS	*) 2	783
Zuschlag für Kinder mit Behinderungen	*) 3	16
Platzbedarf im Kitajahr 2022/23		799

Tabelle 1

Erläuterungen

*) s. Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 2.1 (Seite 6)

2.2 Platzbedarf für unter 3-jährige Kinder (Rechtsanspruch u3)

Mit dem Kinderförderungsgesetz des Bundes (KiföG) wurde zum Kitajahr 2013/14 für 1 bis unter 3 jährige Kinder und bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen für unter 1 jährige Kinder ein Rechtsanspruch auf Betreuung eingeführt.

Im Zusammenhang mit der Mittelfristigen Bedarfsplanung 2022-2027 wurde der künftige Platzbedarf im U3 Bereich auf 47 % angepasst.

Kinderzahl unter 1 Jahr (Prognose zum 31.12.)		190
Kinderzahl 1 bis unter 3 Jahre (Prognose zum 31.12.)		409
Kinderzahl unter 3 gesamt (3 Jahrgänge)		599
Platzbedarf bei 47% (0-u3)		282
Zuschlag für Kinder mit Behinderungen		5
Platzbedarf im Kitajahr 2022/23		287

Tabelle 2

3. Ausgangssituation (= Platzbestand im Kitajahr 2021/22)

Platzbestand bis 31.08.2022 in	Anzahl Einrichtung	Anzahl Gruppen	Plätze				Bausteine					
			u3-Kinder		Kiga Kinder	Schul-kinder	Regel		Ganztags			
			U2	2-3			1	2	3	4	5	6
3.1 Einrichtungen	17	50	187		739	0	621		305			
Wiblingen	13	36	59	66	554	0	40	424	0	113	92	10
Unterweiler	1	3	5	10	37	0	0	37	15	0	0	0
Donaustetten / Gögglingen	3	11	16	31	148	0	0	120	30	30	15	0
3.2 Kitapflege	entf.											
3.3 Betriebskita	entf.											

Tabelle 3

Anmerkungen

Der Platzbestand in der Kindertagespflege (3.2) und in Betriebskindertagesstätten (3.3) wird im Sozialraum nicht dargestellt, da diese Plätze sozialraumübergreifend zur Verfügung stehen. Sie werden unter „F - Sozialraum Übergreifend“ dargestellt.

4. Geplante Veränderungen für das Kitajahr 2022/23

	Kindertages-einrichtungen	Träger	Gruppen/ Angebotsform	Gruppen/ Angebotsform	Plätze			Bausteine (gesamt)						Schließ-tage		Ziel		
					u3-Kinder		Kiga-Kinder	Schul-kinder	Regel		Ganztags				alt		neu	
					U2	2-3			1	2	3	4	5	6				
82	Tannenäcker 164	städt.	alt	neu														
	Gruppe 1		VÖ/AM 2-6	VÖ 3-6		-3	9		6									1.1
86	Abt-Ulrich-Str. 2	kath.																
	Gruppe 1		RG 3-6	VÖ 3-6			-3		-3									3.2
Gesamt SR Wiblingen					0	-3	6	0	0	3	0	0	0	0				
					-3	6	0	3	0	0	0	0						

Tabelle 4

Erläuterungen

Die Ziele sind in Teil 1 Gesamtstadt, Ziffer 1.2 erläutert (Seite 2 u. 3).

5. Neuer Platzbestand im Kitajahr 2022/23

Platzbestand ab 01.09.2022 in		Anzahl Einrichtung	Anzahl Gruppen	Plätze				Bausteine					
				u3-Kinder		Kiga Kinder	Schul- kinder	Regel		Ganztags			
				U2	2-3			1	2	3	4	5	6
5.1	Einrichtungen	17	50	184		745	0	624		305			
	Wiblingen	13	36	59	63	563	0	40	430	0	113	92	10
	Unterweiler	1	3	5	10	37	0	0	37	15	0	0	0
	Donaustetten / Göggingen	3	11	16	31	145	0	0	117	30	30	15	0
5.2	Kitapflege	entf.											
5.3	Betriebskita	entf.											

Tabelle 5

Anmerkungen

s. Ziffer 3.

6. Versorgungsquoten / Kennzahlen im Kitajahr 2022/23

6.1 ü3 Betreuung

Versorgungsquote (ü3) *)	Ziel 1.1 Kennzahl 100%
Bedarf (s. Ziffer 2.1)	799
Bestand in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1)	745
Bestand in Betriebskitas (Ulmer Kinder) (s. F - Sozialraum Übergreifend) *)	34
Versorgungsquote	97,5%

Tabelle 6

Anmerkungen

Die Zielsetzung im Sozialraum ist nicht erfüllt. Es fehlen rechnerisch 20 Ü3 Plätzen (Vorjahr + 9).

Quote Ganztagsbetreuung (ü3) *)	Ziel 3.2 Kennzahl 50%
Anzahl der ü3 Betreuungsplätze in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1),	745
Anzahl der ü3 Betreuungsplätze in Betriebskindertagesstätten *)	34
Davon für ü3 ausgewiesene Ganztagsbetreuungsplätze	250
Anteil der GT-Betreuungsplätze	32,1%

Tabelle 7

Erläuterung

*) nur voraussichtliche Plätze für Ulmer Kinder (Aufteilung s. F-Sozialraum Übergreifend), Kindertagespflege wird nicht berücksichtigt (s. Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 5.2, Seite 12)

Anmerkungen

Zur Zielerreichung fehlen im Sozialraum noch 140 Ü3-Ganztagsplätze (Vorjahr 137).

Ausdifferenzierung Ganztagsbetreuung (ü3)						Ziel 3.2 Stufen 3 - 6
	GT in Einrichtungen				GT in Betriebskitas	SUMME
	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Keine Stufen	
KJ 22/23	30	100	80	10	30	250

Tabelle 8

Anmerkungen

Zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden die Angebote in den jeweiligen Stufen zusätzlich flexibilisiert.

6.2 U3 Betreuung

Versorgungsquote (U3)	Ziel 2.1 Kennzahl 47%
Kinderzahl Jahrgang 0-u3 (s. Ziffer 2.2)	599
Bestand in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1)	184
davon freibleibend (Inklusion)	-6
Bestand in Kindertagespflege und Betriebskitas (s. Ziffer 5.2 und 5.3) *)	73
Versorgungsquote	41,9%

Tabelle 9

Anmerkungen

Die Zielsetzung im Sozialraum ist nicht erfüllt. Es fehlen rechnerisch 31 U3 Plätze (Vorjahr +4).

Quote Ganztagsbetreuung (U3) *)	Ziel 3.1 Kennzahl 50%
Anzahl der U3 Betreuungsplätze in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1)	184
Anzahl der U3 Betreuungsplätze in Betriebskindertagesstätten (s. Ziffer 5.3) *)	25
Davon für U3 ausgewiesene Ganztagsbetreuungsplätze	109
Anteil der GT-Betreuungsplätze	52,2%

Tabelle 10

Anmerkungen

Die Zielsetzung zum U3 Ganztagesangebot im Sozialraum ist übererfüllt (+ 4 Plätze) (Vorjahr +3).

Ausdifferenzierung Ganztagsbetreuung (U3)						Ziel 3.1 Stufen 3 - 5
	GT in Einrichtungen				GT in Betriebskitas	SUMME
	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Keine Stufen	
KJ 22/23	15	43	27	0	24	109

Tabelle 11

Anmerkungen

Zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden die Angebote in den jeweiligen Stufen zusätzlich flexibilisiert.

Erläuterungen

*) nur voraussichtliche Plätze für Ulmer Kinder (Aufteilung s. Teil 2 **Anhang Sozialräume**, Sozialraum Übergreifend)
 Kindertagespflege wird bei der Versorgungsquote U3 berücksichtigt, bei der GT-Quote wird sie nicht berücksichtigt, weil keine Zuordnung zu Regel- bzw. Ganztagsplätzen erfolgt

7. Qualitätsreport

Aussagen zur pädagogischen Gesamtkonzeption sowie zu den unterschiedlichen Sprachförderprogrammen sind im Qualitätsreport (Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 7, Seite 14-22) detailliert beschrieben. Im Sozialraum findet in 13 von 17 Einrichtungen zusätzliche sprachliche Förderung statt.

8. Finanzierung

Durch die Umsetzung der im Sozialraum geplanten Veränderungen (s. Ziff. 4) wird derzeit von einem zusätzlichen Nettofinanzaufwand von rd. 21.000 € ausgegangen.

9. Zusätzliche Informationen

➤ **Dienstleistungsorientierte Öffnungszeiten** (Ziel 3.3)

In jedem Sozialraum soll eine Einrichtung dienstleistungsorientierte Öffnungszeiten sicherstellen. In Wiblingen übernimmt dies die städtische Einrichtung Burgauer Weg 50.

➤ **Kinder- und Familienzentren**

Angegliedert an eine größere Kindertageseinrichtung sollen in jedem Sozialraum bis zu zwei Familienzentren eingerichtet werden. Angesprochen werden sollen alle Eltern, die mit ihren Kindern im Sozialraum leben. Insbesondere sollen auch Familien in prekären Lebenslagen im Kinder- und Familienzentrum niederschwellige Angebote zur Information, zur Elternbildung und zur Unterstützung finden.

Im Sozialraum Wiblingen gibt es bisher ein Familienzentrum:

- Deutsches Rotes Kreuz in der Reutlinger Straße (kein Anschluss an Kindertagesstätte)

Ein weiteres Kinder- und Familienzentrum ist in der geplanten Sozialraumkita vorgesehen.

➤ **Ausbauoffensiven 2, 3 und 4 (GD 316/17, GD 366/19 und GD 441/21)**

Die Ausbauoffensiven 2, 3 und 4 sehen im SR noch Folgendes vor:

- Sozialraumkita Reutlinger Str., Neubau einer 6-gruppigen Einrichtung

V Nr:	Kindertages- einrichtungen Wiblingen (18)	Träger	Profil	Gruppen/ Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Dienst- leistungs- orientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2021/22	
					u3-Kinder	Kiga Kinder	Schul- kinder	Regel	3	4	5	6	Migration	zus. Sprach- förderung				
					U2	2-3			1	2								
	V - Wiblingen- alt (180, 182, 183)																	
180	72 Schloßstr. 9	städt.		1	0	0	0	0	0	25	0	0	0	0	0	0	100,0%	5
	Gruppe 1			VÖ 3-6	0		25		0	25	0	0	0	0	0	0		5
182	73 Burgauer Weg 50	städt.		7	25	15	60	0	20	0	0	28	42	10	6	56,3%	7	
	Gruppe 1			GT 3-6	0		20		0	0	0	20	0	0	1		1	
	Gruppe 2			GT 3-6	0		20		0	0	0	0	10	10	1		1	
	Gruppe 3			GT 3-6	0		20		0	0	0	0	20	0	1		1	
	Gruppe 4			GT/KR 0-3	7	3			0	0	0	0	10	0	1		1	
	Gruppe 5a Vormittag			HT/KR 0-3	6	4			10	0	0	0	0	0	1		1	
	Gruppe 5b Nachmittag			HT/KR 0-3	6	4			10	0	0	0	0	0	0		1	
	Gruppe 6			GT/KR 0-3	6	4			0	0	0	8	2	0	1		1	
182	74 Dreifaltigkeitsweg 21	kath		4	5	10	65	0	0	65	0	15	0	0	4	57,8%	4	
	Gruppe 1			RG 3-6	0		28		0	28	0	0	0	0	1		1	
	Gruppe 2			VÖ/GT 3-6	0		25		0	15	0	10	0	0	1		1	
	Gruppe 3			VÖ/AM 2-6	0	5	12		0	17	0	0	0	0	1		1	
	Gruppe 4			VÖ/GT/KR 0-3	5	5			0	5	0	5	0	0	1		1	
180	75 Kapellenstr. 5	ev		2	0	0	50	0	0	50	0	0	0	0	0	63,3%	2	
	Gruppe 1			VÖ 3-6	0		25		0	25	0	0	0	0	0		1	
	Gruppe 2			VÖ 3-6	0		25		0	25	0	0	0	0	0		1	
	Summe V - Wiblingen - alt			14	30	25	200	0	20	140	0	43	42	10	10	62,9%	18	
	V - Wiblingen- neu (185-189)																	
188	76 Lindauer Str. 1	städt.		3	0	6	60	0	0	66	0	0	0	0	0	70,3%	3	
	Gruppe 1			VÖ 3-6	0		25		0	25	0	0	0	0	0		1	
	Gruppe 2			VÖ/AM 2-6	0	6	10		0	16	0	0	0	0	0		1	
	Gruppe 3			VÖ 3-6	0		25		0	25	0	0	0	0	0		1	
188	77 Lindauer Str. 118	kath		2	0	6	35	0	0	41	0	0	0	0	2	69,4%	2	
	Gruppe 1			VÖ/AM 2-6	0	6	10		0	16	0	0	0	0	1		1	
	Gruppe 2			VÖ 3-6	0		25		0	25	0	0	0	0	1		1	
188	78 Lindauer Str. 112	städt.		1	3	2	10	0	0	0	0	0	15	0	1	84,6%	1	
	Gruppe 1			GT/AM 1-6	3	2	10		0	0	0	0	15	0	1		1	
185	79 Ravensburger Str. 18	kath		2	0	0	56	0	0	56	0	0	0	0	0	76,4%	2	
	Gruppe 1			RG 3-6	0		28		0	28	0	0	0	0	0		1	
	Gruppe 2			RG 3-6	0		28		0	28	0	0	0	0	0		1	

Sozialraum Wiblingen

V Nr.:	Kindertageseinrichtungen		Träger	Profil	Gruppen/ Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Dienstleistungsorientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2021/22	
	Wiblingen (18)					u3-Kinder	Kiga Kinder	Schul-kinder	Regel	Ganztags					Migration			zus. Sprachförderung	
	Wiblinger Str. 28		städt.			U2	2-3			1	2	3	4	5	6				
188	80	Reutlinger Str. 28	städt.		2	0	0	50	0	0	50	0	0	0	0	0	0	93,9%	8
		Gruppe 1			VÖ 3-6	0		25		0	25	0	0	0	0	0			4
		Gruppe 2			VÖ 3-6	0		25		0	25	0	0	0	0	0			4
187	81	Im Wiblinger Hart 4/2	frei		4	8	7	50	0	0	0	30	35	0	0	0	neu	0	
		Gruppe 1			GT 3-6	0		20		0	0	0	0	20	0	0			0
		Gruppe 2			GT 3-6	0		20		0	0	0	0	20	0	0			0
		Gruppe 3			GT/AM 1-6	2	3	10		0	0	0	0	15	0	0			0
		Gruppe 4			GT/KR 1-3	6	4			0	0	0	10	0	0	0			0
182	82	Tannenacker 164	städt.	Inklusion	2	6	4	25	0	0	35	0	0	0	0	0	53,3%	2	
		Gruppe 1			VÖ 3-6	0	0	25		0	25	0	0	0	0	0			1
		Gruppe 2			VÖ/KR 1-3	6	4			0	10	0	0	0	0	0			1
185	82.1	Biberacher Str. 136	frei		4	12	8	40	0	0	20	0	0	40	0	0	64,3%	0	
		Gruppe 1			HT/KR 0-3	6	4			10	0	0	0	0	0	0			0
		Gruppe 2			GT/KR 0-3	6	4			0	0	0	10	0	0	0			0
		Gruppe 3			GT 3-6	0		20		0	0	0	0	20	0	0			0
		Gruppe 4 (Naturkiga)			HT/GT 3-6	0		20		10	0	0	10	0	0	0			0
188	83	Wangener Str. 58	ev		2	0	5	37	0	0	42	0	0	0	0	0	82,5%	2	
		Gruppe 1			VÖ 3-6	0		25		0	25	0	0	0	0	0			1
		Gruppe 2			VÖ/AM 2-6	0	5	12		0	17	0	0	0	0	0			1
		Summe V - Wiblingen - neu			22	29	38	363	0	20	290	0	70	50	0	0	74,1%	20	
18	Gesamt	Wiblingen			36	59	63	563	0	40	430	0	113	92	10	19,5	69,7%	38	
	Vergleich	2021/22			36	59	66	554	0	40	424	0	113	92	10	19,5	69,9%	33	
	Vergleich	2019/20			32	51	59	499	5	40	424	0	75	65	10	12,5	75,4%	64	
	Vergleich	2017/18			30	46	49	498	5	30	443	0	50	55	20	11	69,9%	66	
	Vergleich	2015/16			29	46	49	473	5	30	418	0	50	40	35	1	68,6%	52	
	Vergleich	2013/14			28	46	49	458	20	30	418	0	50	40	35	1	69,1%	35	
	Vergleich	2011/12			22	16	29	416	20	0	396	10	0	0	75	0	66,6%	28	
	Vergleich	2009/10			23	16	21	466	20	0	438	10	0	0	75	0	55,0%	11	
	Vergleich	2007/08			23	15	20	467	28	0	445	10	0	0	75	0	43,3%	12	

V Nr:	Kindertageseinrichtungen	Träger	Profil	Gruppen/ Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Dienstleistungsorientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2021/22	
					u3-Kinder		Kiga Kinder	Schul-kinder	Regel		Ganztags						Migration	zus. Sprachförderung
					U2	2-3			1	2	3	4	5	6				
210	84 Unterweiler (21)	kath		3	5	10	37	0	0	37	15	0	0	0	0	3	17,6%	0
	Gruppe 1			VÖ/AM 2-6	0	5	12		0	17	0	0	0	0	1			0
	Gruppe 2			VÖ/GT 3-6	0	0	25		0	15	10	0	0	0	1			0
	Gruppe 3			VÖ/GT/KR 0-3	5	5	0		0	5	5	0	0	0	1			0
21	Gesamt Unterweiler			3	5	10	37	0	0	37	15	0	0	0	3	17,6%	0	
	Vergleich 2021/22			3	5	10	37	0	0	37	15	0	0	0	2	16,7%	0	
	Vergleich 2019/20			3	5	10	37	0	0	37	15	0	0	0	2	22,6%	3	
	Vergleich 2017/18			3	5	10	37	0	0	37	15	0	0	0	2	22,5%	2	
	Vergleich 2015/16			2	0	5	43	0	0	48	0	0	0	0	2	21,3%	3	
	Vergleich 2013/14			2	0	5	43	0	0	48	0	0	0	0	2	20,0%	1	
	Vergleich 2011/12			2	0	5	43	0	0	48	0	0	0	0	2	18,9%	1	
	Vergleich 2009/10			2	0	0	56	0	0	56	0	0	0	0	2	14,0%	0	
	Vergleich 2007/08			2	0	0	56	0	0	56	0	0	0	0	2	13,0%	0	
V Nr:	Kindertageseinrichtungen	Träger	Profil	Gruppen/ Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Dienstleistungsorientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2021/22	
					u3-Kinder		Kiga Kinder	Schul-kinder	Regel		Ganztags						Migration	zus. Sprachförderung
					U2	2-3			1	2	3	4	5	6				
250	85 St.- Florian-Weg 10	städt.		3	0	12	45	0	0	57	0	0	0	0	0	0	38,2%	3
	Gruppe 1			VÖ 3-6	0		25		0	25	0	0	0	0	0			1
	Gruppe 2			VÖ/AM 2-6	0	7	8		0	15	0	0	0	0	0			1
	Gruppe 3			VÖ/AM 2-6	5	5	12		0	17	0	0	0	0	0			1
	Summe V - Donaustetten			3	0	12	45	0	0	57	0	0	0	0	0		38,2%	3

Sozialraum Wiblingen

V Nr:	Kindertageseinrichtungen Gögglingen (26)	Träger	Profil	Gruppen/ Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Dienstleistungsorientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2021/22	
					u3-Kinder	Kiga Kinder	Schulkinder	Regel	Ganztags					Migration			zus. Sprachförderung	
					U2	2-3			1	2	3	4	5	6				
260	86 Abt-Ulrich-Str. 2	kath		4	8	7	60	0	0	60	0	15	0	0	0	4	19,6%	0
	Gruppe 1			VÖ 3-6	0				0	25	0	0	0	0	1			0
	Gruppe 2			VÖ 3-6	0		25		0	25	0	0	0	0	1			0
	Gruppe 3			GT/AM 1-6	2	3	10		0	0	0	15	0	0	1			0
	Gruppe 4			VÖ/KR 1-3	6	4	0		0	10	0	0	0	0	1			0
260	87 Riedlenstr. 12/1	städt.		4	8	12	40	0	0	0	30	15	15	0	4	38,6%	5	
	Gruppe 1			GT 3-6	0		20		0	0	20	0	0	0	1		2	
	Gruppe 2			GT 3-6	0		20		0	0	0	10	10	0	1		1	
	Gruppe 3			GT/KR 1-3	2	8			0	0	10	0	0	0	1		1	
	Gruppe 4			GT/KR 0-3	6	4			0	0	0	5	5	0	1		1	
	Summe V - Gögglingen			8	16	19	100	0	0	60	30	30	15	0	8	29,6%	5	
25/26	Gesamt Donaustetten/Gögglingen			11	16	31	145	0	0	117	30	30	15	0	8	32,5%	8	
	Vergleich 2021/22			11	16	31	148	0	0	120	30	30	15	10	8	32,5%	7	
	Vergleich 2019/20			11	16	31	151	0	0	123	30	15	20	10	8	31,1%	13	
	Vergleich 2017/18			9	8	24	144	0	0	116	30	0	20	10	4	27,4%	8	
	Vergleich 2015/16			9	6	27	144	0	0	132	25	0	10	10		32,4%	12	
	Vergleich 2013/14			9	6	27	149	0	0	152	10	0	10	10		26,1%	4	
	Vergleich 2011/12			8	6	22	137	0	0	135	13	0	0	17		31,4%	6	
	Vergleich 2009/10			8	13	24	119	0	0	138	8	0	0	10		10,0%	1	
	Vergleich 2007/08			7,5	7	14	148	0	0	149	0	0	0	20		18,5%	1	
E	Gesamt SR-Wiblingen			50	80	104	745	0	40	584	45	143	107	10	30,5	58,5%	46	
	Vergleich 2021/22			50	80	107	739	0	40	581	45	143	107	20	29,5	58,3%	40	
	Vergleich 2019/20			46	72	100	687	5	40	584	45	90	85	20	22,5	63,0%	80	
	Vergleich 2017/18			42	59	83	679	5	30	596	45	50	75	30	17	58,3%	76	
	Vergleich 2015/16			40	52	81	660	5	30	598	25	50	50	45		55,2%	67	
	Vergleich 2013/14			39	52	81	650	20	30	618	10	50	50	45		59,0%	40	
	Vergleich 2011/12			32	22	56	596	20	0	579	23	0	0	92		55,3%	35	
	Vergleich 2009/10			33	29	45	641	20	0	632	18	0	0	85		41,0%	12	
	Vergleich 2007/08			32,5	22	34	671	28	0	650	10	0	0	95		36,4%	13	

Sozialraum

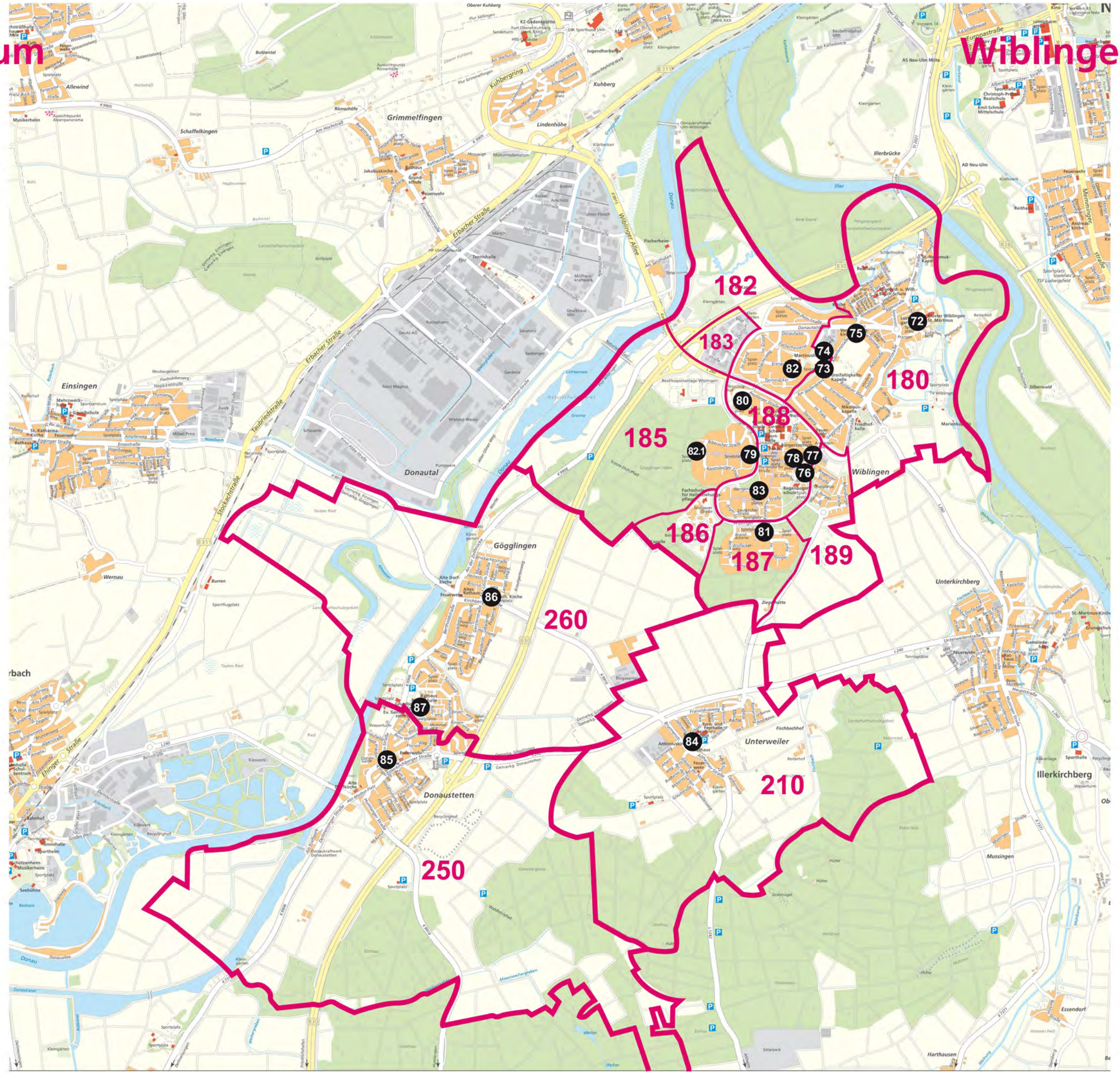
Stadt Ulm

ulm

Projekt Kinderbetreuung in Ulm

0 500 1000 m
© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

Wiblingen



F Sozialraum Übergreifend**1. Einleitung**

Betriebskindertagesstätten haben ein überörtliches Einzugsgebiet. Sie betreuen v.a. Kinder von Beschäftigten des jeweiligen Betriebs. Die Betreuungszeiten richten sich dabei nach den jeweiligen betrieblichen Anforderungen.

Angebote der Kindertagespflegepersonen beziehen sich ebenfalls nicht auf einen Sozialraum, sondern werden von Eltern sozialraumübergreifend nachgefragt.

2. Bedarfsrechnung für das Kitajahr 2022/23

./.

3. Ausgangssituation (=Platzbestand im Kitajahr 2021/22)

Platzbestand bis 31.08.2022 in	Anzahl Einrichtung bzw. TPP	Anzahl Gruppen	Plätze			Bausteine							
			u3-Kinder		Kiga Kinder	Schul-kinder	Regel		Ganztags				
			U2	2-3			1	2	3	4	5	6	
3.1 Einrichtungen	entf.												
3.2 Kitapflege	78		301	29	27								
Ulmer Kinder			284	25	27								
Auswärtige Kinder			17	4	0								
3.3 Betriebskita	11	37	220	310	0	72					458		
A Studierendenwerk Manfred-Börner-Str. 5	1	2	20	0	0	0					20		
Ulmer Kinder			15	0	0	0					15		
Auswärtige Kinder			5	0	0	0					5		
B Ratiopharm Graf-Arco-Str. 3	1	7	45	65	0	35					75		
Ulmer Kinder			20	40	0	15					45		
Auswärtige Kinder			25	25	0	20					30		
C Universitätsklinikum Ulm Staudinger Str. 2 und 3	1	8	50	60	0	0					110		
Ulmer Kinder			40	40	0	0					80		
Auswärtige Kinder			10	20	0	0					30		
C.1 Universitätsklinikum Ulm Frauensteige 12	1	1	0	20	0	0					20		
Ulmer Kinder			0	15	0	0					15		
Auswärtige Kinder			0	5	0	0					5		
D Universität Ulm Staudinger Str. 2 und 3	1	4	20	50	0	0					70		
Ulmer Kinder			15	35	0	0					50		
Auswärtige Kinder			5	15	0	0					20		
F Betriebskita Grimmelfingen Rathausstr. 1	1	2	10	3	0	0					13		
Ulmer Kinder			8	2	0	0					10		
Auswärtige Kinder			2	1	0	0					3		
G Stadtwerke UL/NU Karlstr. 3	1	2	20	0	0	0					20		
Ulmer Kinder			15	0	0	0					15		
Auswärtige Kinder			5	0	0	0					5		
H miniGenius Ulm Eberhard-Finckh-Str. 39	1	3,5	15	45	0	25					35		
Ulmer Kinder			10	28	0	13					25		
Auswärtige Kinder			5	17	0	12					10		
36 Freie Waldorfschule Römerstr. 97	1	0,5	0	12	0	12					0		
Ulmer Kinder			0	0	0	0					0		
Auswärtige Kinder			0	12	0	12					0		
J Betriebskita Bundeswehr Oberer Eselsberg 40/1	1	4	25	25	0	0					50		
Ulmer Kinder			15	15	0	0					30		
Auswärtige Kinder			10	10	0	0					20		
K Wieland-Werke AG Ulm Graf-Arco-Str. 36	1	3	15	30	0	0					45		
Ulmer Kinder			8	15	0	0					23		
Auswärtige Kinder			7	15	0	0					22		
SUMME Ulmer Kinder			430	190	27								
SUMME Auswärtige Kinder			91	120	0								

Tabelle 1

Anmerkungen

In Betriebskindertagestätten ist durch das besondere Förderkonzept (s. GD 261/09) eine Aufnahme von auswärtigen Kindern jederzeit möglich. Die Finanzierung erfolgt hier im Wesentlichen durch die

5. Neuer Platzbestand im Kitajahr 2022/23

Platzbestand ab 01.09.2022 in		Anzahl Einrichtung bzw. TPP	Anzahl Gruppen	Plätze			Bausteine							
				u3-Kinder		Kiga Kinder	Schul-kinder	Regel		Ganztags				
				U2	2-3			1	2	3	4	5	6	
5.1	Einrichtungen	entf.												
5.2	Kitapflege	77		299	21	17								
	Ulmer Kinder			286	19	17								
	Auswärtige Kinder			13	2	0								
5.3	Betriebskita	11	37	230	300	0	72						453	
A	Studierendenwerk Manfred-Börner-Str. 5	1	2	20	0	0	0						20	
	Ulmer Kinder			15	0	0	0						15	
	Auswärtige Kinder			5	0	0	0						5	
B	Ratiopharm Graf-Arco-Str. 3	1	7	45	65	0	35						75	
	Ulmer Kinder			20	40	0	15						45	
	Auswärtige Kinder			25	25	0	20						30	
C	Universitätsklinikum Ulm Staudinger Str. 2 und 3	1	8	50	60	0	0						110	
	Ulmer Kinder			40	40	0	0						80	
	Auswärtige Kinder			10	20	0	0						30	
C.1	Universitätsklinikum Ulm Frauensteige 12	1	1	5	10	0	0						15	
	Ulmer Kinder			3	7	0	0						10	
	Auswärtige Kinder			2	3	0	0						5	
D	Universität Ulm Staudinger Str. 2 und 3	1	4	20	50	0	0						70	
	Ulmer Kinder			15	35	0	0						50	
	Auswärtige Kinder			5	15	0	0						20	
F	Betriebskita Grimmelfingen Rathausstr. 1	1	2	10	3	0	0						13	
	Ulmer Kinder			8	2	0	0						10	
	Auswärtige Kinder			2	1	0	0						3	
G	Stadtwerke UL/NU Karlstr. 3	1	2	20	0	0	0						20	
	Ulmer Kinder			15	0	0	0						15	
	Auswärtige Kinder			5	0	0	0						5	
H	miniGenius Ulm Eberhard-Finckh-Str. 39	1	3,5	15	45	0	25						35	
	Ulmer Kinder			10	28	0	13						25	
	Auswärtige Kinder			5	17	0	12						10	
36	Freie Waldorfschule Römerstr. 97	1	0,5	0	12	0	12						0	
	Ulmer Kinder			0	0	0	0						0	
	Auswärtige Kinder			0	12	0	12						0	
J	Betriebskita Bundeswehr Oberer Eselsberg 40/1	1	4	25	25	0	0						50	
	Ulmer Kinder			15	15	0	0						30	
	Auswärtige Kinder			10	10	0	0						20	
K	Wieland-Werke AG Ulm Graf-Arco-Str. 34/2	1	3	15	30	0	0						45	
	Ulmer Kinder			8	15	0	0						23	
	Auswärtige Kinder			7	15	0	0						22	
SUMME Ulmer Kinder				435	182	17								
SUMME Auswärtige Kinder				89	118	0								

Tabelle 3

Anmerkungen

s. Ziffer 3.

6. Versorgungsquoten / Kennzahlen im Kitajahr 2022/23

Die Plätze für **Ulmer Kinder** in den Betriebskindertagesstätten und die Plätze für unter 3 jährige Kinder in der Kindertagespflege werden im Verhältnis der jeweiligen Kinderzahlen in den Sozialräumen bei der Berechnung der Versorgungsquoten berücksichtigt:

Aufteilung ab 01.09.2022	Gesamt	Mitte/Ost	Böfingen	West	Eselsberg	Wiblingen
Kinderzahl 0 - u3	3.601	663	632	1.203	504	599
Anteil	100%	18%	18%	33%	14%	17%
Kinderzahl 3 - u7	4.773	665	936	1.526	746	900
Anteil	100%	14%	20%	32%	16%	19%
Ulmer 0-u3 Betr.k.+ KTP	435	80	76	145	61	72
Ulmer 0-u3 Betriebskita	149	27	26	50	21	25
davon GT-Plätze	144	27	25	48	20	24
Ulmer 3-u7 Betriebskita	182	25	36	58	28	34
davon GT-Plätze	159	22	31	51	25	30

Tabelle 4

Betriebskitas

Als Kennzahl bzw. Indikator ist festgelegt, dass es Betriebskitaplätze, davon ca. 50% für Ulmer Kinder gibt (s. Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziff.1.2, Ziel 3,5). Insgesamt gibt es mit Umsetzung der Planung 2022/23 in Ulm 10 klassische Betriebskitas. Die Einrichtung "miniGenius Ulm" (H) mit 3,5 Gruppen und "Freie Waldorfschule" (36) mit einer 0,5 Gruppe sind keine klassischen Betriebskitas, werden aber entsprechend dem "Ulmer Betriebskitakzept" gefördert. Insgesamt stehen derzeit rund 63% der Plätze für Ulmer Kinder zur Verfügung.

7. Qualitätsreport

Aussagen zur pädagogischen Gesamtkonzeption sowie zu den unterschiedlichen Sprachförderprogrammen sind im Qualitätsreport (Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 7, Seite 14-22) detailliert beschrieben.

8. Finanzierung

Ein eventueller zusätzlicher Finanzbedarf für die Kindertagespflege und die Betriebskindertagesstätten kann nicht kalkuliert werden, da aufgrund der andersartigen Finanzierungssystematik der Bedarf direkt von der konkreten Belegung der Plätze abhängig ist.

9. Zusätzliche Informationen

➤ **Betriebskita Bundeswehr Oberer Eselsberg 40/1**

Die Bundeswehr plant die Erweiterung der 4-gruppigen Betriebskindertagesstätte.

➤ **Science Park**

Die Planung einer 4-gruppige Betriebskindertagesstätte für Betriebe im Science Park durch die Projektentwicklungsgesellschaft (PEG) wurde zurückgestellt, da keine entsprechenden konkreten Bedarfe gemeldet wurden. Als kleine Lösung hat die PEG Räumlichkeiten an die Betreiberin einer Großtagespflegestelle im Science Park III vermietet. Dort können bis zu 12 U3 Kinder betreut werden.